

TRAVEL⁴you

Nr. 4 / 2026

Entdecke die Welt: Reisziele,
Geheimtipps & Abenteuer

Portugals sonniger Süden

Algarve – Traumküsten und
mediterrane Lebensfreude

Am Ziel des Jakobswegs

Santiago de Compostela –
zwischen Geschichte, Kultur
und Spiritualität

Natur in ihrer schönsten Form

Hohe Tauern – Wanderlust
und alpine Abenteuer

Tipps

Hotels
Kulinarik
Wellness





Fotos: crystal-communication

TRAVEL 4you

Entdecke die Welt: Reisziele, Geheimtipps & Abenteuer

Kulinarische Weltklasse im Indischen Ozean: Fabrizio Zanetti und Benjamin Pfeifer zu Gast auf Kandolhu Maldives

Einmal mehr stellt Kandolhu Maldives unter Beweis, dass es zu den kulinarischen Spitzenreitern unter den Maledivenresorts zählt. Diesen Herbst und Winter geben die beiden internationalen Spitzenköche dem Inselparadies eine europäische Note.

Nach einer Reihe erfolgreicher kulinarischer Kooperationen setzt Kandolhu Maldives seine renommierte Gastkoch-Serie fort und begrüßt Ende des Jahres gleich zwei hochkarätige Vertreter der internationalen Spitzengastronomie: den Schweizer Spitzenkoch **Fabrizio Zanetti** und den deutschen Zwei-Sterne-Koch **Benjamin Pfeifer**. Gäste des luxuriösen Boutique-Resorts dürfen sich auf exklusive Gourmet-Erlebnisse in der traumhaften Kulisse des Indischen Ozeans freuen.

Fabrizio Zanetti: Schweizer Kochkunst im Oktober

Den Auftakt macht im Oktober Fabrizio Zanetti, Executive Chef des renommierten Suvretta House in St. Moritz. Der gebürtige Engadiner leitet seit mehr als einem Jahrzehnt die Küchen des traditionsreichen Grandhotels und zählt zu den herausragenden Persönlichkeiten der Schweizer Gourmetszene. Sein be-

ruflicher Weg führte ihn unter anderem in renommierte Michelin-Sterne-Häuser wie das Baur au Lac in Zürich und den Savoy Grill in London.

Für seine kulinarischen Leistungen wurde er mit 17 Punkten im Gault-Millau Guide 2025 sowie dem angesehenen Mérite Culinaire Suisse ausgezeichnet. Vorab ehrte ihn Gault-Millau 2024 als „Aufsteiger des Jahres“. Seine Küche verbindet klassische französische Kochkunst mit deutschen und schweizerischen Einflüssen zu einer eleganten und zeitgemäßen Interpretation.

Während seines Aufenthalts auf Kandolhu Maldives präsentiert Zanetti drei exklusive Veranstaltungen. Den Auftakt bildet am 14. Oktober ein leichtes Drei-Gänge-Mittagessen im Restaurant The Market. Am 17. Oktober folgt ein intimes Vier-Gänge-Dinner im Olive Restaurant, bevor am 21. Oktober ein exklusiver „Wine & Dine“-Abend mit einem sorgfältig abgestimmten Fünf-Gänge-Menü den kulinarischen Höhepunkt seines Gastspiels bildet.

Benjamin Pfeifer: Deutsche Spitzenküche zu Weihnachten

Im Dezember übernimmt Benjamin Pfeifer die kulinarische Bühne auf Kandolhu Maldives. Der vielfach ausge-

zeichnete deutsche Spitzenkoch zählt zu den spannendsten Vertretern der modernen deutschen Gastronomie.

Mit seiner kreativen Handschrift verbindet er traditionelle Aromen mit innovativen Techniken und schafft so außergewöhnliche Geschmackserlebnisse auf höchstem Niveau. Als Küchenchef des Restaurants Intense wurde Pfeifer mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet und hat sich als einer der innovativsten Köche Deutschlands etabliert. Während der Weihnachtsferien wird Pfeifer zwei exklusive Gourmet-Abende gestalten.

Am 26. Dezember erwartet die Gäste ein raffiniertes Vier-Gänge-Menü, gefolgt von einem außergewöhnlichen Fünf-Gänge-Dinner am 29. Dezember, bei dem seine unverwechselbare Küche im Mittelpunkt steht.

Kulinarische Vielfalt in exklusivem Ambiente

Die exklusiven Kooperationen unterstreichen abermals das Engagement des Resorts, seinen Gästen einzigartige Dining-Erlebnisse zu bieten. Mit fünf Restaurants für maximal 60 Gäste bietet Kandolhu eine unvergleichliche Vielfalt in privater Atmosphäre.

versa@crystal-communications.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Reisen bedeutet, Neues zu entdecken, den Alltag hinter sich zu lassen und Eindrücke zu sammeln, die oft noch lange nach der Rückkehr in Erinnerung bleiben. Manchmal sind es spektakuläre Landschaften, manchmal besondere Begegnungen oder einfach das Gefühl, an einem außergewöhnlichen Ort angekommen zu sein. Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie wieder zu solchen Orten mitnehmen und Lust auf neue Reiseerlebnisse machen.

Eine unserer Reisen führt an die Algarve, in Portugals sonnigen Süden. Schroffe Felsformationen, versteckte Buchten, kilometerlange Sandstrände und das tiefblaue Wasser des Atlantiks prägen eine Küste, die zu den faszinierendsten Europas zählt. Doch die Algarve hat weit mehr zu bieten als Sonne und Meer. Charmante Orte, regionale Spezialitäten, ursprüngliche Landschaften und die entspannte portugiesische Lebensart machen die Region zu einem Reiseziel, das sich auf ganz unterschiedliche Weise entdecken lässt.

Ein völlig anderes Reiseerlebnis erwartet uns in Santiago de Compostela. Seit Jahrhunderten machen sich Menschen aus aller Welt auf den Weg in die berühmte Pilgerstadt im Nordwesten Spaniens. Am Ende des Jakobswegs wartet mit der historischen Altstadt und der imposanten Kathedrale ein ganz besonderer Ort. Doch Santiago ist nicht nur Ziel für Pilger. Geschichte, Architektur, galicische Küche und eine lebendige Atmosphäre machen die Stadt auch für Kultur- und Genussreisende zu einer faszinierenden Destination. Und vielleicht ist es gerade die Mischung aus Aufbruch, Weg und Ankommen, die Santiago seine besondere Anziehungskraft verleiht.

Zurück in die beeindruckende Bergwelt der Alpen führt uns unser dritter Schwerpunkt: die Hohen Tauern. Mächtige Gipfel, klare Bergseen, Wasserfälle und weitläufige Täler bilden eine großartige Kulisse für alle, die ihren Urlaub gerne aktiv in der Natur verbringen. Wandern, Bergsteigen, Radfahren oder einfach die Ruhe und Weite der Landschaft genießen – hier zeigt sich die alpine Natur von einer besonders eindrucksvollen Seite.

Doch damit ist die Reise durch diese Ausgabe natürlich noch lange nicht zu Ende. Wie gewohnt erwarten Sie zahlreiche weitere Reportagen, Reiseideen und Geheimtipps. Wir führen Sie zu bekannten Sehnsuchtszielen ebenso wie zu weniger bekannten Regionen, die es erst noch zu entdecken gilt. Aktivurlaub und Naturerlebnisse finden dabei ebenso ihren Platz wie Kultur, Kulinarik und besondere Möglichkeiten, Land und Leute kennenzulernen.

Und weil ein gelungener Urlaub immer auch mit dem richtigen Ort zum Ankommen verbunden ist, haben wir wieder interessante Hotels, außergewöhnliche Unterkünfte und attraktive Wellnessangebote für Sie ausgewählt. Ob spannende Tage in einem Wellnesshotel, ein Rückzugsort mitten in der Natur oder ein Haus, das mit besonderer Küche und herzlicher Gastfreundschaft überzeugt – unsere Empfehlungen liefern Inspiration für kleine Auszeiten ebenso wie für den nächsten großen Urlaub.

Lassen Sie sich von den vielen Ideen dieser Ausgabe inspirieren, entdecken Sie neue Lieblingsorte und vielleicht auch das eine oder andere Reiseziel, das bislang noch nicht auf Ihrer persönlichen Wunschliste stand.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und natürlich beim Reisen!

Herzlichst

Ihre Redaktion



18



27



42



66

Inhalt

Nr. 4/2026

Indischer Ozean	2
Editorial	3
Inhalt	4
Mit E-Bike auf der Alm	6
ADFC-Radfahren	10
Hohe Tauern	12
St. Pete Clearwater	15
Griechenland//Hyatt	16
Schritt für Schritt	18
An Bord der Douro Queen	21
Friaul-Julisch Venetien	22
Ferien auf Aruba	24
Flusskreuzfahrten	26
Bergbahnen-Wanderwege	28
Sommer in Monaco	30
Göte-Kanal	32
Santiago de Compostela	34
Schwimmen im Bergsee	37
Eisenbahn in Baltimore	38
Arizonas coole Seiten	40
Thailand: Unesco-Welterbe	43
Angebote nach Türkiye	44
Mittelmeer-Bootstouren	46
Flüge nach Hanoi	48
Historisches aus Leipzig	51
Herbst in Tux-Finkenberg	52
Norwegian Cruise	54
Kunst in Kärnten	57
Bodenseeregion	58
Borkum quer erradeln	60
Cena dei Mille	64
Frankreichs Reiseführer	65
Ferienregion Reschensee	66
Für Sie gelesen	68
United Airlines	70

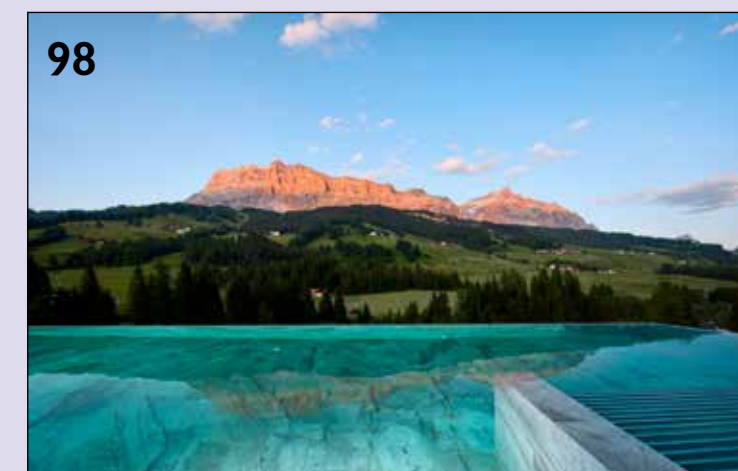
Wellness-Hotels	71
Ortlers Hotel Sulden	72
Turmhotel Victoria	74
Hotel Koller	76
Landhaus Ratscher	78
Travel Leisure Crystal	81
Sommer: Millstätter See	82
Das Bergparadies	86
Hotel Gut Trattlerhof	88
Basenfasten bei Wackers	90
Hotel Benglerwald	92
Bergerlebnis Berchtesgaden	94
Turmhotel Victoria Davos	96
Hotel Badia Hill	98
Cavallino Bianco Caorle	100
Niva Dhigali Maledives	104
Maryland auf Rädern	106
The606: Trasse in Chicago	108
UNESCO-Weltkulturerbe	110
Küste/Algarve	112
Urlaub am Wilden Kaiser	117
Washington: Metropole	118
Wein aus Arizona	120
Donauregion OÖ	122
Barbuda wächst anders	124
DDSG Blue Danube	126
Vorschau / Impressum	128
Buch Hüttentisch	129
Abenteuer/Gleitschirm	130



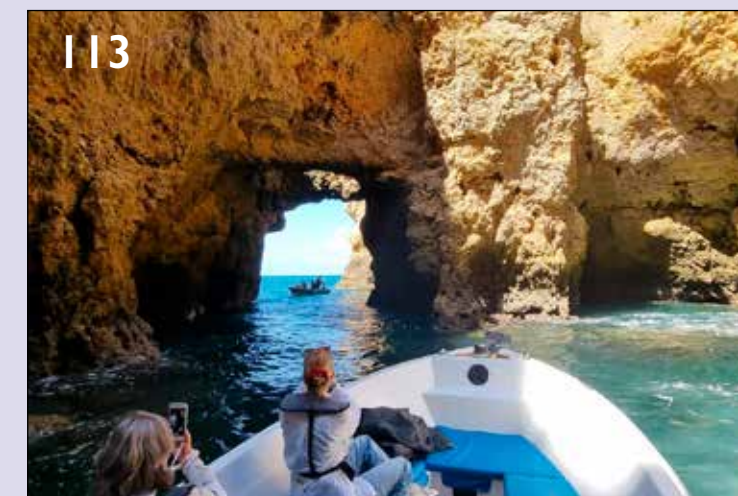
130



74



98



113



122



Hochgenuss in Höhenlage - Mit dem E-Bike auf die Alm

Genussvoll durch die Dolomiten: mit dem E-Bike geht das trotz Höhenmetern, auch für untrainierte Radler. Der Blick auf die UNESCO Welterbegipfel Latemar, Schlern und Rosengarten bringt den optischen Genuss. Der Stopp auf der Alm den kulinarischen.

„Wir treffen uns am Gardasee mit Freunden und haben wegen der Sperrung des Brenners als Zwischenstopp ein paar zusätzliche Tage hier in Südtirol gebucht“, erzählt das Ehepaar am Nebentisch, bevor es zur Radtour aufbricht.

Nicht nur, wenn die Österreicher wie Ende Mai geschehen, den Touristenfluss auf der beliebten Transitroute über den Brennerpass Richtung Gardasee ausbremsen, lohnt es sich, die Gegend rechts und links der Autobahn zu erkunden: ganz gezielt und beispielsweise mit Fahrradhelm und Radschuhen im Gepäck. Bei Bozen Nord runter von der Autobahn, heißt

es in diesem Fall. Dann entweder weiter in südöstliche Richtung durch einen langen Tunnel am Taleingang, in stetiger Bergauffahrt rein in die kleinste Dolomitenregion, das Eggental. Oder auf der nördlichen Seite der italienischen A22 über eine Serpentinstraße mit Panoramablick rauf aufs Rittner Hochplateau, die Sonnenterrasse oberhalb von Bozen.

Die als UNESCO-Welterbe klassifizierten Gipfel von Rosengarten, Latemar und Schlern beeindruckten vom Eggental und vom Ritten aus. Beide Zielregionen liegen nur rund eine Autostunde voneinander entfernt und lassen sich somit gut zu einem mehrtägigen, aktiven Genessurlaub kombinieren.

Unser Aufenthalt beginnt mit einer Radtour in Deutschnofen, einer der drei Gemeinden des Eggentals. „Hier geht es noch familiär zu. Handwerk, Landwirtschaft und Tourismus halten sich die Waage“, erzählt Tourismusfachfrau Isabel Zelger von aus-

schließlich familiengeführten Hotels und ursprünglichen Almen, die Familien, Naturliebhaber, Aktive und Genießer ins v-förmige Tal locken. „Bei uns ist es selbst in der Hochsaison nicht überlaufen.

Die Radstrecken sind gepflegt, gut ausgeschildert und auch ohne Guide fahrbar“, erfahren wir von Marco Festina. Dass wir trotzdem nicht auf eigene Faust Richtung Weißhorn radeln, liegt daran dass Radguide Marco sich auch abseits der ausgeschilderten Routen bestens auskennt, uns die schönsten Aussichtspunkte zeigen kann, uns nebenbei noch zeigt, wie unebener oder steiler Untergrund problemlos zu bewältigen sind sowie die Tour je nach Fahrkönnen spontan eher auf Forstwege oder anspruchsvolle Trails führt.

Er schwört auf E-Bikes, weil die Batterieunterstützung trotz unterschiedlicher Konditionslevels homogene Gruppentouren ermöglicht.

Wir starten beim Bikeverleiher in Deutschnofen auf 1350 Metern Höhe zu unserer mittelschweren Rundtour über Panoramawege mit Aussicht, durch Waldstücke auf Forstwegen und schmälere Pfade, vorbei an der Laab Alm zur Peterberger Leger Alm auf einen ersten Espresso. Leicht unterhalb liegt das Kloster Maria Weißenstein. Auf einem breiten Forstweg fahren wir hinunter zu der barocken Wallfahrtskirche: Fotostopp, ein kurzes Stück auf der Autostraße und ab in den Wald. Teils steil und vor allem stetig bergauf geht es zum höchsten Punkt unserer 33 Kilometer langen Runde:

Eine Bergwiese auf über 1800 Metern Höhe unterhalb des Weißhorns (zum Gipfel ginge es nur noch zu Fuß) und oberhalb der Bletterbachschlucht. Atemberaubend weit unten, mit beeindruckenden Felsformationen liegt der „Grand Canyon Südtirols“ zu unseren Füßen.

Die größte Schlucht im Alto Adige ist ein offenes Buch in Sachen Entste-

hungsgeschichte der Dolomiten. Rund 10 Millionen Tonnen über Jahr-millions hinweg abgetragenes Gestein machen an den hoch aufragenden Felsen den Aufbau der Dolomiten sichtbar: Porphyry ganz unten, in der mittleren Schicht Sandstein, zuoberst Dolomit-Kalkstein. Wie er auch am Weißhorngipfel vorkommt.

Uns zieht es weder hinunter in die Schlucht noch hinauf auf den Gipfel, sondern zurück auf den Sattel. Der Hunger macht die Abfahrt noch etwas flotter, die Höhenmeter in den Beinen die Nudeln und Knö-

gilt auch auf dem Ritten, wo wir zwei Tage später mit Dominik Pellegrin unterwegs sind. Riviera der Dolomiten wird das gut 111 Quadratkilometer große Hochplateau auch genannt.

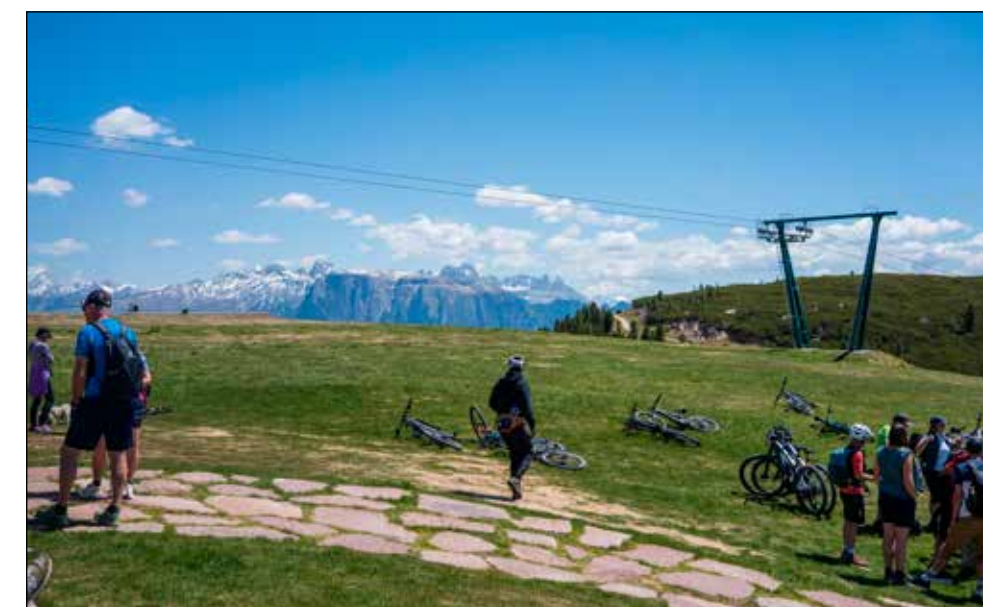
Im 17. Jahrhundert zog es wohlhabende Bozener Kaufleute und Adelsfamilien dort hinauf in die Sommerfrische. Damit legten sie den Grundstein für den modernen Tourismus auf dem Hochplateau, das geographisch gesehen im Herzen Südtirols liegt.

del auf der Neuhütt Alm noch leckerer. Selbst die kalorienreichen Strauben, ein traditionelles, in heißem Fett ausgebackenes Schmalzgebäck passen noch locker in die Radhose.

Die letzten fünf Kilometer zurück zum Ausgangspunkt geht es nur noch bergab. Was jetzt noch zählt, ist wohldosiertes Bremsen auf den Schotterstrecken. Ähnliches

Zwischen parkähnlichen Wiesen und sanften Almmatten zeugen die Sommerhäuser von einst besonders in den Ortsteilen Klobenstein oder Maria Himmelfahrt vom Luxus der einstigen Sommerfrische.

Künstler oder Literaten zog es auf den Ritten. Nach Sigmund Freud, der 1911 im Familienurlaub den Ritten wandernd entdeckte, ist die sechs Kilometer lange Freud Pro-





menade zwischen Klobenstein und Oberbozen benannt. Heute kommen die Touristen, wegen der vielen Sonnenstunden, der angenehmen Brise, die hier meist weht, oder der vielen Wander- und Radfahrmöglichkeiten. Letztere gibt es hier für alle Levels und immer mit dem grandio-sen Dolomitenpanorama vor Augen, erfahren wir von Dominik.

Er will mit uns fast ganz hinauf aufs Rittner Horn, das mit 2260 Metern der höchste Punkt auf dem Ritten ist. Gleich zu Beginn unserer gemütlichen Genusstour, die fast ausschließlich abseits vom Verkehr über kleine Sträßchen und Schotterwege führt, erklärt er uns die Entstehung der Erdpyramiden.

Den Blick auf die charakteristischen Bergspitzen mit Deckel erhaschen wir bei Lengmoos durch ein Loch

im Loch im dichten Baum- und Buschbewuchs, das den Radweg säumt. „Die Erdpyramiden auf dem Ritten sind die höchsten Europas“, erzählt Dominik und berichtet, dass die kegelförmigen Lehmspitzen mit den oben aufliegenden Felsbrocken aus einem Jahrtausende langen Zusammenspiel von späteiszeitlichem Moränenlehm und Regenfällen entstanden sind.

Weil der Regen den im trockenen Zustand steinharten Lehm zu einem weichen Brei machte und immer mehr Lehm Boden weggeschwemmte. Außer dort, wo Gesteinsbrocken lagen, die den darunter liegenden Lehm trocken hielten und so vorm Wegschwemmen schützten.

Nach einem ausgiebigen Fotostopp radeln wir weiter über den Dolomiten- und Almweg und mit Ein-

kehr in Bad Siess bis zur Talstation der Rittner Horn Bergbahn.

Wer sich, weil ohne E-Bike unterwegs, ein paar Höhenmeter sparen will, nutzt die Gondelbahn bis zur Bergstation an der Schwarzespitze und spart sich das Radfahren für die Abfahrt auf. Wir setzen weiter auf die Kombination aus Muskelkraft und Batterieunterstützung und pedalieren ohne große Anstrengung hoch bis zur Feltuner Hütte.

„Bis hierher kommt jeder E-Biker, weiter hoch aufs Rittner Horn sollte man schon fahrradaffin sein“, erklärt Dominik, dass es zwischen Feltuner Hütte und Rittner Horn teilweise recht steil wird, und besonders bergab auf dem steilen Schotterstück ein gewisses Bremsknowhow vorhanden sein sollte. Sein Tipp für alle, die erst-

mals mit dem E-Bike in den Bergen unterwegs sind: „Denkt daran, dass alleine das Gewicht des E-Bikes Euch bergab schneller macht und bremst niemals nur mit der Hinterradbremse, sonst rutscht Euch das Hinterrad weg“, rät er dazu beide Bremsen gleichzeitig zu verwenden und statt Dauerbremsen immer wieder kurz anzubremsen.

Während wir weiter übers Radfahren fachsimpeln, genießen wir die südtiroler Küche auf der Feltuner Hütte und den Panoramablick auf die umgebenden Dolomitengipfel. Schließlich haben wir uns „Hochgenuss in Höhenlage“ als Motto unserer heutigen E-Bike-Tour gesetzt.

Da passt es, dass die Feltuner Hütte vom Falstaff Restaurantguide als Gourmethütte 2024 ausgezeichnet wurde. Unter anderem wegen der Latschenbandnudeln mit Hirschragout und weil der Hüttenwirt als

Sommelier so manchen Schatz im Weinkeller hat.

Gut zu wissen die Anreise Mit dem Auto über Fernpass, Brennerautobahn A22 bis Abfahrt Bozen Nord. Ins Eggental weiter auf SS241, SS620 und SP72 bis Deutschnofen. Auf den Ritten ab Bozen Nord auf SP22 Richtung Oberbozen/Klobenstein

Mit der Bahn nach Bozen (ab München Direktverbindung), ins Eggental weiter mit Linienbus 181 Richtung Deutschnofen. Auf den Ritten fährt die Buslinie 165 ab Busbahnhof Bozen nach Klobenstein.

Fahrrad Eggental/Deutschnofen: www.flexsports.it, professioneller Radverleih mit sehr guten Rädern, geführte Radtouren.

Ritten: Radverleihüber Hotels möglich oder besser das eigene Rad mitbringen, dann passt die Größe auf jeden Fall. Bikeguide Dominik Pellegrin <https://guide.alpsadventure.bz/de#top>

Einkehren in Eggental
Petersberger Leger Alm www.facebook.com/p/Petersberger-Leger-Alm-100054189461251/ Neuhütt Alm www.facebook.com/p/Neuhütt-Alm-100067397092692/

Ritten
Gasthaus Bad Siess www.badsiess.it/de
Feltuner Hütte www.feltunerhuetten.it/de

Übernachten in Eggental:
Vitalhotel Erica, familiengeführtes 4-Sterne-S Hotel, Bikehotel zentral in Deutschnofen fußläufig zum Radverleih. Bietet für die Gäste mehrmals wöchentlich geführte E-Bike-Touren DZ/Frühstück ab 150 €/Person. www.erca.it

Ritten: Hotel Lichtenstern in Lichtenstern, familiengeführtes 3-Sterne-S Hotel in idyllischer Lage mit neuem Außenpool und Panoramablick auf den Schlern, DZ/Frühstück ab 110 €/Person www.lichtenstern.it/de

Weitere Infos: www.eggental.com
www.ritten.com



Fotos Maren Recken



Foto: GrimmeHeimat Nordhessen

Wenn die Temperaturen steigen - So bleibt Radfahren auch bei Hitze angenehm

Früh aufbrechen, schattige Wege bevorzugen und Warnsignale ernst nehmen - mit diesen Strategien kommen Radfahrende auch an heißen Tagen sicher und entspannt ans Ziel. Der ADFC hat zehn Tipps zusammengestellt, damit Radlerinnen und Radler den Sommer in vollen Zügen genießen können.

Mit dem Anstieg der Temperaturen und bevorstehenden Hitzetagen zieht es viele aufs Fahrrad, denn Sommer und Sonnenschein laden zu Ausflügen ein. Laut der ADFC-Radreiseanalyse sind die Monate Mai, Juni und August besonders beliebt für Fahrradtouren und Radreisen. Christian Tänzler, Experte für Radtourismus im ADFC-Bundesvorstand, empfiehlt: „Damit die sommerliche Radtour nicht zur Belastung wird, sollte man Geschwindigkeit, Streckenlänge und Pausen an die Hitze anpassen. Wer früh startet, schattige Wege wählt und ausreichend trinkt, kann die warme Jahreszeit auf dem Rad genießen.“

travel4you 10

Hier sind die zehn Hitzetipps des ADFC:

1. Früh aufbrechen

Am angenehmsten ist es, in den kühlen Morgenstunden zu starten, bevor die Sonne ihre volle Kraft entfaltet. Die heißeste Zeit mit hoher UV-Strahlung - etwa zwischen 11 und 16 Uhr - verbringt man am besten im Schatten oder an einem See. Gegen Abend, wenn es abkühlt, kann die Tour fortgesetzt werden.

2. Schattenreiche Wege nutzen

Straßen ohne Baumbestand heizen sich schnell auf. Ideal sind Routen durch Wälder oder Parks, die viel Schatten bieten. Wer an Flüssen oder Seen entlangradelt, hat zudem die Möglichkeit, sich während der Pausen abzukühlen.

3. Ausreichend trinken

Beim Radfahren arbeiten die Muskeln intensiv, was den Körper zusätzlich aufheizt. Bei Hitze schwitzt man noch

mehr und verliert viel Flüssigkeit - der Fahrtwind lässt das leicht vergessen. Deshalb vor dem Start genügend trinken und während der Fahrt regelmäßig kleine Mengen zu sich nehmen, auch ohne

Durstgefühl. Flüssigkeitsmangel beeinträchtigt die Kühlung des Körpers und kann Kreislaufprobleme verursachen. Kleine Snacks unterwegs liefern zusätzliche Energie.



Foto: ADFC

4. Luftige, helle Kleidung tragen

Helle Farben reflektieren Sonnenlicht, lockere Schnitte sorgen für Luftzirkulation und atmungsaktive Materialien leiten Schweiß nach außen.

5. Sonnenschutz nicht vergessen

Großzügig Sonnencreme auf Gesicht, Nacken, Ohren, Arme und Beine auftragen. Ein Hut, eine Kappe oder ein leichtes Tuch schützen Kopf und Nacken vor direkter Sonne - ein feuchtes Halstuch sorgt für zusätzliche Kühlung. Eine Sonnenbrille mit UV-Schutz ist ebenfalls ratsam.

6. Regelmäßige Pausen einlegen

Mindestens einmal pro Stunde sollte eine Pause im Schatten eingelegt werden, damit sich der Körper erholen und abkühlen kann.

7. Gemächliches Tempo wählen

Bei hohen Temperaturen empfiehlt es sich, langsam und entspannt zu fahren. Das schont den Kreislauf und beugt Überhitzung vor.

8. Technik überprüfen

Auch das Rad leidet unter Hitze: Vor der Tour Bremsen, Reifen und Kette kontrollieren. Da sich Luft bei Wärme ausdehnt, die Reifen nicht bis zum

Höchstdruck aufpumpen. Akkus von Pedelecs sollten vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

9. Mit Kindern unterwegs

Kurze, kindgerechte Strecken ohne starke Steigungen oder viel Verkehr wählen. Häufigere Pausen und das Meiden der Mittagshitze sind wichtig. Schattige Wege sind ein Muss. Trinkpausen sollten regelmäßig angeboten werden, nicht erst, wenn die Kinder Durst haben. Auf das Wohlbefinden der Kinder achten - sind sie noch munter oder wirken sie erschöpft? Auch Kleinkinder im Anhänger oder Kindersitz nicht vergessen. Der Spaß und ausreichend Pausen stehen im Vordergrund. Ein geplanter Rückweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln macht die Tour flexibler.

10. Warnsignale beachten

Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erschöpfung, Muskelkrämpfe oder ein beschleunigter Puls deuten auf Überhitzung oder Flüssigkeitsmangel hin. In diesem Fall sofort anhalten, Schatten aufsuchen und trinken. Bessert sich der Zustand nicht, sollte die Fahrt abgebrochen werden. Besonders ältere Menschen, Personen

mit Vorerkrankungen oder Ungeübte sollten vorsichtig sein und gegebenenfalls auf eine Tour verzichten.

Radwege mit Trinkwasser-Stationen

Immer mehr Radwege bieten öffentliche Trinkwasserstellen an. Die „Kühle Spur“ in der Lausitz ist Deutschlands erster Radweg, der speziell an das Klima angepasst wurde - mit Wasserspendern, schattigen Abschnitten und Badestellen. Auch auf dem ADFC-Qualitätsradweg RuhrtalRadweg gibt es entlang der 230 Kilometer langen Strecke über 100 Nachfüllstationen für frisches Trinkwasser.



Foto: TSWE-Kappest-Fotografie



Foto: ADFCLehmkuhler

Der Nationalpark Hohe Tauern hat so einiges an Superlativen zu bieten. Mit 1.856 Quadratkilometern unberührter Natur ist er der größte Nationalpark im gesamten Alpenraum und eines der größten Schutzgebiete in Mitteleuropa. Von West nach Ost erstreckt sich der Nationalpark über 100 Kilometer und drei österreichische Bundesländer: Kärnten, Salzburg und Tirol. Mit dem Großglockner und dem Großvenediger liegen hier die höchsten und bekanntesten Gipfel Österreichs.

Von den Tälern bis zu den höchsten Berggipfeln findet man sämtliche Klimazonen von Mitteleuropa bis zu



Schuh ist einer der Ranger im Nationalpark Hohe Tauern, die Wanderern bei individuell geführten Touren die faszinierende Natur des Nationalparks noch näher bringen, auf versteckte seltene Pflanzen aufmerksam machen und wissen, an welchen Plätzen man Bartgeier, Steinadler, Gämsen oder Murmeltiere entdecken kann.

Mit ihm geht es auf dem Alten Tauernweg an den Wasserfällen und bemoosten Felswänden entlang auf die erste Etappe des Panorama Trails. „Dieser 4.000 Jahre alte Saumpfad wurde schon von den Kelten und Römern als Handelsroute genutzt“, erklärt der Ranger.



Wandern auf dem Hohe Tauern Panorama Trail: Auf Augenhöhe mit Österreichs höchsten Bergen

arktischen Gegebenheiten. Entsprechend vielfältig ist die Pflanzen- und Tierwelt.

Diese einmalige Natur kann man zu Fuß auf einer Weitwanderung besonders intensiv erleben. In 17 Tagesetappen führt der Hohe Tauern Panorama Trail quer durch den Nationalpark, von den Krimmler Wasserfällen ganz im Westen bis zum Tal der Almen mit dem Bergsteigerdorf Hüttschlag im Osten. Insgesamt 275 Kilometer Wegstrecke und 14.000 Höhenmeter legt man auf dieser Fernwanderung zurück, mit Tagesetappen zwischen drei und acht Gehstunden.

Für einzelne Etappen gibt es auch Alternativrouten, sollte wegen Schnee in den Höhenlagen oder der eigenen

Kondition die Hauptroute nicht machbar sein.

Immer unterwegs auf einer Höhe zwischen 1.000 und 2.400 Metern bieten sich dem Wanderer auf dem Panorama Trail perfekte Ausblicke auf die mächtigsten Berge Österreichs. Damit man sich dabei nicht mit einem schweren Rucksack abplagen muss, bieten die „Trail Angels“ einen Gepäcktransfer zur jeweils nächsten Unterkunft für die Tour.

Auch sonst ist dieses offizielle Info- und Buchungscenter der Nationalpark-Region bei der Planung und der Durchführung der Wanderung behilflich. Infos zu den „Trail Angels“.

Los geht es auf dem Hohe Tauern Panorama Trail gleich spektakulär

mit Europas größten Wasserfällen. Die Krimmler Wasserfälle stürzen über drei Stufen insgesamt 380 Meter in die Tiefe. Die Wassermassen, die hier geräuschvoll auf die Felsen krachen, beeindrucken nicht nur durch die Wucht dieser Naturgewalt. Sie sorgen rundum auch für einen feinen Sprühregen und wunderschöne Regenbogen.

„Die feinen Wasserpartikel in der Luft wirken sich auch sehr positiv auf die Gesundheit aus“, erklärt der Nationalpark-Ranger Werner Schuh. Am Wasserfall würden deshalb auch Studien zur Behandlung von Asthma durchgeführt. Millionen von negativen Luftionen sollen das Immunsystem stimulieren und die Anfallshäufigkeit reduzieren.



Fotos: Gabi Vögele





Die groben Trittsteine sehen zum Teil so aus, als könnten sie noch aus dieser Zeit stammen. Über den deutlich belebteren und besser befestigten Wasserfallweg, der mit Aussichtskanzeln ganz nah an die stürzenden Wasserfälle heran reicht, führt der Weg weiter zum ersten Etappenziel in Hochkrimml.

Die weiteren Etappen des Hohe Tauern Panorama Trails führen mit immer wieder grandiosen Ausblicken auf die Dreitausender der Hohen Tauern zu Bergseen und Klammen, auf hochalpine Gipfel über 2.000 Meter Höhe, zu Hochmooren mit fleischfressenden Pflanzen wie Sonnentau und Fettkraut, über Höhenterrassen und Almwiesen schließlich in den berühmten Kurort Bad Gastein mit dem oft fotografierten Wasserfall mitten im Ort und von dort ins idyllische Großarlal.

Auf der Route des Panorama Trails, auf Etappe 6, liegt auch das Nationalparkzentrum Hohe Tauern in Mittersill. Bei einem Besuch bekommt man ergänzend zu den unmittelbaren Naturerlebnissen auf dem Trail viele interessante Hinter-



grundinformationen über das größte Schutzgebiet der Alpen, seine Bewohner und deren Lebensräume. In zehn Erlebnisstationen, die von einem Naturraum in den nächsten führen, lernt man die außergewöhnliche Vielfalt kennen und verstehen:

Die Entstehung der Alpen ist veranschaulicht im 3D-Kino, aus den Augen eines Adlers kann man die Hohen Tauern in atemberaubenden Filmflügen im Adlerflugpanorama sehen und in einem großen Landschaftsmodell kann man in den Erdbau eines Murmeltiers kriechen.

Zu den Highlights des 1.800 Quadratmeter großen Nationalparkzentrums

zählt auch das 360 Grad-Panoramakino, in dem man dank aufwändiger Zeiträfferaufnahmen in alle Jahreszeiten und Höhenlagen des Nationalparks versetzt wird. Infos zum Nationalparkzentrum.

Wem 17 Etappen zu lang sind, der kann die Weitwanderung auch problemlos abkürzen und etwa nach der 10. Etappe in Zell am See beenden. Ein erfrischendes Bad im See ist sicher auch kein schlechter Abschluss für eine so lange Tour.

Ausführliche Informationen zum Wandern auf dem Hohe Tauern Panorama Trail.

www.hohetauerntrail.at



Von magischen Shows bis zu rasanten Zipline-Touren - diese Attraktionen begeistern große und kleine Urlauber an Floridas Golfküste:

Mit rund 56 Kilometern Stränden und jede Menge Sonnenschein bietet St. Pete-Clearwater beste Voraussetzungen für Badevergnügen und Sandburgenbau. Doch in der Region an Floridas Golfküste können Eltern und ihre Kinder noch so viel mehr erleben. Von Schatzsuchen mit dem Piratenschiff bis zu Zipline-Action über den Mangroven: Diese Erlebnisse, bringen Abwechslung in den Familienurlaub auf der Halbinsel.

Clearwater Marine Aquarium: Delfinen und Co. ganz nah kommen



Infos und Fotos: www.VisitSPC.com.



Mehr als Strand und Meer: Familienabenteuer in St. Pete-Clearwater

Das Clearwater Marine Aquarium ist kein klassisches Aquarium. Die Einrichtung dient als aktives Rehabilitationszentrum für verletzte und gerettete Meeresbewohner. Besucher können deshalb Delfine, Manatees und Meeresschildkröten, aber auch Rochen, Otter und Pelikane aus nächster Nähe beobachten. Außerdem erfahren sie, wie die Tiere gepflegt und auf eine mögliche Rückkehr in die Natur vorbereitet werden. Einblicke hinter die Kulissen, etwa in das hauseigene Krankenhaus, machen den Besuch zu einem lehrreichen Erlebnis.

Captain Memo's Pirate Cruise: Auf Schatzsuche vor Clearwater Beach Leinen los für ein echtes Piratenabenteuer heißt es täglich an der Clearwater Beach Marina: An Bord von Captain Memo's Pirate Cruise verwandeln sich Kinder in kleine Freibeuter. Während das Schiff rund zwei Stunden entlang der Küste von Clearwater Beach fährt, stehen

Schatzsuchen, Wasserschlachten, Piratengeschichten und Tanz auf dem Programm. Mit etwas Glück zeigen sich unterwegs sogar Delfine im Wasser.

Minigolf zwischen Wasserfällen und Alligatoren Piratenstimmung kommt auch bei Smugglers Cove Adventure Golf in Madeira Beach auf. Die Minigolf-Anlage mit tropischer Vegetation führt Besucher durch geheimnisvolle Höhlen, über Brücken und vorbei an rauschenden Wasserfällen. Besonders spannend: An einigen Stellen können lebende Alligatoren beobachtet und mit speziellen Ruten sogar gefüttert werden. So wird eine Partie Minigolf schnell zum kleinen Abenteuer für die ganze Familie.

Ziplining über den Baumkronen: Nervenkitzel mit Aussicht Die Natur aus der Vogelperspektive erleben - das ist im Zipline-Parcour von Empower Adventures Tampa Bay in Oldmar möglich. Dafür braucht es allerdings ein wenig Mut: Der Parcours, der

in 18 Metern Höhe beginnt, führt über fünf Seilrutschen mit einer Gesamtlänge von mehr als 900 Metern durch das Naturgebiet Mobbly Bayou Preserve. Kletterelemente und eine rund 60 Meter lange Hängebrücke sorgen dabei für Nervenkitzel. Die geführte Rutschpartie, die über Mangroven und Waldgebiete führt, dauert etwa zwei Stunden und ist bereits für Kinder ab sieben Jahren geeignet.

Splash Harbour Water Park: Abkühlung mit Actiongarantie Nur wenige Schritte vom feinsandigen Strand von Indian Rocks Beach entfernt bietet der Splash Harbour Water Park die perfekte Mischung aus Action und Entspannung. Zwei rund 180 Meter lange Wasserrutschen, ein Lazy River, auf dem man sich treiben lassen kann, und ein großer Splash-Pool gehören hier zu den Highlights. Während sich die Kids im Wasser austoben, können die Eltern auf den Sonnendecks entspannen und den Blick über die Küste genießen.

Das neue Hotel der Marke ist in der kykladischen Kultur verwurzelt und besticht durch authentisches Design und eine tiefe Verbundenheit mit der Insel Paros.

Hyatt gibt die Eröffnung des Parian Chronicle Hotel Paros bekannt, eines modernen Refugiums mit 50 Zimmern im kykladischen Stil auf der griechischen Insel Paros. Das Hotel, das von SWOT Hospitality geführt wird, verbindet das kulturelle Erbe der Insel mit gehobenen Freizeitangeboten und privaten Außenbereichen.

Es ist das zweite Haus der Marke Destination by Hyatt in Griechenland und das erste auf einer griechischen Insel - ein Meilenstein in der wachsenden Präsenz der Marke, die mittlerweile 25 Hotels und Resorts in fast zehn Ländern umfasst. Die Eröffnung stellt einen bedeutenden Schritt für die Marke in einem zunehmend attraktiven europäischen Markt dar: mit 37,98 Millionen Besuchern im Jahr 2025 hat der Tourismus in Griechenland einen neuen Höchststand erreicht.¹

Der Name des Hotels ist von einer antiken Marmorinschrift inspiriert, die auf Paros entdeckt wurde und Momente der griechischen Geschichte und Mythologie festhält. Das Hotel lädt seine Gäste dazu ein, die Insel nicht nur als Besucher, sondern als Teil einer sich entfaltenden Geschichte zu erleben. Das Parian Chronicle liegt im malerischen Dorf Kampos, nur wenige Minuten vom Flughafen und dem Hafen von Parikia entfernt, und bietet einen ruhigen Ausgangspunkt, um das Beste der Insel zu erkunden. Paros ist reich an lokalen Erzeugern, versteckten Stränden und traditionellen Dörfern, die von der schimmernden Küste umgeben und vom entspannten Rhythmus der Küste geprägt sind.



Das Parian Chronicle Hotel Paros verfügt über 50 neu erbaute Gästezimmer und Suiten, die Gästen ab 13 Jahren Ruhe und Entspannung bieten. Für ein Höchstmaß an Privatsphäre wurden 39 der Zimmer sorgfältig über das gesamte Anwesen verteilt und verfügen über private Pools, während die übrigen Zimmer mit Außenwhirlpools ausgestattet sind. So entsteht ein nahtloser Übergang zwischen Innen- und Außenbereich, der ein Gefühl von Zuhause vermittelt. Mit einer Größe von 30 bis 42 Quadratmetern bieten die Gästezimmer und Suiten geräumige Terrassen oder Patios, einen bezaubernden Blick auf das Meer und das beruhigende Küstenambiente.

Die Innenausstattung interpretiert die traditionelle griechische Architektur neu - durch klare Linien, weiß getünchte Formen und natürliche Materialien wie Stein, Holz und Leinen. Ausgehend von der natürlichen Umgebung von Paros - seinem Marmor, seiner Landschaft und dem allgegenwärtigen Licht - hat das Architekturbüro Makridis Associates die visuelle Sprache des Hotels fest in der Insel verankert. Eine Farbpalette aus sanft-

DIE MARKE DESTINATION BY HYATT BAUT IHRE PRÄSENZ IN GRIECHENLAND MIT DER ERÖFFNUNG DES PARIAN CHRONICLE HOTEL PAROS AUS

ten neutralen Tönen und warmen Erdtönen ist vom Marmor von Paros und den Texturen der Insel inspiriert.

„Das Parian Chronicle Hotel Paros wurde sorgfältig konzipiert, um das Erbe der antiken Parischen Chronik weiterzuführen, deren berühmte Marmorinschriften für den kulturell neugierigen Reisenden neu interpretiert wurden“, sagt **Manuel Melenchón, Managing Director EAME South bei Hyatt.**

„Für ein gehobenes Erlebnis, das tief in Ort und Sinn verwurzelt ist, laden wir jeden Gast dazu ein, sich durch den eleganten Komfort privater Pools und Whirlpools, der lokalen Küche und der authentischen Begegnungen zu entspannen, die ein Destination by Hyatt-Hotel bietet. Wir freuen uns sehr, die erste Eröffnung der Marke auf einer griechischen Insel zu fei-

ern - ein bedeutender Meilenstein für unser kontinuierliches Wachstum in Südeuropa.“

Ein Vorgeschmack auf die Kykladen

Im NAAO, dem Restaurant des Hotels, folgt das kulinarische Erlebnis vom Morgen bis zum Sonnenuntergang dem Rhythmus der Insel. Das Frühstück beginnt mit einem Signature-Drink und dem Peskesi-Korb, der frisch gebackenes Brot, Kräuter, Olivenöl, Honig und regionale Käsesorten vereint. Zum Mittagessen

Alte Rituale treffen auf moderne Wellnessangebote

Das Hotel wurde als Rückzugsort an der Küste konzipiert. Im Mittelpunkt des Wellness-Angebots steht das **Nipson Spa**, das von antiken griechischen Heiltraditionen inspiriert ist. Der 120 Quadratmeter große Wellnessbereich umfasst ein voll ausgestattetes Fitnesscenter, zwei getrennte Saunen für Männer und Frauen, einen Behandlungsraum für Paare sowie spezielle Entspannungsbereiche und bietet den Gästen regenerierende Therapien, die darauf ausgerichtet sind, wieder

„Das Parian Chronicle Hotel Paros ist ein Ort, der im Rhythmus der Insel pulsiert - gemächlich, großzügig und tief in der Geschichte von Paros verwurzelt“, so **Nikos Koutroumanidis, General Manager des Parian Chronicle Hotel Paros.** „Wir haben einen Rückzugsort geschaffen, der diese außergewöhnliche Kulisse würdigt, gleichzeitig unseren Gästen jeden Komfort bietet, den sie verdienen.“

Alle Gäste, die bei uns ankommen, werden Teil einer sich entfaltenden Geschichte, und wir können es kaum erwarten, sie willkommen zu heißen.“

präsentiert The Parian Table Gerichte zum Teilen, die von lokalen Rezepten, saisonalen Produkten und Zutaten von Erzeugern und Herstellern der Insel geprägt sind.

Bei Einbruch der Dunkelheit werden kykladische Zutaten und Zubereitungstechniken wie Pökeln, Sontrocknen und Grillen mit Weinen aus Paros und den Kykladen kombiniert, ergänzt durch sorgfältig zusammengestellte Cocktails sowie alkoholfreie, alkoholarme Getränke.

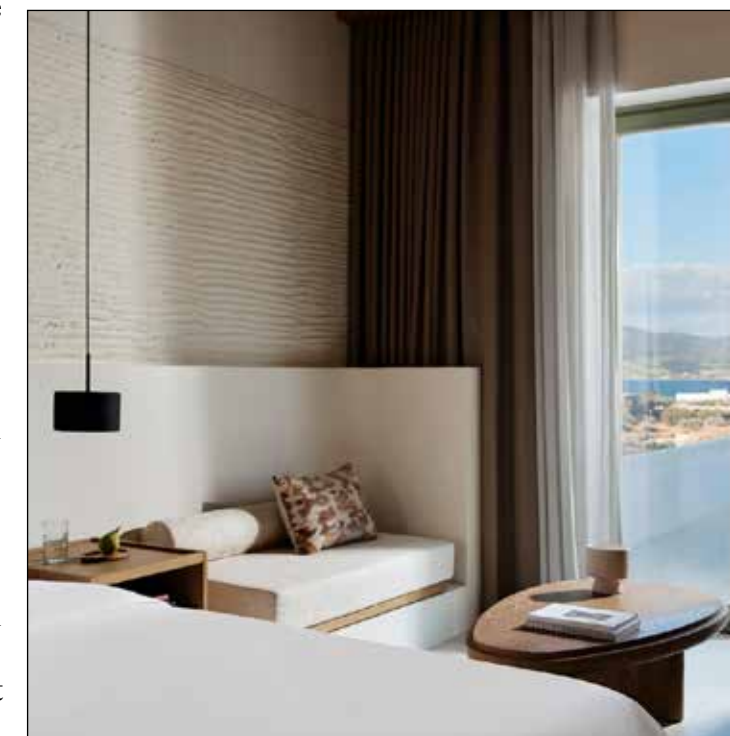
Über das Essen hinaus sind Gäste eingeladen, Paros durch Verkostungen unter Anleitung der Erzeuger, Rituale rund um die Inselküche und gemeinschaftliche Zusammenkünfte zu entdecken, bei denen lokale Speisen, Musik und Gastfreundschaft zusammenkommen.

ein Gleichgewicht zwischen Körper und Geist herzustellen. Darüber hinaus lädt der große Außenpool dazu ein, sich zu erholen und neue Energie zu tanken.

Authentische Inselerlebnisse

Das Parian Chronicle Hotel Paros spiegelt das Bekenntnis der Marke Destination by Hyatt zu immersiven Reiseerlebnissen wider und verbindet die Gäste mit dem Erbe der Insel, indem es ihnen einen authentischen Einblick in die lokale Kultur, das Handwerk und die Küche bietet. Von der Entdeckung versteckter Strände und traditioneller Dörfer bis hin zur Begegnung mit lokalen Kunsthandwerkern, Erzeugern und Winzern - für Gäste, die nach einer sinnvollen Verbindung, durchdachtem Design und entspanntem Luxus suchen, lässt das Hotel keine Wünsche offen.

Informationen über das Hyatt-Markenportfolio finden Sie unter [hyatt.com](https://www.hyatt.com)



Frische Luft, atemberaubende Ausichten und majestätische Bergketten - das alles erwartet Sie in den Alpen! Haben Sie sich jemals gefragt, wie es wäre, diese natürliche Pracht hautnah zu erleben? Wenn Sie Abenteuerlust verspüren, aber noch wenig Erfahrung mit Alpenwanderungen haben, sind Sie hier genau richtig. In unserem neuesten Artikel bieten wir Ihnen eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung, die Ihnen hilft, Ihre erste Alpenüberquerung sicher und unvergesslich zu gestalten.



Foto: fabio lamanna – stock.adobe_.com

Alpenüberquerung für Anfänger - Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung

Grundlagen der Alpenüberquerung

Dieses außergewöhnliche Wanderabenteuer, das durch einige der spektakulärsten Landschaften Europas führt, ist eine Erinnerung, die Ihnen ewig im Gedächtnis bleibt. Eine Alpenüberquerung erstreckt sich über den Fuß des Alpenbogens und führt durch diverse Landschaften, von idyllischen Almwiesen bis hin zu schroffen Gipfeln. Das erfordert nicht nur körperliche Ausdauer, sondern gewährt auch die Chance, sich mit der Natur und der Kultur dieser einzigartigen Region auseinanderzusetzen.

Für Anfänger gibt es verschiedene Routen, die hervorragend geeignet sind. Eine beliebte Wahl ist der E5 von Oberstdorf nach Meran. Diese Route ist eine ausgewogene Mischung aus gut ausgebauten Wegen und beeindruckenden Panoramen. All das, ohne dass Wanderer extrem schwierige Passagen überwunden

müssen. Eine weitere Option ist der Fernwanderweg München-Venedig, der durch seine Vielfalt - von gemütlichen Talwanderungen bis hin zu anspruchsvollen Hochgebirgsetappen führt und besonders reizvoll ist.

Die beste Zeit für die Überquerung der Alpen ist typischerweise von Juni bis September. In diesen Monaten ist das Wetter in der Regel stabil, die Pfade sind schneefrei und die Temperaturen angenehm.

Diese Zeitfenster erlauben es Ihnen, die volle Schönheit der Alpenflora und -fauna zu erleben und gleichzeitig sicher unterwegs zu sein. Während dieser Hochsaison werden zahlreiche Wanderer angezogen. Das bietet jedoch die Sicherheit, ständig geöffnete Hütten und vollen Serviceangeboten entlang der Routen vorzufinden.

Eine interessante Übernachtungsoption verspricht das Wanderhotel in

Kärnten. Dieses Hotel hat sich auf Outdoor-Enthusiasten spezialisiert und ist ideal, um den Zugang zu verschiedenen Alpenrouten zu erleichtern. Egal, ob Sie das Lesachtal erkunden, auf zwei Rädern erkunden, gemeinsam mit Ihren Kindern oder mit den ausgelegten Wochenprogrammen ausprobieren wollen, in diesem Alpenhotel in Österreich sind Sie am richtigen Ort.

Vorbereitung und Planung

Um eine erfolgreiche Alpenüberquerung zu gewährleisten und unerwartete Überraschungen zu vermeiden, ist eine sorgfältige Vorbereitung von entscheidender Bedeutung. Dies umfasst eine physische und logistische Planung.

Physische Vorbereitung: Grundkondition und Trainingstipps

Fangen Sie einige Monate vor der Wanderung an, regelmäßig zu trainieren. Um eine Überforderung zu

vermeiden und das Risiko von Verletzungen zu minimieren, ist es ratsam, Ihre sportliche Kondition schrittweise wiederaufzubauen. Dies ist essenziell, damit Sie Ihre Wanderung in vollen Zügen auskosten können. Folgende Aktivitäten sind empfehlenswert:

Ausdauertraining: Langstreckenlauf, Radfahren oder Schwimmen erhöhen Ihre allgemeine Kondition.

Bergwanderungen: Trainieren Sie auf kleineren Bergen, um sich an die Höhen und das Gelände zu gewöhnen.

Krafttraining: Besonders wichtig sind Übungen für Beine, Kernmuskulatur und Rücken.

Balanceübungen: Diese verbessern Ihre Stabilität und helfen, Verletzungen zu vermeiden.

Packliste: Notwendige Ausrüstung und Kleidung

Eine gut durchdachte Liste aller notwendigen Utensilien ist unerlässlich. Stellen Sie sicher, dass Sie folgende Artikel einpacken:

Kleidung: Wasser- und winddichte Jacke, Fleece oder Wolle für die Isolation, schnelltrocknende Hosen, thermische Unterwäsche, Mütze und Handschuhe.

Schuhe: Hochwertige, eingetragene Wanderschuhe mit guter Knöchelunterstützung.

Rucksack: Ein bequemer, gutschneider Rucksack mit ausreichend Volumen für Ihr Gepäck.

Navigation und Sicherheit

Für dieses Vorhaben spielt es eine zentrale Rolle, einen ausgeprägten Orientierungssinn zu haben. Damit das klappt, ist die richtige Navigation und ein umfassendes Sicherheitsbewusstsein entscheidend für eine erfolgreiche und sichere Alpenüberquerung.

Navigation Grundlagen: Kartenlesen, GPS-Nutzung

Effektives Navigieren beginnt mit grundlegenden Fähigkeiten im Kartenlesen. Sie sollten in der Lage sein, topografische Karten zu interpretieren und sich mit Orientierungspunkten zurechtzufinden. Ergänzend dazu empfiehlt sich die Nutzung eines GPS-Geräts, das Ihnen hilft, Ihre aktuelle Position zu bestimmen und den vorgesehenen Weg nicht zu verlassen. Bevor Sie aufbrechen, machen Sie sich mit der Handhabung des GPS vertraut und sorgen Sie für ausreichende Stromversorgung, wie Ersatzbatterien oder ein tragbares Ladegerät.

Wetterbedingungen und Umweltbewusstsein

Die Temperaturen in den Alpen können schnell umschlagen. Informieren

Sie sich im Voraus über die Wettervorhersage und verstehen Sie, wie sich Wetteränderungen auf Ihre Route auswirken können. Packen Sie entsprechend Kleidung für alle Wetterbedingungen ein.

Zudem ist ein umweltbewusstes Verhalten essenziell: Vermeiden Sie es, Abfall in der Natur zu hinterlassen, respektieren Sie die lokale Flora und Fauna und halten Sie sich an markierte Wege, um Erosion zu minimieren.

Sicherheitstipps: Umgang mit Notfällen und Vermeidung von Gefahren

Die oberste Priorität beim Wandern ist die Sicherheit. Folgende Maßnahmen sollten Sie daher sich unbedingt merken:

- **Notfallausrüstung:** Führen Sie stets ein Erste-Hilfe-Set, eine Pfeife, ein Notfall-Biwak und ein Mobiltelefon mit sich.

- **Begleitung:** Wenn möglich, wandern Sie niemals allein. Eine Gruppe kann im Notfall schneller Hilfe leisten.



Foto: Jonas Kassner



Foto: Adobe Stock

Informieren Sie Dritte: Lassen Sie jemanden über Ihre geplante Route und den Zeitplan informieren. Planen Sie regelmäßige Check-ins per Telefon oder Textnachricht.

- **Ausbildung:** Erwägen Sie die Teilnahme an einem Kurs für Bergsicherheit oder Erste Hilfe, um auf mögliche Notfälle vorbereitet zu sein.

Praktische Tipps für den Weg
Eine gut durchdachte Tagesroutine und Etappenplanung sind entscheidend für eine erfolgreiche Alpenüberquerung. Diese weiteren praktischen Tipps können Sie bei Ihrer Wanderung gut gebrauchen:

Tägliche Routinen und Etappenplanung

- **Früh starten:** Beginnen Sie Ihre Wanderungen früh am Morgen, um das Tageslicht optimal zu nutzen und die Mittagshitze zu vermeiden.

- **Pausen einplanen:** Legen Sie regelmäßige Pausen ein, um Erschöpfung vorzubeugen. Kurze Ruhezeiten helfen, die Energie aufrechtzuerhalten.

- **Etappenziele setzen:** Teilen Sie die Route in machbare Tagesziele auf. Überprüfen Sie Ihre Fortschritte und passen Sie die Planung bei Bedarf an.

Ernährung und Wasser: Best Practices unterwegs

- **Wasserzufuhr:** Sorgen Sie stets für

ausreichend Trinkwasser. Nutzen Sie verfügbare Auffüllmöglichkeiten und führen Sie gegebenenfalls Mittel zur Wasserreinigung mit.

- **Nährstoffreiche Snacks:** Packen Sie energiereiche Snacks wie Nüsse, Trockenfrüchte und Energieriegel, die Sie unterwegs leicht verzehren können.

- **Ausgewogene Mahlzeiten:** Planen Sie Ihre Mahlzeiten so, dass sie ausgewogen und nährstoffreich sind, um den Energiebedarf zu decken.

Fazit

Wenn Sie all das verinnerlicht haben, sind Sie bestens vorbereitet, um Ihre Alpenüberquerung zu beginnen. Mit der richtigen Planung und einem fundierten Wissen über Navigation, Sicherheit sowie die praktischen Aspekte Ihrer Wanderung können Sie diese Herausforderung mit Zuversicht angehen. Betrachten Sie jede Etappe als eine Chance, sich selbst zu übertreffen und die majestätische Schönheit der Alpen zu entdecken. Nehmen Sie sich die Zeit, die stille Pracht der Natur zu genießen und die einzigartigen Momente, die unterwegs auf Sie warten, voll auszukosten. Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche und bereichernde Erfahrung auf Ihrem Abenteuer in den Alpen!

Nicko Cruises bereichert das kulinarische Angebot seiner Douro-Kreuzfahrt vom 29. Oktober bis 5. November 2026 um ein exklusives Weinprogramm, das die Reise zu einem außergewöhnlichen Erlebnis macht. Während der achttägigen Flussreise ab Porto durch die von der UNESCO geschützte Kulturlandschaft begleite ich, als Diplom-Sommelier und Herausgeber von genussfreak.de, die Gäste mit zwei besonderen Weinverkostungen, die sich thematisch der faszinierenden Weinwelt Portugals und des Dourotals widmen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ausgewählte Weine zu probieren und erhalten dabei inspirierende Einblicke in die traditionsreiche Kulinarik des Landes. Das Programm wird durch Ausflüge zu geschichtsträchtigen Städten und renommierten Weingütern ergänzt, während die beeindruckende Landschaft mit ihren cha-

Genussvolle Reise mit Sommelier Jörg Bornmann an Bord der DOURO QUEEN

rakteristischen Weinbergterrassen das Gesamterlebnis abrundet.

Das Dourotal gilt als eine der bedeutendsten Weinregionen Portugals und ist untrennbar mit dem Weinbau verbunden. Zwischen steilen Terrassen, traditionsreichen Quintas und kunstvoll angelegten Weinbergen entstehen seit Jahrhunderten einige der renommiertesten Weine des Landes. Diese einzigartige Kulturlandschaft prägt das Leben entlang des Douro bis in die Gegenwart und macht die Reise zu einer inspirierenden Begegnung mit einer der herausragenden Genussregionen Europas. Die harmonische Verbindung von Natur, Kultur und Kulinarik spiegelt sich auch im Bordprogramm wider. Gemeinsam mit Diplom-Sommelier Jörg Bornmann entdecken die Gäste die Vielfalt portugiesischer Rebsorten, Anbaugebiete und Weintraditionen.

Fachkundige Weinexpertise aus erster Hand

„Jörg Bornmann widmet sich seit vielen Jah-

ren sowohl journalistisch als auch wissenschaftlich den Weinbauregionen Europas und überzeugt durch fundiertes Fachwissen, das er lebendig und praxisnah an die Teilnehmer seiner Veranstaltungen vermittelt. Als Herausgeber mehrerer Online-Magazine bereist er regelmäßig angesehene Weinregionen und setzt sich intensiv mit den kulturellen und kulinarischen Besonderheiten verschiedener Länder auseinander,“ so die Ankündigung von nicko cruises. „Sein Diplom-Sommelier-Zertifikat der European Wine Education bildet die Basis für seine umfassende Expertise, die er durch zahlreiche Besuche bei Winzern und Weingütern stetig erweitert.

Darüber hinaus ist er als Juror bei internationalen Weinwettbewerben tätig, unter anderem beim renommierten Concours Mondial du Sauvignon.“

und sonnenverwöhnten Weinbergen tief ins Herz Portugals. Die Reise beginnt in Porto, der charmanten Hafenstadt am Atlantik.

Dank der Übernachtungen zu Beginn und am Ende der Kreuzfahrt bleibt ausreichend Zeit, um die vielseitige Stadt zu entdecken. Ein geführter Stadtrundgang mit Portweinverkostung in einer traditionellen Bodega bietet einen ersten Einblick in die regionale Weinkultur. Nach einem Spaziergang durch Pinhão mit seinem berühmten, von blau-weißen Keramikfliesen geschmückten Bahnhof besuchen die Gäste eine traditionelle Quinta, genießen ein landestypisches Mittagessen und erhalten authentische Einblicke in das Leben einer Winzerfamilie. Am Nachmittag steht mit dem

entdecken die Gäste unter anderem die älteste Universität Spaniens und die beeindruckende Plaza Mayor.

Ein mehrgängiges Menü, begleitet von einer authentischen Flamencodarbietung, rundet das Erlebnis ab. In Lamego erwartet die Gäste ein reizvolles Zusammenspiel aus Geschichte, Architektur und Spiritualität. Hoch über der Stadt erhebt sich die Wallfahrtskirche Nossa Senhora dos Remédios, deren kunstvoll gestaltete Freitreppe immer wieder atemberaubende Ausblicke bietet.

Zurück in Porto können die Gäste zwischen einem Ausflug nach Guimarães, der „Wiege der Nation Por-

Mateuspalast bei Vila Real ein architektonisches Schmuckstück auf dem Programm. Auch Castelo Rodrigo begeistert mit seinen verwinkelten Gassen, historischen Fassaden und den Ruinen der mittelalterlichen Burganlage.

Von Barca d’Alva aus führt ein Ausflug in die spanische Universitätsstadt Salamanca. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt

tugal“, und der traditionsreichen Stadt Braga wählen. Während in Guimarães der Palast der Herzöge von Bragança beeindruckt, fasziniert Braga mit ihrer über 2.000-jährigen Geschichte und ihrer Bedeutung als religiöses Zentrum Portugals.

Nach acht erlebnisreichen Tagen endet diese facettenreiche Kreuzfahrt in Porto mit unvergesslichen Eindrücken.

Im Rahmen von zwei exklusiven Verkostungen während der Kreuzfahrt vom 29. Oktober bis 5. November 2026 an Bord der DOURO QUEEN werde ich die Gäste gegen eine geringe Gebühr zu einer „Weinreise durch Portugal“ einladen und biete zusätzlich die Möglichkeit, „Die Weinwelt entlang des Douros“ kennenzulernen. Auf diese Weise bereichert nicko cruises die Kreuzfahrt um weitere genussvolle Höhepunkte und verwandelt die Reise durch Portugals berühmteste Weinlandschaft in ein rundum gelungenes Erlebnis. Gerne stehe ich natürlich auch neben der Seminare für Fragen und Gesprächen zur Verfügung.

Zwischen kulturellen Höhepunkten und malerischen Weinlandschaften

Die achttägige Kreuzfahrt mit der DOURO QUEEN von nicko cruises eröffnet faszinierende Einblicke in eine Region, die für ihre reiche Weintradition, ihre kulturellen Schätze und die portugiesische Lebensart bekannt ist. Der Douro schlängelt sich zwischen steilen Hängen, kunstvoll angelegten Weinterrassen



Foto: nicko-cruises



Foto: friaul-julisch-venetien-grado-hafen-pix

Touren zwischen Burgen, Gassen und Traditionen

Strassoldo und die Wasserschlösser laden zu einer geführten Tour durch eines der besterhaltenen historischen Dörfer der Region ein. Der Rundgang führt zu den beiden Schlössern, um die sich der Ort entwickelt hat, sowie durch die malerischen Gassen des Dorfes mit seinen verborgenen Schätzen wie der alten Mühle und der Kirche Santa Maria in Vineis - eindrucksvolle Zeugnisse der ländlichen und spirituellen Geschichte des Ortes. (Termine im September, Oktober und November.)



Foto: insel-barbana-grado

Ausflug in die Dörfer: Friaul-Julisch Venetien im langsamen Tempo entdecken

Bis Dezember laden vier der schönsten Dörfer Friaul-Julisch Venetiens zu Entdeckungstouren ein: Alle Termine in Muggia, Strassoldo, Valvasone Arzene und Polcenigo auf einen Blick.

Es gibt Orte, die man langsam erzählt und erlebt, zwischen stillen Plätzen, eleganten Burgen, historischen Handwerksbetrieben, duftenden Weibern und Landschaften, die zu jeder Jahreszeit wie eine romantische Postkarte wirken. Es sind die Dörfer Friaul-Julisch Venetiens - kleine Juwelen, Hüter alter Traditionen -, die im Sommer und bis Dezember zur Bühne eines Veranstaltungsprogramms werden, das der Geschichte, den Aromen und dem Handwerk gewidmet ist.

„Ausflug in die Dörfer“ ist eine Initiative von PromoTurismoFVG in Zusammenarbeit mit den Gemeinde-

verwaltungen und lokalen Akteuren. In Strassoldo, Valvasone Arzene, Muggia und ab September auch in Polcenigo laden zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, diese zauberhaften Orte im Zeichen eines entschleunigten Tourismus für Besucher jeden Alters zu entdecken.

Die Initiative lädt dazu ein, einige der faszinierendsten Orte der Region bei geführten Spaziergängen, Besichtigungen, Verkostungen, Naturerlebnissen sowie Begegnungen mit den lokalen Traditionen zu entdecken.

Von mittelalterlichen Gassen über sanfte Hügellandschaften bis hin zu kulinarischen Spezialitäten und traditionellem Handwerk bieten die buchbaren Angebote authentische Einblicke in die Vielfalt der Region und werden im Laufe der Saison laufend aktuali-

siert. sagte **Marc Kazlauskas, Präsident von Norwegian Cruise Line.** „Sie baut auf dem Erbe unserer preisgekrönten Prima-Klasse auf und führt zugleich unser Commitment für durchdachte Gästerlebnisse konsequent weiter.“

In enger Zusammenarbeit mit Fincantieri konzipiert, wurde das Schiff gezielt dafür gebaut, ein gehobenes Urlaubserlebnis für mehrere Generationen zu bieten. Mit großzügigen Außenbereichen wie Ocean Heights™, die Familien und Freunde für erlebnisreiche Tage zusammenbringen.

Das flexible, offene Design der Norwegian Aura eignet sich hervorragend für Karibik-Routen und bietet die perfekte Balance aus energiegeladene Spaß, Erholung und einer ausgelassenen Auszeit für Gäste jeden Alters.“

Eintauchen in Meer und Traditionen, zwischen venezianischen Gassen und malerischen Ausblicken: Die Entdeckungstour durch Muggia, die Perle der Adria mit ihrem zeitlosen Charme, beginnt am Hafen, dem pulsierenden Herzen des Ortes.

Gassen, über stimmungsvolle Plätze und vorbei an historischen Winkeln, die von der venezianischen Seele Muggias erzählen. Farbenfrohe Häuser und beeindruckende Bauwerke säumen den Weg bis hinauf zum imposanten Schloss aus dem 14. Jahrhundert. (Nächste Termine: 2., 16. und 23. August).

In Valvasone Arzene stehen zwei Entdeckungstouren zur Auswahl: Valvasone, eine mittelalterliche Schatzkammer, die Gelegenheit, das bezaubernde Dorf mit seinem Schloss zu erkunden, das von Jahrhunderten der Geschichte des lokalen Adels erzählt. Der Rundgang führt weiter durch die gepflasterten Gassen der Altstadt mit ihren

malerischen Ausblicken. Die Tour Schönheiten und Genüsse von Valvasone startet am Schloss und führt zu den historischen und architektonischen Schätzen des Ortes.

Ein Spaziergang durch die Gassen des historischen Zentrums endet beim Weingut Borgo delle Oche. (Samstag, 26. September).

Polcenigo ergänzt ab September das Programm mit einem neuen Kalender kultureller Führungen und Trekking-Aktivitäten, die Besucher dazu einladen, das außergewöhnliche historische und naturnahe Erbe des Ortes zu entdecken. Vom historischen Ortskern führt die Route zum mittelalterlichen Schloss, zu eleganten Herrenhäusern, Kirchen und den stimmungsvollsten Ecken des am Fluss Livenza gelegenen Dorfes.

Ein Erlebnis, das Kultur, Natur und Bewegung auf besondere Weise verbindet.

Foto: friaul-julisch-venetien-weinreben-collio





deckungstouren zu zweit eignet. Ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie des Resorts ist darüber hinaus das Bucuti Tara - GMC Nature Preserve im Norden der Insel.

Auf rund 65.000 Quadratmetern wird hier ehemals degradierte Landschaft durch Aufforstungs- und Renaturierungsmaßnahmen schrittweise in ein funktionierendes Ökosystem zurückgeführt.

Gepflanzt werden heimische Baum-

geben, sich während ihres Aufenthalts aktiv für Natur-, Umwelt- und Tierchutzprojekte auf Aruba zu engagieren.

Ein besonders emotionaler Bestandteil dieses Engagements ist das „Fostering Hope“, ein Programm zur temporären Betreuung von Hunden.

In Zusammenarbeit mit Im Rahmen der „VIP Pet Policy“ werden die Hunde dabei wie Familienmitglieder führt in manchen Fällen sogar zu einem.

einem neuen, dauerhaften Zuhause zu findrn.

Für Gäste entsteht so ein sehr persönlicher Moment des Gebens und Empfangens, der oft weit über den Aufenthalt hinaus in Erinnerung bleibt.

Dazu gehört auch die Unterstützung der lokalen Organisation Stimami Sterilisami, die sich für die humane Kontrolle der Streunerpopulation auf Aruba einsetzt. Ergänzend werden Programme wie „Pack for a Purpose“ in das Gästeerlebnis integriert, bei denen Gäste dringend benötigte Schul- und Alltagsmaterialien für ein lokales Kinderheim mitbringen und so bereits mit kleinen Beiträgen einen positiven Unterschied für die Gemeinschaft auf Aruba leisten können.

Als erstes und bislang einziges Carbon-neutral-zertifiziertes Resort der Karibik sowie Träger renommierter Auszeichnungen wie Green Globe Platinum, Travelife Gold und LEED Gold versteht sich das Bucuti & Tara Beach Resort nicht nur als Strandresort, sondern als aktiver Partner für nachhaltige Entwicklung auf Aruba.

Nachhaltigkeit wird dabei nicht als separates Angebot verstanden, sondern als selbstverständlicher Bestandteil des gesamten Erlebnisses.

arten wie Dividivi, Kwihi und Watapana, die wichtige Lebensräume für Tiere schaffen und zur Stabilisierung des Bodens beitragen. Das Schutzgebiet dient gleichzeitig als Forschungs-, Bildungs- und Begegnungsort für Gäste und Einheimische.

Ergänzt wird das Konzept durch verschiedene Voluntourismus-Programme, die Gästen die Möglichkeit

der Luna Foundation und Sgt. Pepper's Friends bietet das Bucuti & Tara Beach Resort Gästen die Möglichkeit, einen Hund aus dem Tierheim für einen oder mehrere Tage zu begleiten.

Zeit außerhalb des Tierheims bedeutet für sie nicht nur Freiheit und neue Eindrücke, sondern stärkt auch Vertrauen und soziale Bindung - und

Auf Aruba Nachhaltigkeit erleben, anstatt nur darüber zu sprechen

Von Vogelbeobachtungen und Sonnenaufgängen über die Luna Foundation und Sgt. Pepper's Friends bietet das Bucuti & Tara Beach Resort Gästen die Möglichkeit, einen Hund aus dem Tierheim für einen oder mehrere Tage zu begleiten. *nenaufgangswanderungen bis hin zu Natur- und Tierschutzprojekten: Das Bucuti & Tara Beach Resort bietet Erlebnisse mit echter Verbindung zur Insel und ihren Bewohnern.*

Statt möglichst viele Sehenswürdigkeiten in kurzer Zeit abzuholen, suchen viele Urlauber heute nach authentischen Erlebnissen, die einen echten Bezug zur Destination schaffen und gleichzeitig einen positiven Beitrag vor Ort leisten.

Auf Aruba setzt das Bucuti & Tara Beach Resort bewusst auf naturbasierte Erlebnisse, lokale Partnerschaften und Angebote, die Reisende mit der Insel und ihren Menschen verbinden.

Das Adults-only-Resort schafft so Momente, die sich bewusst zu zweit erleben lassen und gemeinsame Erinnerungen schaffen.

Ein Teil dieser Angebote entsteht in Zusammenarbeit mit lokalen Experten, Künstlern und Naturschutz-

organisationen im Rahmen sogenannter Bucuti Exclusive Experiences. Ziel ist es, Gästen einen tieferen Einblick in Aruba zu ermöglichen und gleichzeitig lokale Wertschöpfung sowie nachhaltige Projekte zu fördern.

Ein Beispiel dafür ist die Birdwatching Discovery Tour, die Aruba von einer Seite zeigt, die viele Besucher zunächst nicht erwarten. Obwohl die Karibikinsel vergleichsweise klein ist, leben hier rund 270 Vogelarten.

Darüber hinaus dient Aruba während der jährlichen Vogelzugzeiten zahlreichen Zugvögeln als wichtiger Rast- und Zwischenstopp. Gemeinsam mit einem erfahrenen Guide besuchen Gäste verschiedene Naturgebiete der Insel und lernen die außergewöhnliche Artenvielfalt kennen. Ebenso entschleunigend ist die Sunrise Hike

& Meditation Experience. Noch vor Sonnenaufgang führt die Wanderung durch die stille Landschaft rund um die historische Alto Vista Chapel bis an die raue Nordküste Arubas. Während die ersten Sonnenstrahlen den Himmel färben, nehmen die Gäste an einer geführten Meditation am Strand teil.

Bei einem geführten Ausritt entlang der Nordküste Arubas erkunden Gäste die ursprüngliche Seite der Insel. Die Route führt vorbei an historischen Goldminenruinen, versteckten Buchten, natürlichen Brücken und spektakulären Küstenabschnitten.

Dabei eröffnet sich ein Blick auf Landschaften, die vielen Besuchern verborgen bleiben, und vermittelt ein tieferes Verständnis für die natürliche Vielfalt Arubas - ein Erlebnis, das sich besonders für gemeinsame Ent-





Foto: Credit HelWin Goetzing

Nicht jede Flusskreuzfahrt führt über einen Fluss

Wie vielfältig Reisen auf Binnengewässern sein können, zeigt schließlich die Kreuzfahrt durch die Lagune von Venedig. Statt einer klassischen Flussroute prägen Lagunenlandschaften, Inseln, kleinere Kanäle und historische Städte wie Chioggia oder Padua das Programm. Die Reise verbindet Venedig mit seinem Umland und bietet Perspektiven, die sich deutlich von klassischen Flusskreuzfahrten unterscheidet.

„Viele Gäste beginnen ihre Reiseplanung nicht mehr mit der Frage nach einem bestimmten Fluss. Sie überlegen zunächst, welche Art von Urlaub sie erleben möchten. Genau da-



Foto: Credit_Alexandre Sattler

Was Flusskreuzfahrten heute alles können: Fünf CroisiEurope-Reisen, die zeigen, wie vielfältig Flusskreuzfahrten sind

Rhein, Donau oder Douro - Flusskreuzfahrten werden häufig nach Fahrtgebiet ausgewählt. Gleichzeitig spielen bei der Reiseplanung andere Kriterien eine Rolle: Soll der Urlaub Städte verbinden, zu Weinregionen führen, aktiv sein oder Natur in den Mittelpunkt stellen? CroisiEurope zeigt anhand ausgewählter Reisen, wie unterschiedlich Flusskreuzfahrten heute auf Reisemotive zugeschnitten sind.

Viele Städte auf einer Reise

Wer mehrere Metropolen entdecken möchte, muss nicht zwangsläufig das Hotel wechseln. Flusskreuzfahrten verbinden häufig Städte miteinander und schaffen kurze Wege zu Sehenswürdigkeiten und historischen Alt-

städten. Ein Beispiel dafür ist die Reise zwischen Berlin und Prag auf Elbe und Moldau. Kulturstädte wie Berlin, Potsdam, Dresden und Prag lassen sich dabei auf einer Route erleben.

Weinregionen vom Wasser aus erleben

Andere Programme stellen ganze Regionen in den Mittelpunkt. Kreuzfahrten durch das Douro-Tal verbinden Porto, steile Weinberglandschaften, traditionsreiche Weingüter und die regionale Küche Nordportugals. Fluss, Landschaft und Kulinarik werden zu einem gemeinsamen Reiseerlebnis.

Aktiv unterwegs

Kreuzfahrten lassen sich ebenso mit Bewegung verbinden. Bei den

Aktivkreuzfahrten an Rhein, Mosel und Saar wechseln sich geführte Wanderungen durch Weinberge, Naturparks und Flusstäler mit entspannten Stunden an Bord ab. Das Schiff begleitet die Route und übernimmt gleichzeitig die Funktion des Hotels.

Natur und Tierwelt im Mittelpunkt

Einen anderen Fokus haben Reisen durch das südliche Afrika. Die Kombination aus Kreuzfahrt auf dem Kariba-See, Safari und Victoriafällen verbindet Flussreisen und Naturerlebnisse auf besondere Weise. Wasserwege, Nationalparks und Tierbeobachtungen bilden ein Reiseprogramm, das über die klassische Kreuzfahrt hinausgeht.

raus ergeben sich unterschiedliche Reiseempfehlungen, vom Städtetrip über Genuss- und Wanderreisen bis hin zu Naturprogrammen. Flussreisen bieten dafür mehr Möglichkeiten, als viele auf den ersten Blick vermuten“, sagt Christian Kaatz, Geschäftsführer von Anton Götten Reisen, dem Generalagenten von CroisiEurope in Deutschland und Österreich.

Wie unterschiedlich diese Reiseformen aussehen können, zeigen beispielhaft die folgenden Programme aus dem aktuellen CroisiEurope-Katalog:

* Städte entdecken: Von Berlin nach Prag, 9 Tage ab 2.398 Euro pro Person in der Doppelkabine



Foto: Credit CroisiEurope



Foto: Credit CroisiEurope

Über CroisiEurope

Mit 55 Schiffen ist CroisiEurope Europas größte Flussreederei. Jährlich reisen 220.000 Gäste mit CroisiEurope auf Flüssen, Kanälen und entlang der Küsten, von Rhein über Douro bis zum Mekong in Asien und dem Kariba-See in Afrika.

Die französische Reederei mit Sitz in Straßburg wurde 1976 von Gérard Schmitter gegründet und arbeitet seit 30 Jahren mit Anton Götten Reisen, dessen Team die Produkte exklusiv in Deutschland und Österreich vermarktet.

Mit einem Alles-Inklusive-Paket von Verpflegung über Ausflüge bis WLAN bietet die Reederei das umfassendste inkludierte Leistungsprogramm im deutschen Markt.

Mehr Informationen unter www.croisieurope.de

* Weinregionen erleben: Porto und das Douro-Tal, 8 Tage ab 1.485 Euro pro Person in der Doppelkabine
* Aktiv unterwegs: Wanderkreuzfahrt auf Rhein, Mosel und Saar, 5 Tage ab 658 Euro pro Person in der Doppelkabine
* Natur und Tierwelt: Von

Johannesburg über den Kariba-See bis Victoria Falls, 9 Tage ab 6.475 Euro pro Person in der Doppelkabine
* Außergewöhnliche Wasserwege: Lagune von Venedig, 5 Tage ab 858 Euro pro Person in der Doppelkabine

Hoch hinaus im Sommer in Friaul-Julisch Venetien: Bergbahnen, Wanderwege und alpine Abenteuer



Foto: ph Fabrice Gallina



Foto: ph Luciano Gandenzio

Von Wanderungen und Bike-parks über beeindruckende Panoramablicke bis hin zu geführten Familienerlebnissen: Die Bergregionen Friaul-Julisch Venetiens bieten eine vielfältige Auswahl an Sommererlebnissen.

Der Sommer in den Bergen Friaul-Julisch Venetiens setzt sich fort und lädt dazu ein, die alpine Landschaft der Region dank **geöffneter Bergbahnen** sowie **mit einem vielfältigen Kalender** aus Outdoor-Aktivitäten, Bike-Erlebnissen, Panorama-Wanderungen und weiteren Angeboten für Bergliebhaber zu entdecken. Von Juli bis September **erreichen Besucher dank der geöffneten Bergbahnen die Gipfel der Region** in den wichtigsten Bergdestinationen. Gemeinsam mit lokalen Netzwerken und Konsortien setzt PromoTurismoFVG auf ein Sommerangebot, das Sport, Natur, Erholung und Erlebnisse für die ganze **Familie** verbindet. Für Mountainbike-Fans öffnet neben dem **Bike Park dell'Angelo in Tarvisio** auch die **neue Bike Are-**

stellen. Auch der Bike Park dell'Angelo in Tarvisio ist wieder geöffnet - täglich bis zum 13. September von 10 bis 18 Uhr. Von der Bergstation der Sesselbahn führen drei Strecken ins Tal: eine einfachere blaue Route und zwei technisch anspruchsvollere rote Trails, geeignet für unterschiedliche Erfahrungslevels.

Zwischen Wäldern und Panoramablicken: Die schönsten Erlebnisse des Bergsommers

Panoramawege, geführte Wanderungen, Outdoor-Aktivitäten und Workshops rund um Flora und Fauna der Bergwelt sind Teil des **Sommerprogramms 2026** der touristischen Netzwerke und Konsortien - mit Angeboten, die auf Besucher jeden Alters und unterschiedlicher Interessen zugeschnitten sind.

Arta Terme bietet familienfreundliche Erlebnisse auf den Spuren der *Sbilfs*, der sagenhaften Fabelwesen der karnischen Folklore, sowie Fossiliensuchen im But-Tal. Ergänzt wird das Angebot durch Aktivitäten für Körper und Geist wie geführte Waldbaden-Sessions und

und kleine Alpenseen sowie zu den schönsten Gipfeln der Region. Die App kann kostenlos heruntergeladen werden und bietet Touren für jedes Niveau sowie detaillierte Karten, die auch offline verfügbar sind, um Ausflüge sicher zu planen. Weitere Informationen: Friuli Venezia Giulia Outdoor

Hoch hinaus: Geöffnete Bergbahnen im Sommer

Die Bergbahnen in den wichtigsten Bergdestinationen Friaul-Julisch Venetiens sind geöffnet und bieten während des Großteils der Sommersaison tägliche Fahrten sowie verlängerte Wochenendöffnungen im September an ausgewählten Standorten. Sessellifte, Kabinenbahnen und Seilbahnen sind in **Forni di Sopra, Piancavallo, Ravascletto-Zoncolan, Sappada, Sella Nevea und Tarvisio** in Betrieb, mit unterschiedlichen Fahrzeiten an Werk- und Feiertagen.

Auch die wichtigsten Sommerattraktionen der Region sind weiterhin geöffnet, darunter die **Sommerrodelbahn in Piancavallo**, die **Fun Area dell'Angelo in Tarvisio** sowie die Sonderöffnungen der **Lussari-Kabinenbahn** an den Freitagen im August am Abend.

Der Bereich **Infosummer** wird während der gesamten Sommersaison laufend aktualisiert und informiert über Änderungen bei Öffnungszeiten und Angeboten.

na Ravascletto-Zoncolan ihre Tore. Geführte Wanderungen, Workshops, Naturaktivitäten und thematische Veranstaltungen sorgen während der gesamten Saison für abwechslungsreiche Erlebnisse.

Adrenalin auf zwei Rädern: Die neue Bike Arena Ravascletto-Zoncolan

Der Sommer in Friaul-Julisch Venetien bringt eine Neuheit für alle Adrenalinfans auf zwei Rädern: Die neue Bike Arena Ravascletto-Zoncolan wurde eröffnet und erweitert das Bike-Angebot der Region. Drei Trails (blau, rot und schwarz) starten an der Mittelstation der Funifor-Bahn und führen direkt bis zur Talstation. So können Rider die Strecke wählen, die am besten zu ihrem Fahrstil passt, oder sich auf allen Trails der Herausforderung

Keramik-Workshops. In **Sutrio** können Besucher an einem Kochkurs teilnehmen und lernen, traditionelle friulanische *Cjarsons* zuzubereiten, oder zu einer faszinierenden geführten Wanderung entlang des Kamms der Karnischen Alpen aufbrechen. In **Paluzza** entdecken sie die Höhlen von Timau mit ihren beeindruckenden, vom Wasser geformten Landschaften, während **Tolmezzo** dazu einlädt, einer musikalischen Route zu folgen und die Kunst des Geigenbaus kennenzulernen. Weitere Informationen: Bergführungen, Wanderer und Outdoor-Fans können zudem jederzeit die App **Friuli Venezia Giulia Outdoor** nutzen, die Hunderte von Routen direkt zur Hand bietet: von Panoramawegen und Wanderungen durch Wälder bis hin zu thematischen Touren rund um Bergseen



Foto: Nicola Brollo

Sonne, Meer und mediterrane Lebensfreude machen Monaco zu einem idealen Ort für eine Auszeit am Wasser. Ob entspannte Stunden am Strand, ein erfrischendes Bad im Pool oder ein Cocktail mit Blick aufs Mittelmeer - das Fürstentum bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Abschalten und Genießen. Von der frei zugänglichen Larvotto-Strandpromenade bis hin zu exklusiven Hotelpools verbindet Monaco entspannten Badeurlaub mit dem besonderen Flair der Côte d'Azur.

Strandvergnügen im Fürstentum

Wer das Mittelmeer direkt vor der Tür genießen möchte, findet in Monaco verschiedene Strände für entspannte Stunden am Wasser. Ob lebhafter Stadtstrand, außergewöhnlicher Badeplatz oder versteckte Bucht - die Strände des Fürstentums bieten die perfekte Kulisse zum Sonnenbaden, Schwimmen und Abschalten.

Larvotto Beach - Monacos beliebtester Stadtstrand

Der Larvotto-Strand ist Monacos bekanntester und größtenteils frei zugänglicher Strand. Die von Palmen gesäumte Bucht mit ihrer Promenade bildet das Herz des Badelebens im Fürstentum. Restaurants, private Beach Clubs sowie zahlreiche Freizeit- und Sportangebote machen den Strand zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Besucher. Dank des klaren Wassers eignet sich Larvotto zudem hervorragend zum Schnorcheln und Tauchen.

Solarium Beach - Baden mit Hafenblick

Direkt an der Mole von Port Hercule gelegen, bietet der Solarium Beach ein außergewöhnliches Baderlebnis. Statt Sandstrand erwarten Besucher große Liegeflächen direkt am Meer und Zu-



Foto: BVergely_Lot_addcrop

Sommer in Monaco - die schönsten Strände und Pools

Majestätische Strände und spektakuläre Pools und Wassersport machen das Fürstentum zur perfekten Sommerdestination am Mittelmeer

gang zum Wasser über Badeleitern. Besonders bei geübten Schwimmern ist der Ort beliebt, um in mediterraner Kulisse zu entspannen und den Blick auf den Hafen zu genießen.

La Crique des Pêcheurs - Monacos versteckte Badebucht

Versteckt am Fuße des Felsens unterhalb der Altstadt liegt die kleine Badebucht La Crique des Pêcheurs. Die ruhige Naturbucht mit kristallklarem Wasser und Blick auf das Mittelmeer ist ein echter Geheimtipp und bietet eine besonders entspannte Alternative zu den bekannteren Badeplätzen Monacos.

Exklusive Pool-Oasen mit Meerblick

Wer Erholung am Wasser sucht, findet in den renommierten Hotels und Beach Clubs Monacos zahlreiche exklusive Poolanlagen. Ob unter freiem Himmel oder wetterunabhängig im Innenbereich - viele der privaten Pools können auch von Tagesgästen genutzt werden und bieten die perfek-

te Kombination aus Entspannung, Komfort und mediterranem Flair.

Odyssey

Die von Karl Lagerfeld gestaltete Odyssey-Anlage im Hôtel Métropole Monte-Carlo bietet einen eleganten Rückzugsort unter freiem Himmel. Im Sommer lädt der Meerwasserpool, umgeben von Gärten und einer Lounge-Bar, zum Entspannen unter der Mittelmeersonne ein. Hotelgäste haben tagsüber Zugang zum Pool und Restaurant ZIA, die Bar ist abends auch für externe Gäste geöffnet.

Amù By The Pool und Niki Beach Monte-Carlo

Das Fairmont Monte Carlo verfügt über zwei spektakuläre Rooftop-Pools mit Meerblick. Während Amù by the Pool in entspannter Atmosphäre zum Schwimmen und Verweilen einlädt, bietet der Nikki Beach Monte-Carlo luxuriöses Beach-Club-Flair mit Cocktails, Gourmet-Küche und stilvollen Sonnenliegen. Beide Poolbereiche sind auch für Nicht-Hotelgäste zugänglich.

Monte-Carlo Beach

Das Monte-Carlo Beach verfügt über einen beheizten olympischen Meerwasserpool direkt am Mittelmeer. Mit seinem ikonischen Sprungturm im Art-déco-Stil, den blauen Mosaikfliesen und dem Blick auf die Küste Monacos zählt er zu den schönsten Poolanlagen des Fürstentums. Stilvolle Liegen und Cabanas sorgen für entspanntes Riviera-Flair.

Le Méridien Beach Plaza

Das Le Méridien Beach Plaza verfügt über zwei beheizte Außenpools sowie einen Innenpool. Umgeben von einer privaten Strandbucht und mediterranen Pinien bieten die Außenpools einen herrlichen Blick auf das Mittelmeer und laden zum Entspannen ein. Der lichtdurchflutete Innenpool sorgt das ganze Jahr über für entspannten Badespaß. Die Poolanlagen stehen ausschließlich Hotelgästen zur Verfügung.

Über Visit Monaco

Die Direktion für Tourismus und Kongresse (Direction du Tourisme et des Congrès de Monaco) von Monaco ist

eine Abteilung der Fürstlichen Regierung und dem Finanz- und Wirtschaftsministerium unterstellt. Ihre Aufgabe besteht vornehmlich darin, Monaco als Reiseziel zu fördern und ganzjährig Touristen anzuziehen.

In enger Zusammenarbeit mit allen touristischen, wirtschaftlichen und kulturellen Akteuren des Fürstentums organisiert die Direktion für Tourismus und Kongresse zahlreiche Akti-

* Die Marketingabteilung ist für Kampagnen und Partnerschaften zuständig, die auf die Bedürfnisse der einzelnen Zielmärkte und Länder zugeschnitten sind;

* Die Abteilung R.S.E. (Soziale und Ökologische Verantwortung) stellt sicher, dass Monaco nachhaltiger und fairer denkt und handelt, um ein verantwortungsbewusstes Reiseziel zu bleiben.

vitäten, um ihre Ziele zu erreichen und stützt sich bei ihren Promotiontätigkeiten auf drei Säulen.

* Das Convention Bureau und die Abteilung für Freizeittourismus und Verkaufsförderung betreiben professionelle Netzwerke in Kooperation mit internationalen Promotionbüros im Ausland;

Das Reiseziel Monaco setzt alles daran, seinen Besuchern aus aller Welt unvergessliche Erlebnisse in einem einzigartigen Reiseziel zu bieten - wie nirgendwo sonst.

Weiter Informationen finden Sie unter www.visitmonaco.com/de und cvb.visitmonaco.com/de.



Foto: BVergely_addcrop



Foto: Ulf Rathsmann

Sie offerieren den Komfort und Luxus aus der Zeit ihrer Entstehung und dienen ihren Gästen als behagliches Zuhause auf Zeit.

Atiworld präsentiert 2027 wieder alle Fahrten mit diesen drei Schiffen auf dem Göta-Kanal.

Zur Wahl stehen die Mini-Kanal-Reise (zwei Tage, eine Nacht) zwischen Motala und Söderköping, Höhepunkte des Göta-Kanals (drei Tage, zwei Nächte) zwischen Mariestad und Norsholm sowie die Klassische Kanal-Reise (vier Tage, drei Nächte) und die Große Schweden-Reise

Frühbucherrabatt bis Mitte Januar 2027 Göta-Kanal und Oslo in einer Reise

Bei allen Göta-Kanal-Buchungen fürs kommende Jahr gewährt Atiworld bis zum 15. Januar 2027 einen Nachlass von 15 Prozent. Im jeweiligen Reisepreis sind neben der Kreuzfahrt die Vollpension an Bord, geführte Landgänge und Museumsbesuche, eine deutschsprachige Schiffs-Reiseleitung sowie Reiseliteratur enthalten.

Atiworld bietet darüber hinaus ein Pauschal-Anreisepaket ab 995 Euro pro Person im Doppelzimmer an, das die Linienflüge ab/bis Deutschland

Sehr beliebt ist auch eine Tour auf dem Göta-Kanal in Kombination mit einem Besuch von Oslo. Dieses Paket enthält unter anderem die Klassische Kanal-Reise, zwei Nächte in Stockholm, eine Nacht in Göteborg und zwei Nächte in Oslo, die Bahnfahrt Göteborg-Oslo sowie die Linienflüge ab/bis Deutschland (pro Person ab 3.520 Euro).

Wie bei Atiworld üblich ermöglicht der Veranstalter darüber hinaus auch viele weitere individuelle Reisewünsche zu erfüllen.

Atiworld präsentiert ab sofort bereits alle Fahrten auf dem Göta-Kanal für 2027

Nostalgisches Reisen auf historischen Schiffen durch die reizende Landschaft Südschwedens - Saison von Mai bis September

Für die einen ist es pure Nostalgie, für die anderen die schönste Schiffsreise der Welt: Die Fahrten der über 100 Jahre alten Schiffe auf dem Göta-Kanal in Schweden haben bis heute nichts von ihrer Magie verloren.

Bereits jetzt hat der Reiseveranstalter Aviation & Tourism International (Atiworld) das komplette Kreuzfahrtprogramm des Göta-Kanals für das Jahr 2027 veröffentlicht. Der frühe Zeitpunkt bietet den Gästen die Möglichkeit, sich angesichts der relativ kurzen Saisonzeit von Mai bis September 2027 sowie der begrenzten Kapazitäten - die drei historischen Schiffe verfügen über jeweils 25 bis 29 Kabinen - frühzeitig die Mitfahrt auf der favorisierten Route und zum gewünschten Termin zu sichern. Das Programm lässt sich kostenlos bei Atiworld anfordern unter Telefon:

+49 (0)6023 917150 oder per E-Mail an info@atiworld.de. Der Veranstalter unterstützt auch Reisebüros, die für ihre Kunden eine Reise auf dem Göta-Kanal buchen wollen.

„Wir erleben es immer wieder bei unseren Gästen: Wer einmal den Sommer im südlichen Schweden mit den langen Tagen, den angenehm warmen Temperaturen und dem milden Klima erlebt hat, ist begeistert“, berichtet Jürgen Kutzer, Gründer und Geschäftsführer von Atiworld. „Die Fahrt auf dem Göta-Kanal steigert dieses Erlebnis zusätzlich.“

Man taucht mit dem Schiff in die Welt von Seen und Wäldern ein, die geruhsam vorbeiziehen, und charmante Orte laden zu einem Bummel an Land ein. Der Göta-Kanal hat generationsübergreifend viele Fans, die

diese entspannte Form der Kreuzfahrt genießen.“

Von der Mini-Kanal-Reise bis zur Großen Schweden-Reise

Der Göta-Kanal ist die im 19. Jahrhundert entstandene Wasserstraße zwischen Kattegat und Ostsee, die die beiden schwedischen Städte Göteborg im Westen und Stockholm im Osten miteinander verbindet. Sie verläuft durch zahlreiche Seen und bewältigt dabei dank der 58 handbetriebenen Schleusen einen Höhenunterschied von 91,5 Metern.

Mit der M/S Juno (Baujahr 1874, 29 Kabinen), der M/S Wilhelm Tham (Baujahr 1912, 25 Kabinen) und der M/S Diana (Baujahr 1923, 28 Kabinen) verkehren noch drei historische Schiffe auf dem Göta-Kanal.

(sechs Tage, fünf Nächte), die jeweils zwischen Göteborg und Stockholm verlaufen. Preisbeispiel:

Die Mini-Kanal-Reise kostet pro Person in der Doppelkabine ab 600 Euro.

sowie jeweils eine Übernachtung mit Frühstück in einem guten Mittelklassehotel in Göteborg und Stockholm beinhaltet (Preise für die An- und Abreise ab Österreich und der Schweiz auf Anfrage).

AVIATION & TOURISM INTERNATIONAL: Wasserloser Straße 3 a, 63755 Alzenau, Deutschland
Tel.: 0049 - (0) 60 23 - 91 71 50,
Telefax 91 71 69, www.atiworld.de,
info@atiworld.de



Foto: Hannes Almeräng

Es ist alles dabei, auf dieser Reise von Porto Richtung Galicien. Mark und Bein erschütterndes Kopfsteinpflaster, das manchmal sogar unsere Füße aus den Pedalen hebt! Kilometerlanges Rollen auf weichem Boden durch schattige Laubwälder, eine Atmosphäre wie im „Herrn der Ringe“, mystisch und zauberhaft.

Felsige, ausgewaschene Abschnitte, die höchste Anforderungen an das fahrtechnische Können stellen. Tiefer Sand. Und dann diese Holzwege! „Klackklackklack“ macht es, wenn man drüber hinwegfährt, hundertfach „klackklackklack“. Ein Sound, der in den Ohren hängenbleibt, auf dem langen Weg zum Ziel in Santiago, dem ersehnten Ziel vieler Tausender von Pilgern aus der ganzen Welt. Klassisch sind sie zu Fuß unterwegs, neuerdings sogar auf dem Pferd und nun immer öfter auf Fahrrädern.

So wie unsere Pilgergruppe aus Bayern: 30 Frauen und Männer, mit robusten Ebikes, die markante Jakobsmuschel baumelt an Rucksäcken und Packtaschen, als typisches Erkennungszeichen der Pilger. Wir haben uns den „Camino portagues“ ausgewählt, mit der Variante entlang der Küste. Am Ende der Pilgerfahrt haben wir über 300 km Strecke und fast 4000 Höhenmeter auf dem Tacho. Und unvergessliche Erlebnisse im Kopf.

Eine Herausforderung

Als Fußpilger muß man sich quälen, um ans Ziel zu kommen. Tage-, wochenlang auf hartem Untergrund zu laufen, bei jedem Wetter, im nassen Nebel der Atlantikküste, in der Gluthitze galizischer Landstraßen, gegen den stetigen starken Wind aus Nordnordwest, nicht jedermanns Sache. Als Radler hat man es etwas



Auf dem Holzweg nach Santiago de Compostela

leichter, aber auch dabei warten die Herausforderungen. Der erwähnte Gegenwind ist frustrierend, die Anstiege auch mit elektrischer Unterstützung atemberaubend, die rasenden Abfahrten auf lockerem Untergrund gelegentlich abenteuerlich. Täglich strampeln wir zwischen 50 und 70 Kilometern auf dem Camino, die leuchtend gelbe Muschel weist uns den Weg, den viele mit uns gemeinsam gehen.

Der junge Lehramtsstudent aus Regensburg nutzt die letzten Wochen vor seiner ersten Anstellung in der Oberpfalz, um sich auf dem Pilgerweg frei zu laufen, den Kopf freizubekommen für das Neue, das vor ihm liegt. Die blonde Inga aus Lettland beantwortet unsere Frage nach dem Warum? mit einer Gegenfrage: „Wieviel Zeit habt ihr?“ und Paco aus Ku-

ba lacht: „Ich wills einfach schaffen, bis Santiago!“ Drei Jungmänner aus Ravensburg feuern uns an, zwei Fränkinnen rufen: „Wir sehen uns vor der Kathedrale!“ Die meisten Pilger kommen aus Kanada, USA, Italien, weiß unser Guide Paulo, der im früheren Leben als Erster Offizier auf riesigen Öltankern die Weltmeere befahren hat. Jetzt besitzt er ein halbes Dutzend Fahrräder, sogar eins aus Titanium(!) und führt interessierte Gäste ans Ziel ihrer Träume und Sehnsüchte.

Paulo findet überwiegend ruhige, sichere Wege, er weiß, wo wir mittags einkehren können, wo es die beste Fischpfanne und den aromatischsten Cafe con leche gibt. Und er weiß auch, was ein echter Pilger braucht: täglich mindestens zwei Stempel im „Credencial del peregrino“, dem

Pilgerausweis. Natürlich hat jeder von uns diesen Ausweis. Ohne den gibt's am Ende der Fahrt nämlich keine Pilgerurkunde, im Pilgerbüro in Santiago.

Stempel, überall Stempel

Paulo weiß, wo es Stempel gibt, in Herbergen, Kirchen, Kapellen, auch in Bars und Wirtshäusern. Und er ahnt, wo es welche geben könnte. Zum Beispiel in einem Platanenwald irgendwo hinter Vigo. Paulo stoppt unser Peloton an einem kleinen Wasserfall, es ist lauschig hier, angenehm feucht, eine herrliche Pause an diesem heißen Tag in Galicien.

Die Vögel zwitschern, das Wasser rauscht - und wir stellen uns an, vor

entlang des Pilgerweges baut sich auch in uns auf, mit jedem Kilometer mehr. Das Pedalieren bekommt meditative Züge, man lässt nicht nur die herrlich abwechslungsreiche, oft sehr grüne Landschaft wie einen Film an sich vorüberziehen. Gedanken über Gott und die Welt begleiten jeden „peregrino“ (Pilger).

Hier ein Stopp an einer alten verwitterten Kirche, dort eine Pause an der Statue des Heiligen Jakob, wir verweilen in Kapellen auf gischstumtosten Felsen, plaudern mit früheren spanischen Gastarbeitern - „ich hab' zehn Jahr' lang beim Daimler geschafft!“ - und freuen uns auf jeder Etappe auf Sonia. Sonia ist Paulos Frau, jeden Tag erwartet sie uns rund



dem Campingtisch von Cristiano. Der fertigt für jeden Pilger ein spezielles Pilger-Siegel an, wir bekommen eins mit Fahrradmotiv. Das malt er sogar noch aus, in Gold oder Silber, wie gewünscht. „Ich mach das einen Sommermonat lang,“ erzählt er beim Erhitzen des Lacks, „es macht mich glücklich, den Leuten etwas geben zu können.“ Am übernächsten Tag bremsst Paulo wieder ganz plötzlich: unter einer Eßkastanie sitzt Blanca und drückt reihenweise Stempel in Ausweise. Blanca trägt Tracht, singt und tanzt zwischendrin. Manchmal ist auch Suso dabei, ihr Mann. Der spielt Geige und macht so die Passanten glücklich. Manch Fußlahmer läuft danach wieder leichter weiter, immer weiter.

Pedalieren und meditieren

Diese entspannt-fröhliche Stimmung





zehn Kilometer vorm Etappenort mit süßen Teilchen, portugiesische „pasteis“, „brownies“, solche Sachen.

Meist selbst gebacken, genau das Richtige gegen den Hungerast vorm Ziel! Abends führt uns Paulo dann in authentische Restaurants, wo es „bacalhau“ (Stockfisch), Meeresfrüchte, galizische Würstchen und natürlich Tapas gibt. Dazu den „Superbock“, das portugiesische Bier oder „Mahou tostada“, Galiciens Bier No.1, auch ohne Alkohol sehr wohlschmeckend. Man muss also weder hungrig noch durstig zu Bett gehen, allerdings geht man früh.

Das stete Auf und Ab, die nötige Achtsamkeit, die zunehmende Hitze während des Radtages fordern ihren Tribut. Als Radpilger sollte man neben dem fahrerischen Können auch unbedingt über eine ordentliche Kondition verfügen.

Auf unserer Pilgerfahrt müssen wir das Gepäck nicht selbst transportieren, das erledigt Tiago für uns, der Mechaniker. Der lädt sogar die Akkus für uns, jeden Abend 30 Stück. Die Vierte im Begleitem ist Diana, Profirennradlerin aus Portugal. Daß sie auf unserer Reise mit gemütli-

chem Tempo hinterherradeln darf, scheint ihr durchaus zu gefallen. Kein Stress, keine Hektik, keine Jagd nach Zehntelsekunden, nur genießen.

Ganz nah dran an Land und Leuten
So zieht das Land an uns vorbei. Wir haben keinen Zeitdruck, sagt Paulo, wir kommen immer rechtzeitig an. Mal ein bißchen Sightseeing in Städtchen wie Povoa de Varzim oder Viana do Castelo, mal ein kurzes Untertauchen am Praia de Ancora (der Atlantik hat im Juni gerade mal 16 Grad!), dann wieder Staunen über die von Gustave Eiffel entworfene Eisenbrücke (mehr als 500 m lang!) über den Fluß Lima, eine Flußüberquerung im Schnellboot, Kaffeepause in einem Tante-Emma-Laden fernab jeder Stadt mit dem Fahrrad sind wir ganz nah dran am Leben und an den Leuten, wir hören, riechen und schmecken die Natur, die Dörfer und ihre Bewohner.

Nördlich von Padron wird es belebter auf dem Kopfsteinpflaster. Hier kommen immer mehr Pilger auf verschiedenen Wegen zusammen, es sind nur noch wenige Kilometer bis Santiago. Manche schleppen sich mühsam ins Ziel, wir schalten kurz vor dem Praza do Obradoiro ein paar Gänge herunter und schieben den Motor auf



Stufe „Tour“: mit wenigen Pedalumdrehungen stehen wir vor der beeindruckenden Kathedrale- wir sind am Ziel! Verschwitzt, sonnenverbrannt, mit dem Staub der Landstraßen auf dem Fahrrad, auf Armen und Beinen. Und glücklich!

Buen camino! (Gute Pilgerreise) Gut zu wissen

Der „Camino portugues“ gilt als der landschaftlich schönste Weg nach Santiago. Er führt von Porto über Caminha und Vigo bis zur Kathedrale. Da viele Pilger wie Hape Kerkeling die klassische Route von Frankreich übers Baskenland und Asturien nach Galicien nehmen, ist der portugiesische Weg weniger überlaufen. Die Strecke ist prima markiert und beschildert.

Es gibt Übernachtungsmöglichkeiten jeder Kategorie, vom 5-Sterne-Parador bis zur Pilgerherberge (die Nacht 20 Euro im Sechsbettzimmer). Als detaillierter Leitfaden empfiehlt sich das handliche Büchlein „The portuguese way to Santiago“ (16 Euro) von Sergio Fonseca aus dem portug. Verlag „Objecto anonimo“. Der Autor war mit „BR Reisen“ und „Dertour“ unterwegs, die Tour begleitet hat die Agentur „Portugal nature trails“. Beste Reisezeit: Mai/Mitte Juni und Mitte September/Okttober.

Ein ganz besonderes Sommerhighlight ist das jährliche Vollmondschwimmen in Obertauern. Wann ist es dieses Jahr so weit? Am idyllisch gelegenen Grünwaldsee bei der Hochalm in Obertauern bereits zum sechsten Mal ein ganz besonderes Naturspektakel gefeiert. Beim stimmungsvollen Vollmondschwimmen treffen die magische Kraft des Vollmonds und die reinigende Wirkung des frischen Bergwassers auf ein einzigartiges Erlebnis inmitten der alpinen Bergwelt.

Natürlich wird die magische Kraft des Vollmonds und die in jeder Hinsicht „reinigende“ Wirkung des frischen Wassers beim Schwimmen in normaler Badekleidung am stärksten wirksam. Wer also gesund ist, es sich zutraut und diesen „Kick“ besonders intensiv empfinden will, der sollte „pur“ schwimmen. Besonders kälteempfindlichen Teilnehmern steht es aber auch frei mit wärmendem Neopren-Anzug zu schwimmen. Wenn der Vollmond über dem Grünwaldsee steht,



Dabei legen sie eine Strecke von 100 Metern zurück. Wer sich der anfänglichen Kälte stellt, schwimmt - begleitet und unter Aufsicht erfahrener Kaltwasser-Profis, die entlang der Strecke im Wasser wie in Booten für Hilfestellungen bereit sind - einmal rund um den „Mond“.

Die größte Herausforderung bleibt die Wassertemperatur, selbst im Juli liegt sie meist nur zwischen 10 und 15 Grad. Doch genau das ist es, was den Reiz ausmacht:

nehmer eine Erinnerungsurkunde und ein Obertauern-Goodie-Bag.

Die Teilnahme kostet 25,00 € im Vorverkauf und 29,00 € an der Abendkasse. Ärzte und Wasserrettung sind vor Ort und alle Schwimmer erhalten eine sowie eine Erinnerungsurkunde.

Zuschauer sind herzlich willkommen, dürfen anfeuern und mitfeiern und das ganz ohne Ticket.

Die magische Kraft des Vollmondschwimmens im Bergsee

wagen sich mutige Schwimmerinnen und Schwimmer in das kalte, glasklare Bergseewasser auf knapp 2.000 Metern Höhe.

Die Teilnehmer erreichen den Startpunkt bequem mit der Grünwaldkopfbahn. Um 21:15 Uhr, nach Einbruch der Dunkelheit, beginnt dann das magische Abenteuer nach einer Einweisung ins Kaltwasserschwimmen, bei dem die Schwimmer einen im See verankerten, leuchtenden Vollmond umrunden, der als Orientierungspunkt dient.

Dieses kurze Sich-Überwinden, belohnt mit einem unvergleichlich belebenden Gefühl. Und danach sorgen angenehm beheizte Hot Tubs sowie Saunazelte am Ufer für wohltuende Wärme und Entspannung, wo sich rege über die Erfahrungen ausgetauscht wird.

Neben der Herausforderung zählt beim Vollmondschwimmen nämlich vor allem das gemeinsame Erlebnis. So gibt es zum perfekten Abschluss eine Vollmond-Party mit Tombola auf der Terrasse der Hochalm, bei der Musik, feine Köstlichkeiten, ein Vollmond-Bier und das Leuchten des Mondes eine magische Atmosphäre in Obertauern schaffen. Und natürlich bekommt auch jeder Teil-



Fotos: Detlef Düring

Fotos: National Museum of Railroad History & Innovation



Erstmals in der Geschichte wird der Öffentlichkeit Zugang zu dem bedeutendsten Eisenbahnarchiv mit mehr als 30 Millionen Dokumenten gewährt, die die Entwicklung und Bedeutung des amerikanischen Eisenbahnwesens bezeugt. Zusätzlich entsteht die Innovation Hall. Bei immersiven Ausstellungen und interaktiven Erlebnissen können sich Besucher intensiv mit den Themen Technik, Automatisierung, Nachhaltigkeit, Güterverkehrssysteme, Personenverkehr und neuen Innovationen auseinandersetzen, welche die nächsten Generationen des Schienenverkehrs prägen werden. Der Umbau investiert auch in mehr Gemeinschaftsbereiche wie einen Community-Garten, ein Freiluft-Amphitheater sowie verbesserte Barrierefreiheit.

(AFT), eine Dampflokomotive aus dem Jahr 1923, die von April 1975 bis Dezember 1976 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der USA durch alle 48 zusammenhängenden Bundesstaaten fuhr, um Artefakte und Kunstwerke der amerikanischen Kultur auszustellen. Geführte Touren sowie exklusive „Behind the Scenes“-Erlebnisse gewähren Besuchern noch tiefere Einblicke in die Geschichte und Technik der Eisenbahn. Weiteres beliebtes Highlight des Museums: Von April bis November können Interessierte auf einem Teilstück der ersten Eisenbahnstrecke eine 20-minütige Rundfahrt mit dem Mile One Express unternehmen.

Das National Museum of Railroad History & Innovation ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt

Weitere Informationen gibt es unter www.nationalrailroad.org.

Über Maryland, USA

Der Bundesstaat Maryland liegt an der Ostküste der USA und erstreckt sich zwischen der Chesapeake Bay, dem größten Flussmündungsgebiet der USA, und den Appalachen. Hauptstadt und Hochburg für Segelsportfans ist Annapolis (www.visitannapolis.org), während die größte Stadt Marylands, Baltimore (www.baltimore.org), mit historischem Hafen und lebendiger Kulturszene glänzt. Dort befindet sich auch der internationale Flughafen Baltimore-Washington (BWI).

Touristisches Zentrum und perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen in den State Parks im Westen Marylands ist Frederick (www.visitfrederick.org).

Geburtsstätte der amerikanischen Eisenbahn in Baltimore bereitet sich auf 200-jähriges Jubiläum vor

Neuer Name für das B&O Railroad Museum - Umfassende Renovierung macht größtes Eisenbahnarchiv der USA erstmals zugänglich und bietet mit neuer Innovation Hall Einblicke in Technik und Entwicklungen der Zukunft.

Einer der wichtigsten Stätten zur Eisenbahngeschichte in den USA wächst weiter. Wo 1827 die Baltimore and Ohio Railroad, die erste für den öffentlichen Verkehr vorgesehene Eisenbahn in den Vereinigten Staaten, gegründet wurde, befindet sich heute in Baltimore, Maryland, die älteste und umfassendste Ausstellung zum Thema.

In Vorbereitung auf das 200-jährige Jubiläum der amerikanischen Eisenbahn im kommenden Jahr erhält das Museum eine umfangreiche Renovierung und Erweiterung sowie einen neuen Namen. Aus dem bisherigen Baltimore & Ohio Railroad Museum wird das National Museum of Railroad History & Innovation.

Kris Hoellen, Executive Director des National Museum of Railroad History & Innovation, erklärt dazu: „Vor fast 200 Jahren hat eine Vision, die genau an diesem Ort ihren Anfang nahm, unsere Nation verändert. Die Namensänderung steht für das Versprechen, eine der großartigsten Geschichten des Landes

im Transportwesen zu bewahren, und gleichzeitig die Zukunft des Schienenverkehrs zu beleuchten.“

Vom größten Eisenbahnarchiv bis zur Innovation Hall

Aktuell durchläuft das Museum eine umfassende Erweiterung mit einem Investitionsvolumen von 38 Millionen US-Dollar, die vor allem neue Besuchererlebnisse zum Ziel hat. Im Mittelpunkt steht die Restaurierung der South Car Works, der ältesten durchgehend betriebenen Eisenbahnreparaturwerkstatt in den Vereinigten Staaten. Das historische Gebäude mit mehr als 3.000 Quadratmetern war jahrzehntelang geschlossen und soll Anfang 2027 wiedereröffnen.

Vom American Freedom Train bis zum Speisewagen-Porzellan

Der rund 16 Hektar große Campus des National Museum of Railroad History & Innovation gilt als nationales historisches Denkmal und zählt zu den Partnermuseen der Smithsonian Institution. Es beherbergt die umfassendste Sammlung früherer amerikanischer Lokomotiven - von Dampf- über Diesel- bis hin zu Rangierlokomotiven -, Schienenfahrzeuge sowie mehr als 6.000 historische Eisenbahnartefakte wie Porzellan aus Speisewagen, Uhren, Werkzeuge und Uniformen.

Ein besonderes Ausstellungsstück ist der American Freedom Train

für Erwachsene kostet 20 US-Dollar, Kinder zahlen 12 US-Dollar.

org) mit pittoreskem, historischem Stadtkern. www.visitmaryland.org





Lichtverschmutzung zählt Flagstaff außerdem zu den besten Orten der USA für Sternenbeobachtungen. Die Stadt mit ihren rund 77.000 Einwohnern gilt auch als Tor zum Grand Canyon.

Mount Lemmon: Von der Wüste in die Alpen Arizonas

Nur rund eine Stunde von Tucson entfernt beginnt eine der spektakulärsten Panoramastraßen des Südwestens. Entlang des Catalina Highways verändert sich die Landschaft innerhalb weniger Kilometer von Kakteen und Felsformationen zu dichten Nadelwäldern und angenehm kühlen Bergregionen. Wanderungen, Pick-



Mehr als Wüste und Kakteen: Arizonas coole Seite

Kühle Bergluft statt Wüstenhitze: Zwischen Kiefernwäldern, Seen und Gipfeln mit mehr als 3.000 Metern Höhe zeigt sich der Grand-Canyon-State als vielseitiges Sommerziel.

Arizona gilt für viele als Synonym für Sonne und Wüste. Doch wer den US-Bundesstaat vor allem mit Kakteen und roten Felsen verbindet, irrt. Teile von Arizona zählen zu den abwechslungsreichsten Höhenlandschaften der USA. Nur wenige Fahrstunden von den Wüstenregionen entfernt erwarten Besucher angenehm kühle Bergorte, schattige Kiefernwälder, glasklare Seen und Gipfel auf über 3.000 Metern Höhe.

Möglich machen das die enormen Höhenunterschiede des Bundesstaates. Vom Wüstenboden bis zu alpinen Berglandschaften reicht das Spektrum - und damit auch der Temperaturunterschied. Arizona zeigt, dass

der amerikanische Südwesten überraschend vielseitig sein kann.

Flagstaff: Sommerfrische zwischen Kiefernwäldern und Sternenhimmel
Auf rund 2.100 Metern Höhe bietet

Flagstaff eine willkommene Auszeit von der Wüstenhitze. Wander- und Mountainbike-Strecken führen durch die größten zusammenhängenden Ponderosa-Kiefernwälder der Welt. Dank der klaren Luft und der geringen



nicks und Aussichtspunkte mit Blick über die Sonora-Wüste machen Mount Lemmon zu einem beliebten Sommerziel.

Lake Powell: Hausboot statt Hotel
Lake Powell, der riesige Stausee an der Grenze zu Utah, begeistert mit türkisblauem Wasser, versteckten Buchten und eindrucksvollen Sandsteinwänden. Besonders beliebt sind hier mehrtägige Hausboot-Urlaube, bei denen das Boot zum schwimmen- den Ferienhaus wird - ausgestattet mit Küche, Schlafzimmern, Sonnendeck und Grill. Tagsüber locken Schwimmen, Kajaktouren, Stand-up-Paddling oder Ausflüge mit dem Jetski durch enge Slot-Canyons, abends sorgen spektakuläre Sonnenuntergänge und der nahezu lichtverschmutzungsfreie Sternenhimmel für unvergessliche Momente.

Prescott: Kajakfahren zwischen Granitfelsen

Prescott im Zentrum des US-Bundesstaates überrascht mit Granitfelsen, Seen und angenehm milden Sommertemperaturen. Am Watson Lake, Lynx Lake und Goldwater Lake laden Kajaktouren, Stand-up-Paddling, Angeln und Spaziergänge entlang markanter Granitformationen zu aktiven Sommertagen ein. Anschließend können Reisende in der Altstadt authentisches Western-Flair genießen und die historische Whiskey Row erkunden.

White Mountains: Arizona auf mehr als 3.000 Metern

Im Osten des Bundesstaates erstrecken sich die White Mountains - eine Landschaft aus Bergwäldern, kristallklaren Seen und Gipfeln mit mehr als 3.000 Metern Höhe. Wanderwege, Mountainbike-Strecken, Angelreviere und zahlreiche Möglichkeiten zur Wildtierbeobachtung machen die Region zu einem der beliebtesten Sommerziele für

Naturliebhaber. Selbst im Hochsommer bleiben die Temperaturen hier angenehm.



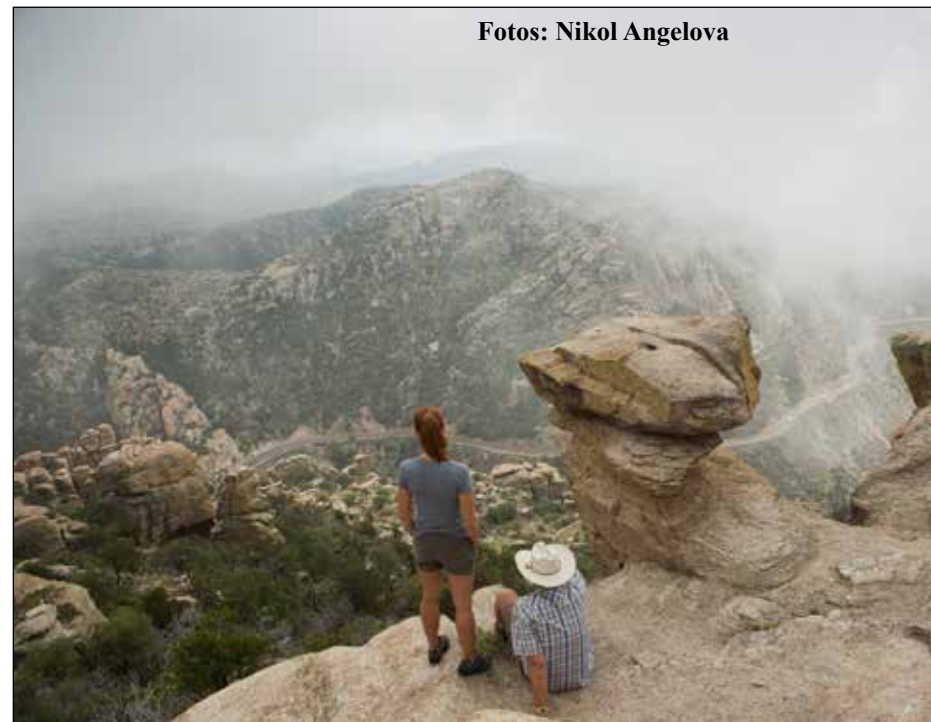


Pine und Payson: Versteckte Rückzugsorte im Grünen

Zwischen Phoenix und den White Mountains liegen die kleinen Orte Pine und Payson. Umgeben von Wäldern, Flüssen und Schluchten bieten

sie ideale Bedingungen für entspannte Sommertage in der Natur. Wanderungen entlang des Horton Creek, Ausflüge zum Tonto Natural Bridge State Park oder erfrischende Pausen an natürlichen Wasserstellen gehören hier zu den Highlights.

Mit etwas Glück zeigen sich in den umliegenden Wäldern sogar Wapitis - eine der größten Hirscharten der Welt, die in den Bergwäldern Nordarizonas heimisch sind und besonders in den Morgen- und Abendstunden häufig zu beobachten sind.



Thailand zählt ein weiteres UNESCO-Welterbe: Der Tempel Wat Phra Mahathat Woramahawihan in der Provinz Nakhon Si Thammarat wurde in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Die Entscheidung fiel auf der 48. Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees in Busan (Südkorea). Mit der Anerkennung verfügt Thailand über neun UNESCO-Welterbestätten, darunter sechs Kultur- und drei Naturerbestätten.

Der im 8. Jahrhundert gegründete Tempel zählt zu den bedeutendsten buddhistischen Heiligtümern Südthailands und gilt seit mehr als 1.500 Jahren als wichtiges religiöses und kul-

TAT eine ganzjährige Kampagne, die Besucher dazu einlädt, das lebendige buddhistische Erbe, die kulturellen Traditionen und die Geschichte Nakhon Si Thammarats zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen dabei nachhaltiger Kulturtourismus sowie die enge Verbindung von religiösem Erbe, lokaler Identität und regionaler Wertschöpfung. Informationen zur Kampagne und den geplanten Aktivitäten veröffentlicht die TAT fortlaufend auf <https://www.thailand-tourismus.de/>.

Über die Tourism Authority of Thailand

Thailand zählt zu einem der beliebtesten Fernreiseziele der Deutschen.

Prachtvolle Tempelanlagen, spektakuläre Traumstrände und exotische Natur machen das südostasiatische Land zu einem faszinierenden Reiseziel. Seine einzigartige Willkommenskultur gilt neben der landschaftlichen Schönheit und der kulinarischen Vielfalt als wohl stärkstes Wiedererkennungssymbol Thailands und lässt Gäste zahlreich auch mehrfach im Jahr wiederkehren. 2025 feierte die Tourismusbehörde Thailands ihr 65-jähriges Jubiläum und blickte auf über sechs Jahrzehnte thailändische Gastfreundschaft zurück.

Ansprechpartner für die deutschsprachigen Märkte ist das Büro des Thailändischen Fremdenverkehrsamts mit Sitz in Frankfurt.

Thailand: Wat Phra Mahathat wird neues UNESCO-Welterbe

turelles Zentrum der Region. Seine Architektur und religiösen Traditionen wurden über Jahrhunderte von Einflüssen aus Indien, Sri Lanka, Java und dem Mon-Kulturraum geprägt und trugen wesentlich zur Verbreitung des Buddhismus in Südostasien bei.

Mit der UNESCO-Auszeichnung rückt die Provinz Nakhon Si Thammarat stärker in den Fokus kulturinteressierter Reisender. Das historische Tempelareal lässt sich gut mit einem Aufenthalt an den Stränden von Khanom verbinden, einem bislang wenig bekannten Küstenabschnitt am Golf von Thailand, den die Tourism Authority of Thailand (TAT) künftig verstärkt als Reiseziel positionieren möchte. Anlässlich der Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste startet die

**Thailändisches Fremdenverkehrsamt Roßmarkt 5
60311 Frankfurt/M. www.thailandtourismus.de
blog.thailandtourismus.de, www.tatnews.org**



Fotos www.thailandsun.com



den Top Ten vertreten und damit häufiger als jedes andere Land. Zu den bekanntesten Küstenabschnitten zählen außerdem der Kaputaş-Strand, der Patara-Strand mit seinen nistenden Caretta-Caretta-Schildkröten und die Küste von Kekova, wo sich antike Ruinen unter der Wasseroberfläche entdecken lassen.

Die Ägäis entdecken

Die Westküste von Türkiye bietet weit mehr als Badeurlaub. Kleine Küstenorte, historische Dörfer, antike Städte und lebhaftes Ferienorteliegen hier oft nur wenige Kilometer voneinander entfernt. Dazu kommen Boutique-Hotels, Resorts und eine Küche, die von Olivenöl, frischem

auch Homers berühmtes Epos wieder in den Fokus. An der nördlichen Ägäis können Besucher die Landschaften entdecken, die mit dieser Geschichte verbunden werden.

In Çanakkale treffen mit Troja Mythologie, Archäologie und die Küste der Ägäis aufeinander. Weiter südlich liegen Assos und die Insel Bozcaada. Ayvalık und Cunda sind für ihre Altstädte, ihre Lage am Meer und ihre entspannte Atmosphäre bekannt. Die Reise führt weiter nach İzmir, dem Zentrum der türkischen Ägäis. Çeşme, Alaçatı und Urla verbinden das Leben am Meer mit kleinen Weingütern und Restaurants, die im Guide MICHELIN empfohlen



Blauen Reise, gute Hotels und eine abwechslungsreiche Küche machen die Region zu einem beliebten Ziel für alle, die Erholung und Entdeckungen miteinander verbinden möchten.

Wer seinen Sommerurlaub noch nicht gebucht hat oder sich spontan für eine Reise entscheidet, findet in Türkiye auch jetzt attraktive Last-Minute-Angebote. Weil der Sommer an der Ägäis und an der Mittelmeerküste bis weit in den Herbst reicht, bleibt auch nach der Hauptsaison noch viel Zeit für sonnige Urlaubstage.

Mit attraktiven Last-Minute-Angeboten nach Türkiye

Immer mehr Menschen buchen ihren Urlaub erst wenige Tage vor der Abreise. Das zeigt eine Auswertung der Expedia Group, einer der weltweit führenden Reiseplattformen. Wetter, aktuelle Entwicklungen oder ein flexibler Alltag führen dazu, dass viele ihre Reise erst kurzfristig planen. Im ersten Quartal dieses Jahres stieg die Zahl der Suchanfragen, die sieben bis 13 Tage vor Reisebeginn erfolgten, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25 Prozent. Wer spontan verreisen möchte, findet in Türkiye gute Bedingungen für einen Sommerurlaub am Mittelmeer.

Die Sommersaison dauert an der Ägäis und an der Mittelmeerküste

bis weit in den Herbst. Gleichzeitig gibt es eine große Auswahl an Unterkünften und attraktive Saisonangebote. Das erleichtert auch kurzfristige Buchungen. Neben langen Sandstränden, türkisfarbenem Wasser und kleinen Buchten erwarten Urlauber eine vielseitige Küche, traditionsreiche Gastfreundschaft, kleine Weingüter, die Night Museums und zahlreiche Freizeitangebote. Ob Tauchen oder Paragliding, auch abseits des Strandes gibt es viel zu entdecken.

Antalya: Die meisten Blue-Flag-Strände weltweit

Wer sich kurzfristig für Sonne und Meer entscheidet, landet oft an der

Türkischen Riviera. Die Badesaison ist hier mit 300 Sonnentagen im Jahr besonders lang. Antalya ist das bekannteste Urlaubsziel der Region. Von Belek über Kemer bis Side reicht das Angebot von großen Resorts bis zu kleinen Hotels. Dazu kommen Wellness, gute Restaurants und zahlreiche Sportmöglichkeiten.

Vor allem die Küste macht Antalya so beliebt. Mit 233 Blue-Flag-Stränden gibt es hier mehr ausgezeichnete Strände als an jedem anderen Ort der Welt. Lange Sandstrände wechseln sich mit kleinen Buchten und glasklarem Wasser ab.

Drei Strände in Antalya, Belek, Gündoğdu und Kadriye, gehören außerdem zum wissenschaftlich basierten Ranking der schönsten Strände der Welt von TUI. Insgesamt ist Türkiye mit vier Stränden unter

Gemüse, Fisch und türkischen Weinen geprägt ist. Mit Christopher Nolans Verfilmung der *Odyssee* rückt

werden. Noch weiter südlich folgen Bodrum, Datça, Marmaris und Fethiye. Klares Wasser, die Routen der

Weitere Informationen: www.goturkiye.com, www.instagram.com/goturkiye, www.facebook.com/GoTürkiye, www.youtube.com/@GoTürkiye



Fotos: ResimGoster





ihre Olivenhaine und Weinstraßen, aber auch für ihre charmanten Badeorte bekannt ist. Anker und Segel setzen kann man in Çeşme, einem echten Paradies am Meer, in traumhaften Buchten wie die von Ilıca, Ayayorgi, Pirlanta, Boyalık oder der Insel Eşek. Im nahegelegenen Alaçatı liegt eines der weltweit besten Windsurf-Reviers.

Bodrum: Die Wiege der Blauen Reise

In Richtung Muğla liegt Bodrum, Ursprung und Wiege der Blauen

ins Meer eintauchen. Weiter geht die Route in den Golf von Gökova, wo Highlights wie die Maden-Bucht, der Englische Hafen, die Kanincheninsel und Akyaka warten.

Mandelbäume von Datça nach Marmaris

Die beschauliche Halbinsel Datça, umgeben von Olivenhainen und Mandelplantagen, ist bekannt für ihre traditionellen Steinhäuser und Gassen mit Kopfsteinpflaster. Entlang der Küste liegen einsame Buchten wie Palamutbükü, Hayıtbükü und Akvaryum Ko-



Die Krönung der Ägäis: Göcek und Fethiye

Doch keine "Blaue Reise" ist wirklich komplett ohne Segeltörn in den Golf von Fethiye. Von Göcek aus mit seinen erstklassigen Sportmarinas stehen Segelboote wie Yachten in See, um die Inseln und Buchten rund um Göcek, Yassica, Bedri Rahmi, Tersane und Boynuzbükü zu entdecken. Ganz in der Nähe bieten die versunkenen Ruinen der Kleopatra-Thermen ein einzigartiges Bade- und Schnorchelerlebnis. Von Göcek geht es nach Fethiye, wo Naturwunder wie die Bucht von Katrancı, die berühmte Lagune von Ölüdeniz und die abgeschiedene Bucht von Kabak warten.

Türkisfarbenes Finale: Kaş & Kekova
Antalya an der Türkischen Riviera ist der perfekte Abschluss einer Blauen Reise, die Fahrt von Kaş und Kekova die bekannteste Route. Sie führt durch einsame Buchten und malerische Orte wie Limanağzı, die Insel Güvercin, Aperlai, die Bucht von Tersane, Uçağız und Kaleköy. Kaş, bekannt als eines der weltweit führenden Tauchziele, bietet zudem hervorragende Möglichkeiten, farbenprächtige Riffe und historische Schiffswracks zu erkunden. In Kekova eröffnet eine Kajaktour über der versunkenen Stadt einen einzigartigen Einblick in die antike Vergangenheit.

Blaue Reise: Segeln für die Seele

Klassiker unter den Mittelmeer-Bootstouren erfreut sich zunehmender Beliebtheit

Immer mehr Reisende suchen Naturnähe, um den Alltag hinter sich zu lassen und Stress abzubauen. Frischer Wind und rauschendes Wasser spielen dabei laut Blue Mind experiences eine große Rolle. Anstelle von Wellnessprogrammen rücken Spaziergänge oder Bootsausflüge am Meer in den Mittelpunkt. Wissenschaftliche Studien belegen, dass bereits kurze Aufenthalte am Wasser die Stimmung aufheitern und den Geist beflügeln.

Mit tausenden Kilometern am Mittelmeer liefert die Türkei geradezu den perfekten Rahmen, um den "Blue Mind" Trend zu folgen, Segeln auf der beliebten "Blauen Reise" entlang der ägäischen Küsten und türkischen Riviera befreit den Kopf und streicht die Seele. Die Tage vergehen hier im sanften Rhythmus des hin und her wogenden Meeres, das in versteckten Buchten türkis schimmert,

und zu belebendem Optimismus verhilft.

Wo die Ägäis beginnt: Çeşme & Alaçatı

Die "Blaue Reise" entlang der türkischen Westküste beginnt in İzmir, der strahlenden Küstenprovinz, die für

Reise. Die Stadt ist bekannt für ihre Strände, gleichzeitig das Tor zu einigen außergewöhnlichen Segelrevieren der Ägäis rund um Gümüşlük, Bitez, Yalıkavak, Gölürbükü und die Insel Orak. An Bord eines traditionellen Zweimasters (Gulet) lässt es sich vortrefflich erholen und bei Zeiten

yu, ideale Plätze zum Schwimmen, Schnorcheln und Tauchen. Von hier aus geht die Reise weiter nach Marmaris, wo wunderschöne Ankerplätze wie Kumlubük, Serçe Limanı, die Insel Sedir und Bördübet Ruhe, Natur und Abenteuer gleichermaßen bieten.



Fotos: TGA



VIETNAM
New connection HANOI

LOT Polish Airlines nimmt Flüge nach Hanoi auf

Ab dem 31. März 2027 ganzjährig dreimal pro Woche ab Warschau Attraktive Anschlüsse ab Deutschland, Österreich und der Schweiz Star-Alliance-Mitglied LOT Polish Airlines baut das Streckennetz nach Asien weiter aus und fliegt ab dem 31. März 2027 in zehn Stunden 25 Minuten neu nonstop nach Hanoi.

Die vietnamesische Hauptstadt wird nach Bangkok, Delhi, Seoul und Tokio das fünfte Reiseziel in Fernost, das die polnische Fluglinie mit ihrem weltweiten Drehkreuz, dem Chopin Flughafen in Warschau, verbindet. LOT Polish Airlines bedient die neue Route dreimal pro Woche mit modernen Boeing 787 Dreamlinern.

Warschau-Hanoi

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag: Abflug mit in Warschau LO 61 um 15:05 Uhr, Ankunft in Hanoi am nächsten Tag um 6:35 Uhr Ortszeit.

Hanoi-Warschau

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag: Abflug mit in Hanoi LO 62 um 8:25 Uhr, Ankunft in Warschau um 14:40 Uhr Ortszeit.

Auf den Hanoi-Flügen haben die Gäste die Wahl zwischen den Serviceklassen LOT Business Class, LOT Premium Economy Class und LOT Economy Class.

LOT Polish Airlines ist außerdem vollintegrierter Miles-&-More-Partner, so dass Fluggäste auch auf dieser

neuen Strecke Meilen sammeln und einlösen können.

Kurze Umsteigezeiten in Warschau

Von der neuen Verbindung nach Hanoi profitieren auch Reisende ab Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgrund der attraktiven Flugzeiten auf den Hin- und Rückflügen sowie dank der kurzen Wege am Chopin-Flughafen Warschau.

Beispielsweise dauert die Reise von Berlin oder Hamburg über Warschau nach Hanoi nur etwas mehr als 14 Stunden.

Flugbeispiele nach Hanoi über Warschau:

Ab Berlin: Abflug um 11:20 Uhr, Ankunft in Hanoi um 6:35 Uhr Ortszeit am nächsten Morgen nach 14:15 Stunden Gesamtreisezeit.

Ab Düsseldorf: Abflug um 10:25

Uhr, Ankunft in Hanoi um 6:35 Uhr Ortszeit am nächsten Morgen nach 15:10 Stunden Gesamtreisezeit

Ab Frankfurt: Abflug um 10:40 Uhr, Ankunft in Hanoi um 6:35 Uhr Ortszeit am nächsten Morgen nach 14:55 Stunden Gesamtreisezeit

Ab Genf: Abflug um 10:30 Uhr, Ankunft in Hanoi um 6:35 Uhr Ortszeit am nächsten Morgen nach 15:05 Stunden Gesamtreisezeit

Ab Hamburg: Abflug um 11:25 Uhr, Ankunft in Hanoi um 6:35 Uhr Ortszeit am nächsten Morgen nach 14:10 Stunden Gesamtreisezeit

Ab München: Abflug um 10:00 Uhr, Ankunft in Hanoi um 6:35 Uhr Ortszeit am nächsten Morgen nach 15:35 Stunden Gesamtreisezeit.

Ab Wien: Abflug um 9:15 Uhr, Ankunft in Hanoi um 6:35 Uhr Ortszeit am nächsten Morgen nach 16:20 Stunden Gesamtreisezeit

Ab Zürich: Abflug um 10:30 Uhr, Ankunft in Hanoi um 6:35 Uhr Ortszeit am nächsten Morgen nach 15:05 Stunden Gesamtreisezeit.

Neues faszinierendes Reiseziel

„Vietnam ist eines der Länder Asiens, das sich besonders dynamisch entwickelt“, sagt Robert Ludera, Chief Commercial Officer bei LOT Polish Airlines.

„Als Reiseziel überzeugt das Land mit seinen außergewöhnlichen kulturellen Stätten und Naturschätzen, mit hohem Maß an Authentizität, exzellenter Küche und großer landschaftlicher Vielfalt, die von der quirligen Millionenmetropole Hanoi zur weltberühmten Halong-Bucht reicht.“





Hanoi liegt im Norden Vietnams und ist mit etwa 8,8 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landes.

Der Hoan-Kiem-See, an dessen Ufer die Einwohner Hanois gerne joggen oder sich zum Tai-Chi treffen, sollte auf keinem Besucherprogramm fehlen, ebenso wenig das Altstadtviertel, die Tran-Quoc-Pagode am Westsee und das Ho-Chi-Minh-Mausoleum.

Hanoi gilt als ein Paradies für Foodies, wobei das Streetfood mit der traditionellen Suppe Pho, den Reismehlrollen Banh cuon und den Banh mi-Sandwiches besonders hervorzuheben sind.

Zudem ist Hanoi ein guter Ausgangspunkt, um weltberühmte Sehenswürdigkeiten wie die Halong-Bucht, die Reisterrassen von Sa Pa oder die faszinierende Landschaft von Ninh Binh zu entdecken.

Die neuen Flüge nach Hanoi sind ab sofort über alle gängigen Vertriebswege buchbar. Weitere Informationen zum Angebot von LOT Polish Airlines gibt es auf www.lot.com sowie über germany.service@lot.pl.

LOT Polish Airlines, ein Mitglied der Star Alliance, ist eine moderne Fluggesellschaft, die Zentral- und Osteuropa mit den übrigen Teilen der

Welt verbindet. Zum Langstrecken-netz gehören unter anderem Ziele in den USA, Kanada, Japan, Südkorea und Indien.

Auf Langstreckenflügen setzt LOT Polish Airlines ausschließlich Boeing 787 Dreamliner ein, eines der fortschrittlichsten Langstreckenflugzeuge der Welt. LOT Polish Airlines führt bereits seit 1929 Flüge durch und ist damit die elftälteste Fluggesellschaft der Welt sowie zugleich eine der international bekanntesten Marken Polens.

Fotos: LOT Polish Airlines



Wie sah das Leben in den Gemeinden rund um Leipzig aus, bevor sie Teil der Stadt wurden? Was verraten historische Quellen über die Entwicklung der Ortschaften bis zu ihrer Eingemeindung? Antworten auf diese Fragen bietet ab sofort das Online-Rechercheportal des Stadtarchivs Leipzig. Dort ist der Bestand „0288 Amtshauptmannschaft Leipzig“ mit rund 48 Regalmeter Akten aus den Jahren 1612 bis 1939 nun vollständig.

Im Mittelpunkt stehen die Landgemeinden und Gutsbezirke, die zwischen 1889 und 1936 nach Leipzig



Historische Quellen zu Leipzigs Stadtteilen jetzt online recherchierbar Akten aus der Zeit vor den Eingemeindungen eröffnen neue Einblicke

eingemeindet wurden - beispielsweise Reudnitz, Gohlis, Stötteritz und Knauthain. Der Bestand eröffnet damit vielfältige Einblicke in die Geschichte zahlreicher heutiger Leipziger Stadtteile bis zu ihrer Eingliederung in das Stadtgebiet.

Die Quellen dokumentieren zahlreiche Facetten des öffentlichen Lebens und der Verwaltung. Umfangreich überliefert sind beispielsweise die Planungen Karl Heines für die Kanäle in Schleußig und Plagwitz - einschließlich der Beschwerden und Einwendungen, die Bürger bereits damals gegen diese Vorhaben bei den Behörden vorbrachten. Auch die wirtschaftliche Entwicklung lässt sich anhand der Unterlagen nachvollzie-

hen. So dokumentiert ein Gesuch aus dem Jahr 1857 die geplante Errichtung einer Zigarrenfabrik in Kleinzschocher. Weitere Akten enthalten Klagen von Bürgern gegen Abgabenerhöhungen in Stötteritz oder Genehmigungen für Straßen und Brücken in Lindenau.

Doch nicht nur große Infrastrukturprojekte spiegeln sich in den Akten wider. Sie erzählen ebenso von Beschwerden über undisziplinierte Schüler in Möckern oder vom Antrag auf eine neue Orgel für die Kirche in Schönefeld.

Darüber hinaus finden sich Unterlagen zu Gebäuden und Grundstücken im heutigen Leipziger Stadtgebiet

sowie zu Menschen, die vor mehr als 100 Jahren mit den Behörden in Kontakt standen - etwa, weil sie ein Gewerbe anmelden oder ein anderes Anliegen bei der Verwaltung vorbringen wollten.

Mit seiner thematischen Vielfalt bietet der Bestand „0288 Amtshauptmannschaft Leipzig“ zahlreiche Anknüpfungspunkte für die Erforschung der heutigen Leipziger Stadtteile vor ihrer Eingemeindung. Zugleich eröffnet er spannende Perspektiven für die Familienforschung und lädt dazu ein, die Geschichte des heutigen Leipzigs anhand originaler Quellen neu zu entdecken.

Weitere Informationen:
<https://stadtarchiv.leipzig.de/>

Foto: stadtarchiv.leipzig

Foto: Hannes Sauter



Foto: www-tux.at



druckende Landschaft des Tuxertals. Besonders beliebt ist die Kombination aus (E-)Mountainbiken und Wandern - Bike & Hike verbindet sportliche Herausforderung mit einzigartigen Naturerlebnissen und eröffnet neue Perspektiven auf die Bergwelt.

Der Winter klopft bereits an
Während im Tal noch der Herbst regiert, läuft am Hintertuxer Gletscher bereits die längste Skisaison Österreichs. Perfekt präparierte Pisten und hervor-

Goldener Herbst in Tux-Finkenberg

Wenn die Berge leuchten, die Natur ihr schönsten Farbenspiel zeigt und am Hintertuxer Gletscher bereits die längste Skisaison Österreichs beginnt.

Der Herbst in Tux-Finkenberg ist eine Zeit voller besonderer Momente. Wenn sich die Wälder in warme Gold-, Rot- und Orangetöne hüllen, die klare Bergluft für beeindruckende Fernblicke sorgt und die Sonne die Gipfel in ein sanftes Licht taucht, zeigt sich das Tuxertal von seiner schönsten Seite.

Ob Genusswanderer, Familien, Sportbegeisterte oder Erholungssuchende - der Herbst bietet die perfekte Mischung aus Aktivität, Naturerlebnis, Tiroler Gastfreundschaft.

Wandern im Farbenmeer der Zillertaler Alpen

Mit über 350 Kilometern bestens markierten Wanderwegen lädt Tux-Finkenberg dazu ein, die beeindruckende Bergwelt in aller Ruhe zu entdecken. Von gemütlichen Almwanderungen bis hin zu anspruchsvollen Gipfeltouren findet jeder seine persönliche Lieblingsroute. Besonders im Herbst begeistern die klaren Sichtverhältnisse und die unvergleichliche Weite der Berglandschaft. Die angenehmen Temperaturen machen jede Tour zu einem echten Naturgenuss.

Kulinarische Auszeiten mit Aussicht

Nach einer ausgedehnten Wanderung warten zahlreiche Hütten und Gasthöfe mit regionalen Spezialitäten, hausgemachten Schmankerln und herzhaften Tiroler Köstlichkeiten. Viele Almen sind bis weit in den Oktober hinein geöffnet und verwöhnen ihre Gäste mit authentischer Gastfreundschaft und traumhaften Ausblicken auf die umliegende Bergwelt.

Wer die Höhenmeter lieber schwebend zurücklegt, nutzt die Sommerbahnen. Die Finkenger Almabahn sind bis 26. Oktober 2026 in Betrieb, die Eggalm Bahnen bis 11. Oktober 2026. Der Hintertuxer Gletscher bietet bereits im Herbst perfekte Bedingungen für Wintersport und steht für die längste Skisaison Österreichs.

(E-)Mountainbike-Abenteuer zwischen Tal und Gipfel

Auch für (E-)Mountainbike-Fans bietet der Herbst ideale Bedingungen. Mehr als 150 Kilometer abwechslungsreiche Bike-Strecken führen durch die beein-

ragende Schneebedingungen machen den Gletscher schon im Herbst zu einem internationalen Treffpunkt für Wintersportbegeisterte.

Snowboarder und Freeskier treffen sich Anfang Oktober beim traditionellen Hintertux Park Opening (02. - 04. Oktober 2026), das den Start in die neue Wintersaison einläutet. Mit dem Betterpark Hintertux auf 3.250 Metern Seehöhe und Schneespaß das ganze Jahr über zählt der Gletscher zu den beliebtesten Sportdestinationen der Alpen.

Familienerlebnisse für kleine und große Entdecker

Tux-Finkenberg bietet Familien zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu sein.

Der Gletscherflohpark auf 3.250 Metern, die Almspielerei auf der Eggalm, Pepis Kinderland sowie die beliebten TUX-Welten sorgen für abwechslungsreiche Urlaubstage voller Abenteuer.

Ein besonderes Highlight sind die Bergmurmeln in den TUX-Welten. Hier rollen Holzmurmeln durch abwechslungsreich gestaltete Holzbahnen und laden Kinder wie Erwachsene zum spielerischen Entdecken ein. Gemeinsam mit der Gletscherfloh- und Kugelsafari entstehen unvergessliche Naturerlebnisse für die ganze Familie.

Auch der moderne Spielplatz beim Freibad Finkenberg hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Mit vielseitigen Spielmöglichkeiten, großzügigen Bewegungsflächen und herrlichem Blick auf die umliegenden Berge bietet dieser ideale Voraussetzungen für einen entspannten Familientag.

Tradition hautnah erleben

Der Herbst ist in Tux-Finkenberg auch die Zeit gelebter Tiroler Traditionen. Am 12. September 2026 kehren die Schafe und Haflinger von der Berliner Hütte ins Tal zurück. Der festlich geschmückte Almbtrieb in Finkenberg zählt zu den eindrucksvollsten Brauch-

tumsveranstaltungen der Region und wird von Musik, regionalen Spezialitäten und geselligem Beisammensein begleitet.

Nur wenige Wochen später steht Hintertux ganz im Zeichen des traditionellen Oktoberfestes (25. - 26. September 2026). Höhepunkt ist der farbenprächtige Almbtrieb von der Bichlalm, bei dem die kunstvoll geschmückten Tiere durch den Ort ziehen. Ein Bauernmarkt mit regionalen Produkten, Tiroler Handwerkskunst und kulinarischen Spezialitäten sowie stimmungsvolle Musik sorgen für ein authentisches Herbstfest inmitten der Tuxer Bergwelt.

Herbstgenuss zwischen Natur, Bewegung und Tradition

Ob aussichtsreiche Wanderungen, sportliche (E-)Mountainbike-Touren, erste Schwünge am Gletscher oder traditionelle Herbstveranstaltungen - Tux-Finkenberg vereint im Herbst die schönsten Seiten der Tiroler Alpen. Die Kombination aus beeindruckender Natur, herzlicher Gastfreundschaft und abwechslungsreichen und Erlebnissen macht die Region zur idealen Destination für einen aktiven und genussvollen Herbsturlaub.

Infos: Unterkünfte und aktuelle Veranstaltungen unter www.tux.at.

Foto:shootlandstyle.com





Fotos: Andreas Coenen

wartet Besucher im Great Tides Waterpark auch ein vielfältiges kulinarisches Angebot mit Insel-Flair - von beliebten Barbecue-Klassikern über frische Meeresfrüchte bis hin zu süßen Leckereien.*

Low Tide Smoke serviert langsam geräucherte Barbecue-Spezialitäten mit kräftigen Aromen und beliebte Klassiker wie St. Louis BBQ Pork Riblets, BBQ Pork Nachos und Chicken Wings sowie als fleischfreie Alternative Crispy Buffalo Cauliflower.

Catch of the Cay bietet hochwertige Meeresfrüchte aus kalten Gewässern,



NORWEGIAN CRUISE LINE® GEWÄHRT ERSTE EINBLICKE IN DEN BRANDNEUEN GREAT TIDES WATERPARK AUF IHRER PRIVATINSEL GREAT STIRRUP CAY-

Die mit Spannung erwartete neue Attraktion bietet 19 aufregende Wasserserrutschen, einen Wandering River, die branchenweit einzigen Klippensprünge, eine eigene Splash-Zone für Kinder, neue kulinarische Angebote und vieles mehr. . .

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 4. September 2026 während der Karibik-Kreuzfahrt der Norwegian Luna® statt. . .

Norwegian Cruise Line® (NCL), Innovationsführer im Bereich globaler Kreuzfahrten, hat heute die ersten Bilder des spektakulären neuen Great Tides Waterpark auf Great Stirrup Cay, der Privatinsel von NCL auf den Bahamas, veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt im Vorfeld der offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten am 4. September 2026.

Der Great Tides Waterpark wird mit einer Fläche von rund 2,5 Hektar das bislang größte und eindrucksvollste Erlebnisangebot von Norwegian Cruise Line. Die neue Attraktion verbindet Nervenkitzel, Entspannung und Familienspaß und erweitert das Angebot auf der rund 109 Hektar großen Privatinsel Great Stirrup Cay um zahlreiche neue Highlights.

Zu den spektakulärsten Attraktionen zählen The Wandering River mit dem ersten immersiven Tunnel der Kreuzfahrtindustrie, The Great Slide, die einzige Vier-Personen-Rutsche der Karibik, sowie Splash Cay, ein großzügiger Wasserspielbereich für Familien. Adrenalinfans kommen beim Tidal Tower mit den Breakwater Blasters, den ersten Duell-Master-Blaster-Rutschen in der Karibik, auf ihre Kosten. Mithilfe kraftvoller Was-

serstrahlen werden die Reifen bergauf befördert und durch steile Abfahrten sowie dynamische Kurven gelenkt.

In der Cliffside Cove erwarten Gäste zudem die branchenweit ersten Klippensprünge und die höchste Klippensprunganlage der Karibik.

Die sorgfältig konzipierten Neuerungen geben Gästen die Flexibilität, ihren perfekten Tag auf Great Stirrup Cay ganz nach ihren individuellen Vorstellungen zu gestalten. Ergänzt werden die Verbesserungen durch den neuen Pier mit zwei Liegeplätzen, der bereits in Betrieb ist und einen einfachen, zuverlässigen Zugang zur Insel ermöglicht. So bleibt mehr Zeit, um die zahlreichen Angebote und Annehmlichkeiten Great Stirrup Cays auszukosten.

Neben den zahlreichen Attraktionen in einer der spannendsten neuen Karibik-Destinationen der Saison er-

darunter Crispy Shrimp Rolls, Golden Fried Shrimp Baskets und Chilled Seafood Rolls, jeweils ser-viert mit würzigen Waffelpommes.

Für Naschkatzen hält Tidal Treats hausgemachte Desserts bereit, unter anderem ein Strawberry Red Velvet Sundae

und ein Ultimate Chocolate Brownie Sundae, die in einer Bubble-Waffelschale serviert werden.

Darüber hinaus können Gäste die verspielten Tropical Fish Waffle Cones mit cremigem Vanille-Soßeis, bunten Streuseln und verschiedenen Swirl-

Geschmacksrichtungen wie Tropical Orange, Schokolade, Karamell oder Bubble Gum genießen.

Kostenfreie Buffetangebote stehen ebenfalls innerhalb des Wasserparks zur Verfügung.



In der Grotto Bar, gelegen in Cliff-side Cove unterhalb von The Great Slide, genießen Gäste erfrischende Drinks und haben dabei beste Sicht auf Abenteuerlustige, die aus drei bis viereinhalb Metern Höhe ins Wasser springen.

Die Floataway Bar im Herzen von The Wandering River ermöglicht es Besuchern sogar, ihre Getränke direkt im Wasser zu genießen. Noch besser: Getränke sind auf Great Stirrup Cay im Rahmen des beliebten unbegrenzten Getränkepakets als Teil des Free at Sea™-Upgrades von NCL bereits inklusive.

„Nur einen Monat vor der Eröffnung des Great Tides Waterpark freuen wir uns sehr, bereits heute einen ersten Eindruck davon zu geben, was zu einem der vielfältigsten Inselerlebnisse der Karibik werden wird und exklusiv NCL-Gästen vorbehalten ist“, sagt Marc Kazlauskas, Präsident von Norwegian Cruise Line. „Von aufregenden Attraktionen mit echtem Ner-



venkitzel über familienfreundliche Aktivitäten bis hin zu einem besonderen Gastronomieangebot und entspannten Rückzugsorten wird der Great Tides Waterpark die Innovationskraft, Größe und Abenteuerlust widerspiegeln, die Gäste auf unserer Insel erwarten.

Gemeinsam mit den kontinuierlichen Weiterentwicklungen auf Great Stir-

rup Cay schaffen wir noch mehr Möglichkeiten, den perfekten Tag im Paradies ganz ohne Kompromisse zu genießen.

Diese wunderschöne Insel bietet für jede und jeden etwas - egal, ob Abenteuer, Entspannung, Sport oder eine Mischung aus allem gesucht wird.“ Auch Kinder haben Ihren Spaß.



Kärntner Gefühle mit Kunst und Lebensfreude

Kleine Stadt - große Kunst. In dem Städtchen Gmünd, mit der mächtigen Burg, verbergen sich im Kunsthaus wirklich große Kunstschatze. Die Ausstellung „GIRL.WOMAN.OTHER.“ zeigt Frauenporträts von großen Namen, wie Alex Katz, Maria Lassnig, Werner Berg, Pablo Picasso, Max Ernst, Louise Bourgeois, Henry Matisse, Julian Opie, Tom Wesselmann und Andy Warhol. Zum Kunsthaus gehört auch das Kunsthandwerks- haus. Hier malt gerade eine Schulklassse begeistert und konzentriert Portraits, ganz passend zur Ausstellung im Kunsthaus.

„Müll aussi, Kunst eine“ hat Gmünd beschlossen und so sind in den kleinen Gassen Galerien für Kunst und Kunst- handwerk entstanden. Im Ausstellungs- und Antiquitätengeschäft von Frau Margarete Niklantz gibt es neben Anti- quitäten auch moderne Kunst zu sehen.

Im Porsche-Automuseum, dem ersten privaten Automuseum Europas, erzählt Helmut Pfeifhofer die Porsche-Geschichte. Der erste offizielle Sportwagen unter dem Namen Porsche war der Porsche 356 „Nr. 1“. Er wurde im Frühjahr 1948 in Gmünd gebaut und erhielt im gleichen Jahr die Straßenzulassung. Am liebsten möchte man sich in einen der ausgestellten Porsche setzen, träumen oder gleich losfahren.

Im Haus des Staunens kann man nach Herzenslust mitmachen und Töne und Schwingungen hörbar und fühlbar machen: auf der weltweit größten begehbaren Geige, im Klangboot, durch Reibung Schwingungen im Wasser sichtbar machen oder einen Wasserstrahl anstupfen und Funken sprühen lassen.

Im Gasthof Prunner aus dem 16. Jahrhundert fühlt man sich gleich wohl. Die

Küche ist bodenständig. Die regionalen Kärntner Kasnudeln sollte man sich hier nicht entgehen lassen.

Dann geht weiter für die Kunst nach Klagenfurt am Wörthersee - auf den Spuren der Kunst. Auf dem Benediktinermarkt gibt es zuerst einmal mittags in der Kochwerkstatt eine Brotzeit. Im MMKK im Museum Moderner Kunst Kärnten steht zum Auftakt in der alten Kapelle ganz kontrastreich eine schlichte Skulptur von Erwin Wurm. Die Ausstellung zeigt Werke zum Thema: Abstrakt - Material + Struktur mit Werken von Arnulf Rainer, Michael Kos, Gerhild Tschachler-Nagy und Johannes Puch.

Der Tag endet an einem lauen Sommer- abend im Landhaushof in Klagenfurt, in schönen Innenhof, gutbürgerlicher Küche.

Das Werner Berg Museum in Bleiburg hat eine Ausstellung, in der Werke von Werner Berg mit Werken von Mercedes Helnwein und Alberto Giacometti kombiniert ausgestellt sind und sich wunderbar ergänzen.

Das Museum Liaunig mit seiner außergewöhnlichen Architektur schwebt wie ein Riegel über den Hang. Die monumentalen Keramikskulpturen und die großformatige Malerei von Elisabeth und Elmar Trinkwalder sind überwältigend und der Betrachter fühlt sich winzig klein wie eine Ameise. Die Hauptaussstellung präsentiert Skulpturen, Plastiken und Objekte aus der Sammlung Liaunig und im Park kann man Werke von Tony Cragg entdecken.

Kloster St. Paul im Lavanttal, ein Benediktinerstift mit der Ausstellung „Frau:Macht:Kunst“. Drei Generationen: Olga Holzhausen, Margarethe Martiny-Holzhausen und Elisabeth-Charlotte

Martiny zeigen Werke zu Mädchenlaune oder Meisterwerke? Der Tag endet bei einem Abendessen auf der Terrasse im Hotel Dermuth in Klagenfurt mit Blick auf die Karawanken.

Der Spaziergang durch Klagenfurt, der Hauptstadt Kärntens, beginnt am Lindwurm. Am Wörthersee trieb der Lindwurm früher sein Unwesen. Es geht weiter durch die Altstadt zum Rathaus und am Löwenhaus vorbei durch Innenhöfe, zum Wörtherseemandel, hier sollte man Münzen in das Wasser werfen, an der Stadtpfarrkirche und Kunstverein vorbei zum Stadttheater im Jugendstil. Das Ziel ist das Ingeborg-Bachmann- Haus.

In ihrem Elternhaus kann man nachvollziehen, wie unbeschwert sie hier ihre Kindheit verbracht hat. Den Abschluss der Kunstreise Kärnten krönt ein Essen beim Fischerwirt - amore - direkt am Teich am Kreuzbergl. Tagesfrischer Fisch und Pasta sind die Klassiker der Speisekarte. Die Kombination aus Kunst und Küche macht Kärnten zu einem genialen Reiseziel.

Foto: Gabi Dräger





NaturParadies & Stadtschönheit: Konstanz, die erlebnisreiche Bodenseeregion aktiv entdecken

Wandern, Radfahren, Marienschlucht, InselHopping und GenussMomente zwischen Wasser, Wald & Stadt - NaturParadies & Stadtschönheit: Konstanz - (c) MTK-Deutschland
Wo Bodensee und Rhein auf schattige Wege, Inseln und weite Horizonte treffen, beginnt das NaturParadies Konstanz.

Der SeeGang, der Bodensee-Radweg, die spektakuläre Marienschlucht, naturnahes Camping, abwechslungsreiches InselHopping und der Kletterwald bieten magische Sinnesimpulse.

Zwischen historischer Altstadt, idyllischem Ufer, grünem Lorettowald und Ausflugszielen in der Region,

verbinden sich Bewegung, Erholung, Entspannung und Genuss Momente zu besonderen Erlebnissen.

NaturWege & SeeMomente

Zu Fuß zeigt sich Konstanz naturnah und entschleunigt: Spaziergänge am Ufer, Wege durch den magischen Lorettowald oder Touren auf dem Bodanrück verbinden Ruhe, Bewegung und besondere Ausblicke. Der SeeGang führt als Premiumwanderweg von Konstanz nach Überlingen und eröffnet abwechslungsreiche Einblicke in Wälder, Höhenwege und Landschaften.

Tipp: Die dieses Jahr wiedereröffnete Marienschlucht zwischen Konstanz und Bodman-Ludwigshafen begeistert

mit ihrem einzigartigen Blick über den Bodensee. Sie ist Teil des Premiumwanderwegs SeeGang und lädt mit dem neuen Panoramasteg, einem modernen Infopfad und Angeboten für Familien zu einem paradiesischen Naturerlebnis ein.

WasserErlebnisse zwischen Ufer & Rhein

Direkt am Bodensee und am Rhein gelegen - hier befindet sich übrigens der Rheinkilometer 0 - zeigt die Stadtschönheit aktive und entspannende Möglichkeiten, Natur vom Wasser aus zu erleben. Schwimmen, Stand-up-Paddling, Kanufahren, Segeln oder gemütliche Schifffahrten mit der BSB oder der MS Möwe verbinden Bewegung, Auszeit und besondere

Perspektiven auf Stadt, Ufer und Landschaft. Wer es ruhiger angehen möchte, genießt SeeMomente an den kostenfreien Badestellen in Wallhausen, Litzelstetten, Dingelsdorf, oder Horn, Spaziergänge entlang der Promenade oder eine Pause mit Blick aufs Wasser.

So wird das Natur-Paradies Konstanz auch vom See aus erlebbar - naturnah, entschleunigt und urban angebunden.

Tipp: Bei der Lieblingssee-Abstimmung kann für den Bodensee abgestimmt werden - für besondere Orte am Wasser, ruhige Auszeiten und persönliche Lieblingsplätze rund um Konstanz.

rund um Konstanz entspannt verbinden - mit Schifffahrten, Spaziergängen und Pausen am Wasser. Camping bietet naturnahe Auszeiten mit kurzen Wegen zu See, Stadt und Ausflugszielen. Familien und Aktive erleben im Kletterwald besondere Momente zwischen Bewegung und Wald.

Kulinarisch lässt sich Natur rund um Konstanz genießen: Gastronomie in naturnaher Lage, sensationelle Biergärten und regionale Küche laden zu Pausen nach Wanderungen, Radtouren oder Ausflügen ein.

Stadtschönheit trifft Natur Paradies

Wer Natur und die Stadt verbinden

möchte, findet in Konstanz ideale Bedingungen: vom Hafen in die historische Altstadt, vom Bodensee-Radweg zum Shopping, von Stadtführungen in den Lorettowald. So entsteht ein stimmiges Zusammenspiel aus NaturParadies und Stadt Schönheit - kurze Wege, abwechslungsreich und direkt am Wasser.

Gut zu wissen

Weitere Informationen, Veranstaltungstipps und Ausflugsideen finden Sie hier... www.konstanz-info.com & www.bodenseewest.eu

Wandern, Radfahren, Marienschlucht, InselHopping und GenussMomente zwischen Wasser, Wald & Stadt - NaturParadies & Stadtschönheit: Konstanz - (c) MTK-Deutschland

Wandern, Radfahren, Marienschlucht, InselHopping und Genuss Momente zwischen Wasser, Wald & Stadt - NaturParadies & Stadtschönheit: Konstanz - (c) MTK/Leo Leister

RadErlebnisse & KulturSpuren

Mit dem Rad lässt sich das NaturParadies Konstanz besonders vielseitig entdecken. Der grenzüberschreitende Bodensee-Radweg verbindet naturnahe Uferabschnitte mit Stadterlebnissen, Einkehrmöglichkeiten und Ausblicken auf den See.

Ergänzend bieten sich Kultur-Radtouren an, die Bewegung, Geschichte und besondere Orte miteinander verbinden - von Konstanz aus direkt hinein in die Region.

InselHopping, Familienzeit & Genuss im Grünen

Beim legendären InselHopping (Mainau, Reichenau, Liebesinsel, etc.) lassen sich Natur- und Kulturräume



Fotos: MTK-Leo-Leister



Die westlichste der Ostfriesischen Inseln entwickelte sich über Jahrhunderte von einer Seefahrer- und Walfängerinsel zu einem Nordseeheilbad, das auch heute als besonders Allergikerfreundlich gilt.

By the way: Schon die Hinfahrt entschleunigt: Von Emden-Außenhafen geht es mit der Fähre in gut zwei Stunden über die Emsmündung und hinaus Richtung Nordsee. Am Borkumer Hafen wartet bereits die Inselbahn, die Gäste in rund 15 Minuten vom Anleger bis in den Ort bringt - ein charmant altmodischer Auftakt, bevor das Fahrrad übernimmt.



und Rastplätze für Zugvögel nicht stören. Dazu gehört auch die Einsicht, dass nicht jede schöne Ecke befahren werden muss.

Das Leitmotiv „Natur Natur sein lassen“ ist das Credo für den Inselbesuch. Aber keine Sorge: Radwege gibt es genug.

Sonnenuntergänge und das gute alte Seebad-Gefühl. Der Blick auf die bunten Strandkörbe gehört hier zum Inselkino: Reihenweise stehen sie im Sand, mal farbenfroh durcheinander, mal ordentlich ausgerichtet, als hätten Wind und Gäste gemeinsam ein Muster gelegt. Dazwischen blühen an vielen Stellen Wildrosen - robust

verlässt das reine Strandleben schnell. In der Greunen Stee zeigt Borkum ein völlig anderes Gesicht. Stellenweise wirkt das Gebiet fast urwaldartig, tatsächlich handelt es sich um einen feuchten Bruchwald. Schwarzerlen, Kiefern, Moorbirken und Grauweiden wachsen auf nassem Boden, nach starken Regenfällen stehen die Bäume teilweise tief im Wasser. In dieser ausgeprägten Form ist der Bruchwald auf den Ostfriesischen Inseln einzigartig.

Viele Kleinvögel, aber auch Buntspechte und Greifvögel finden hier Rückzugs- und Brutplätze. Wenige Pedaltritte weiter öffnet sich die Landschaft wieder zu Dünen, Salzwiesen und Watt - und damit zu den großen Rastplätzen des Vogelzugs. Dann wird das Wattenmeer zur internationalen gefiederten Drehscheibe.

Borkum quer erradeln

Borkum, den Ostfriesienklassiker, quer erradeln Zwischen Dünenkamm, Wattekante und Nordseefrische - (c) Anke Sademann

Es gibt sieben bewohnte ostfriesische Inseln: Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge. Borkum gilt als die Raderinsel unter ihnen. Ihre Zweirad-Topografie erschließt sich erst auf den zweiten Blick. Der Strand fließt flach in die raue Nordsee, vom Deich aus wirkt die Insel wie eine weite Wattlandschaft und im Inselinneren ist sie waldig begrünt. Vom Sattel aus bietet Borkum unglaublich viele Weg-Optionen: mal übersichtlich, gepflastert und geradeaus, mal als wilder Pfad, der sich über sandigen oder grasbewachsenen Grund schlängelt.

Gerade einmal zehn Kilometer lang und maximal sieben Kilometer breit entfaltet die größte der ostfriesischen Inseln eine Geografie der Gegensätze: eine lebendige Promenade und stille Dünen, ein Südstrand und eine

Salzwiese, die Greune Stee und das Ostland, Leuchtturmgeschichten und ein wilder Nationalpark.

Mit rund 130 Kilometern Rad- und Wanderwegen ist Borkum ein Paradies für Genussradler, Naturbeobachterinnen und alle, die gerne mit bestenfalls Rückenwind - unterwegs sind.

Die Wege sind moderat und führen weder spektakulär bergauf noch bergab. Für große Höhenunterschiede sorgt nur der oft dramatisch gezeichnete Himmel: Mal liegt er klar und hell über dem Nordsee-Panorama, mal hängt er wie ein Wolkenvorhang über Salzwiesen und Dünen. Hinzu kommt das Hochseeklima: salzig, klar und oft windiger als gedacht. Schon 1227 wurde die Insel erstmals als „Borkna“ erwähnt. Tief durchatmen lässt sich hier bis heute.

Natur Natur sein lassen: 40 Jahre Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer: Borkum liegt mittendrin im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Er wurde 1986 als Schutzraum gegründet und ist seit 2009 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. 2026 feiert der Nationalpark sein 40-jähriges Bestehen. Das rund 3.450 Quadratkilometer große Areal zieht sich von der Emsmündung bei Borkum im Westen bis zur Elbmündung bei Cuxhaven im Osten. Es umfasst Wattflächen, Priele, Sandbänke, Salzwiesen, Dünen und Strände vor den Ostfriesischen Inseln. So rückt auch Borkum als Teil dieses empfindlichen Schutzraums stärker in den Blick.

Für Inselbesucher:innen heißt das konkret: achtsam radeln, auf freigegebenen Wegen bleiben, Bohlenpfade nutzen, Schutzbereiche respektieren

Der etwa 20 Kilometer lange Inselrundweg ist ein idealer roter - oder besser: sandig-grüner - Faden. Er verbindet Promenade, Dünen, Flugplatz, Ostland, Steerenk-Klipp, Neuen Deich, Reedestraße, Greune Stee, TenneT-Brücke, den Loopdeelenweg „Dünenkamm Ronde Plate“ sowie Schwarzen Deich und Südstrand miteinander. Diese Runde bündelt fast alle Landschaften, die Borkum ausmachen: Wasserkanten, Dünen, Salzwiesen, Inselwäldchen und Strandabschnitte - quasi einen Inselquerschnitt.

Losradeln fürs Umradeln
Der Auftakt liegt meist im Westen, wo Borkum am mondänsten und touristisch am frequentiertesten ist. An der Promenade mischen sich Cafés und Restaurants, Milchbuden, Kurmusik, Strandkörbe, Surfschulen,

und zart zugleich, salzluftfest und verschwenderisch duftend. Das Nordbad ist die lebendige Seite der Insel: Familien, Strandanimation, bunte Strandzelte, Bewegung. Der Südstrand wirkt anders. Dort steht der elektrische Leuchtturm rot-weiß gestreift in den Dünen, während draußen Containerschiffe und Ozeandampfer vorbeiziehen.

Wer vom Ortskern weiterfährt,

Rotschenkel, Knutt, Ringelgans, Sandregenpfeifer, Steinwälder oder Pfuhlschnepfe sind Teil des gefiederten Reiseverkehrs zwischen den arktischen Brutgebieten und den Winterquartieren im Süden. Auch ohne ornithologische Ausrüstung kann man beim achtsamen Hingucken am Wegesrand viel entdecken: Austernfischer am Deich, Möwen im Wind, Kormorane, Brandgänse und mit etwas Glück einen Wanderfalken.





Je weiter die Route Richtung Ostland führt, desto stiller wird es auf Borkum. Die Wege öffnen sich, die Bebauung tritt zurück und auch der Wind hat mehr Raum. Auf dem Tüskendör-Deich zieht sich der Radweg fast schnurgerade über den grünen Deichrücken, auf der einen Seite liegen Wiesen und Dünen, auf der anderen öffnet sich das Watt. Der Himmel scheint noch ausgedehnter.

Selbst die Wegweiser machen klar: Das Zentrum ist noch einige Pedaltritte entfernt. Besonders schön ist der Aufstieg auf die Aussichtsdüne Duala, auch „Rosenbunker“ genannt. Zwischen Wildrosen öffnet sich der Blick über die Dünenlandschaft bis zur Nordsee. Auch an der Steerenk-Klipp wird deutlich, wie formbar und beweglich diese Landschaft ist. Sand, Wasser

und Wind verändern ihr Bild ständig. Viele kommen nach Borkum, um die Nordsee-Robben zu sehen. Doch die Tiere liegen längst nicht immer dort, wo Gäste sie erwarten. An der bekannten Seehundsbank vor dem Nordbad lassen sie sich weiterhin beobachten, zugleich haben sich Ruheplätze verlagert - etwa Richtung Hooe Hörn und auf die streng geschützte Kachelotplate. Sandbänke verändern sich, Gezeiten formen die Landschaft ständig neu, und die Tiere suchen sich ihre Rückzugsorte selbst.

Genau das passt zum Nationalpark-Gedanken: Die Natur tritt nicht nach Fahrplan auf. Wer weiter Richtung Hooe Hörn möchte, muss das Rad schließlich stehen lassen. Der letzte, besonders ursprüngliche Abschnitt erschließt sich nur zu Fuß. Vielleicht

ist das der schönste Perspektivwechsel der Tour: absteigen, langsamer werden, down to earth kommen und den Sand unter den Füßen spüren.

Wer Richtung Hooe Hörn möchte, muss das Rad stehen lassen. Dieser letzte, besonders ursprüngliche Abschnitt erschließt sich nur zu Fuß. Das ist vielleicht der schönste Perspektivwechsel der Tour: absteigen, langsamer werden, down to earth kommen und den Sand unter den Füßen spüren.

Leuchttürme, Walfänger und maritime Wege

Zur Borkumer Radgeschichte gehören auch ihre Leuchttürme. Der Alte Leuchtturm, auch „De Olde Baas“ genannt, ist das älteste Bauwerk der Insel. Er verweist zurück in eine Zeit, in der Türme, Baken und Feuer über Leben und Tod auf See entscheiden konnten.

Der Neue Leuchtturm steht als klassischer Aussichtspunkt im Ort. Der rot-weiß gestreifte Elektrische Leuchtturm am Südstrand wirkt wie ein grafisches Ausrufezeichen in den Dünen. Borkum war Walfängerinsel und Seefahrerinsel, später dann Seebad. Diese Geschichte lässt sich auf dem kurzen Wal-Pfad an der Prome-

nade nachvollziehen. Ein Nordkaper erinnert dort daran, wie eng die Geschichte der Insel und die des Meeres miteinander verbunden sind.

Ein lohnender Abstecher führt zur Reede und zum Hafen. Die Route dorthin verläuft durch die Greune Stee in Richtung Schutzhafen. Dort befinden sich nicht nur die maritimen Arbeitsorte der Insel, sondern auch das Nationalpark-Feuerschiff BORKUMRIFF, das als Museumschiff, technisches Kulturdenkmal und Informationspunkt dient. Hier treffen Seefahrtsgeschichte, Technik und Wattenmeer-Schutz aufeinander - eine sehr passende Kombination für eine Insel, die immer beides war: Nordseebad und Außenposten zur offenen See.

Die Insel Borkum ist von Salzwasser umgeben und versorgt sich doch aus Süßwasserlinsen unter den Dünen. Regen versickert im Sand, wird auf natürliche Weise gefiltert und als Trinkwasser gewonnen. Diese Geschichte wird im Waterhuus am Watertoorn anschaulich erzählt. An mehreren öffentlichen Trinkwasserspendern können Trinkflaschen aufgefüllt werden.

Einkehr mit Meerblick

Zurück im Ort lohnt sich ein Stopp im ikonischen (leider auch touristischen) Omas Borkumer Teestübchen in der Strandstraße für Ostfriesentee - stark, dunkel, mit Kluntje und einem Sahnewölkchen, das an den wolkigen Nordhimmel erinnert. 2026 feiert auch die Ostfriesische Teekultur ihr 10-jähriges UNESCO-Jubiläum. Borkum ist zwar eine Radinsel, aber keine Insel für sportlichen Speed. Wer quer über die Insel geradelt ist, versteht schnell, dass Pausen hier Teil der Strecke sind. Stoppen, auf Meer, Watt, Wald oder Dünen schauen, Windjacke richten und weiterfahren.

Und dann? Von der vielen guten Luft herrlich hungrig: einkehren. Zum Beispiel in der „Heimlichen Liebe“, deren Name ziemlich genau das Gefühl beschreibt, das Borkum nach ein paar Radkilometern auslöst: ein Gefühl des Ankommens, ohne dass man hier zu Hause sein muss.

Wer es hipper, lässiger und näher am Promenadenleben mag, macht bei Geeske & der swarte Roelf am Konzertpavillon Halt - Borkums Strandwohnzimmer mit Kaffee, Weinbar, Drinks und Meerblick. Ideal für den Moment, in dem aus der Radtour langsam der Sundowner wird. Borkum bietet keine sportlichen Höhenmeter, aber die Insel lässt sich gut in wenigen Tagen „slow“ durchrollen. Wer sie mit dem Rad erkundet, sammelt Übergänge: von Strand zu Wald, von Promenade zu Salzwiese, von Leuchtturm zu Wattblick, von Rückenwind zu Gegenwind. Genau darin liegt ihr Reiz.

Das Draußen im Drinnen: Schau unbedingt vorbei im Nordsee Aquarium

Borkums Natur lässt sich aber nicht nur draußen entdecken. Wenn der Wind garstig bläst, ist das Nordsee Aquarium ein guter Zwischenstopp. Bei Führungen und Programmen bekommt man dort einen Blick unter die Wasseroberfläche der unmittelbaren Region. Hier trifft man vielleicht auch die Leiterin Claudiam Thoren-

meier, die mit ihrem Team die Unterwasserwelt der Insel vermittelt.

Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin hat mit ihrem Buch „Borkums Schätze der Natur - Der Natur auf der Spur“ auch die Flora und Fauna der Insel porträtiert. Das passt ideal zu einer Radtour, denn nach einem solchen Besuch schaut man unterwegs noch genauer hin: auf Vögel über dem Deich, Strandfunde und Dünenpflanzen sowie all die kleinen Zeichen eines Naturraums, der mehr ist als eine schöne Postkarten-Kulisse.

Gut zu wissen:

Hinfahrt vom Festland: Von Emden-Außenhafen erreicht man Borkum mit der Fähre in der Regel in etwa 130 Minuten; der Katamaran braucht rund 60 Minuten. Vom Hafen fährt anschließend die Inselbahn in etwa 15 Minuten zum Bahnhof im Ortszentrum. **www.ag-ems.de/fahrplan.**

Borkum - offizielle Insel- und Tourismusinformationen: **www.borkum.de**

Ostfriesische Inseln - **ostfriesische-inseln.de**

Nordsee Aquarium **www.borkum.de/nordsee-aquarium**

Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer **www.nationalpark-wattenmeer.de**

Weitere Infos: Acht Radrouten auf einen Blick, **www.borkum.de/radtouren**



Fotos: Anke Sademann

Dieses außergewöhnliche Ereignis bildet den Höhepunkt eines exklusiven Reiseangebots des Münchner Reiseveranstalters Geldhauser. Die Cena dei Mille findet in Parma statt, einer der bedeutendsten kulinarischen Metropolen weltweit.

Die italienische „Food Valley“ begeistert alle Liebhaber exzellenter Genüsse. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr der 8. September 2026, an dem die CENA DEI MILLE in der malerischen Altstadt von Parma zelebriert wird. Es ist Geldhauser erneut gelungen, einige der begehrten Eintrittskarten für dieses herausragende Event für seine Gäste zu sichern.

Detaillierte **Informationen zur Reise** sind auf der Website des Veranstalters verfügbar.



kreierten Menü präsentiert. Nach einem ausgedehnten Aperitivo folgt ein exklusives Vier-Gänge-Menü:

Die Vorspeise wird von Parma Quality Restaurants zubereitet, der erste Gang stammt von Gennaro Esposito, der zweite Gang wird vom Verein ChefToChef Emilia Romagna gestal-

tet und das Dessert von ALMA - The International School of Italian Cuisine. Die Weinbegleitung zum Dessert wird vom Consorzio dei Vini dei Colli di Parma sorgfältig ausgewählt.

Für die Tage rund um die Cena dei Mille hat Geldhauser ein besonderes Rahmenprogramm entwickelt, das

den Teilnehmern einen umfassenden Einblick in das italienische „Food Valley“ ermöglicht.

Das vollständige Programm, inklusive aller Leistungen, Termine und Preise, ist **online beim Münchner Busreiseveranstalter Geldhauser** einsehbar.



Cena dei Mille (Die Tafel der Tausend) in Parma

Im historischen Zentrum von Parma erwartet die Gäste an einer eindrucksvollen, 400 Meter langen Tafel unter freiem Himmel ein exklusives kulinarisches und kulturelles Erlebnis.

Die CENA DEI MILLE gilt als das gastronomische Highlight des Jahres 2026. Ein Team aus erstklassigen Küchenchefs, erfahrenen Sommeliers und engagierten Servicekräften sorgt für ein unvergessliches Fest und serviert die Spezialitäten der Emilia Romagna, begleitet von Darbietungen verschiedener Musikgruppen, Solisten, Orchestern und weiteren Künstlern.

Als Star des Abends wird der mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnete Gennaro Esposito auftreten. Bei der siebten Ausgabe der „Cena dei Mil-

travel4you **64**

le“ in Parma wird er als Ehrengast sein berühmtes Gericht „Gemischte Nudelsuppe mit Steinfisch“ präsentieren. Esposito, Küchenchef und Inhaber des „La Torre del Saracino“ in Vico Equense - eines der führenden Restaurants der modernen italienischen Gastronomie -, wird die Gäste mit seiner kulinarischen Expertise begeistern.

Unter dem funkelnden Sternenhimmel der Piazza Garibaldi und entlang der Strada della Repubblica erstreckt sich die festliche Tafel, an der 1.000 Gäste die Gelegenheit haben, die herausragenden Spezialitäten der Region im Herzen der Altstadt zu genießen.

Im Mittelpunkt stehen die hochwertigen Produkte aus dem Parma Food

Valley: Parmigiano Reggiano, Prosciutto di Parma, Pasta von Barilla, Tomaten von Mutti und Rodolfi Mansueto, Milch von Parmalat sowie Sardellen von Delicibus, Rizzoli Emanuelli und Zarotti.

Ergänzt wird das Angebot durch die Konsortien zum Schutz von „Coppa di Parma“, „Salame Felino“ und „Fungo di Borgotaro“ sowie das mit geschützter Ursprungsbezeichnung versehene „Culatello di Zibello“, die Weine aus dem Anbaugebiet „Colli di Parma“ und das hochwertige Olivenöl von „Coppini Arte Olearia“.

Bei der Cena dei Mille werden diese regionalen Spezialitäten von ausgewählten Köchen neu interpretiert und in einem eigens für diesen Anlass

MENTON FRANKREICH REISEFÜHRER 2026:



Entdecke Menton wie ein Einheimischer - Die schönsten Sehenswürdigkeiten, Strände, mediterranen Gärten, . . . und Reiserouten für die Französische Riviera.

Wenn du Menton nicht nur besuchen, sondern wirklich verstehen willst, ist dieses Buch genau der Reisebegleiter, den du brauchst. Fragst du dich, ob Menton wirklich mehr ist als nur ein hübscher Ort zwischen Monaco und Italien? Hast du Sorge, Zeit, Geld oder gute Chancen zu verlieren, weil du die falsche Reisezeit, die falsche Gegend oder die falschen Restaurants wählst? Wünschst du dir einen Reiseführer, der dir ehrlich sagt, was sich lohnt und was du dir sparen kannst? Genau dafür wurde dieses Buch geschrieben. Ich kenne das Gefühl, in eine Stadt zu reisen, die auf Fotos wunderschön aussieht, und dann vor Ort festzustellen, dass man schlecht vorbereitet ist. Man läuft an guten Orten vorbei, isst in mittelmäßigen Lokalen, bucht die falsche Unterkunft und merkt erst am Ende, was man alles besser hätte machen können. Menton ist zu besonders, um es nur oberflächlich mitzunehmen. Dieser Reiseführer hilft dir, Menton mit Klarheit, Sicherheit und Vorfreude zu erleben. Nicht mit leeren Floskeln, sondern mit Einschätzungen. Von Thomas Wagner (Autor) Format: Taschenbuch, Seitenzahl 167, der Print-Ausgabe, Sprache **Deutsch**, Erscheinungstermin **27. Juni 2026**, Abmessungen **15.24 x 0.97 x 22.86 cm**, ISBN-13 **979-8184557298**, Preis: **19,02 €**



Vielfalt als kulinarische Stärke

Auch in Ortlers Küche steht die Besonderheit der Region im Mittelpunkt. Während vielerorts Monokulturen das Landschaftsbild prägen, habe sich der Obervinschgau eine bemerkenswerte Vielfalt bewahrt.

„Genau diese Vielfalt macht unsere Region und ihre Kulinarik aus“, betont Thomas Ortler. Vor allem schätzt er Produkte wie den traditionellen Almkäse, die Bedeutung der Ziegen- und Schafhaltung sowie alte Obstsorten wie die Pala-Birne. Sie stehen für eine Landwirtschaft, die eng mit

einen ganz speziellen Ort: den Grillplatz „Platz Gangl“ oberhalb von Glurns am Fuße des Glurnser Köpfls. „Dort verbringe ich am liebsten meine freien Tage. Es ist wunderschön, ruhig und erinnert mich an meine Kindheit“, erzählt er.

Der Ort sei für ihn ein Rückzugsort, der Entschleunigung ermögliche und den Blick auf das Wesentliche lenke. „Solche Erfahrungen werden in unserer schnelllebigen Zeit immer seltener - und dadurch umso wertvoller.“ Auch mit seiner internationalen Erfahrung bleibt für Thomas

Ferienregion Reschensee: Kulinarik zwischen Tradition und Zeitgeist Tipps von Koch und Gastgeber Thomas Ortler

Die Ferienregion Reschensee begeistert nicht nur mit einer eindrucksvollen Naturkulisse, sondern auch mit ihrer vielfältigen Esskultur, die tief in der Region verwurzelt ist. Zwischen alpinen Landschaften, traditionsreicher Landwirtschaft und einer neuen Generation engagierter Gastgeber entstehen kulinarische Erlebnisse, die Authentizität und Innovation verbinden. Unter dem Motto „Welche Persönlichkeiten prägen die Region?“ richten wir den Blick auf Thomas Ortler.

Der gebürtige Glurnser ist Küchenchef und Gastgeber im Flurin (und Steinbock), das für seine kreative, regional verwurzelte Küche bekannt ist. Mit seinem Gespür für hochwertige Produkte, traditionelle Handwerkskunst und zeitgemäße Interpretation ist er ein herausragendes Aus-

travel4you 66

hängeschild für die kulinarische Identität der Ferienregion Reschensee.

Von Glurns in die Welt - und zurück zur eigenen Herkunft

Thomas Ortler ist in Glurns geboren und aufgewachsen. Von dort zog es ihn früh hinaus in die Welt: Für sein Studium der Wirtschafts- und Sozialgeschichte lebte er in Wien und Berlin. Dass er später einmal als Koch Karriere machen würde, war zunächst nicht geplant. „Während meiner Unizeit bin ich eher zufällig durch Studentenjobs in der Küche gelandet. Es war Liebe auf den ersten Blick“, erinnert er sich.

Nach dem Abschluss vertiefte er sein Handwerk in renommierten Sterneküchen im Ausland und sammelte wertvolle Erfahrungen. Doch je weiter ihn sein Weg führte, desto stärker wurde die Erkenntnis, welchen kuli-

narischen Reichtum seine Heimat zu bieten hat. „Ich musste erst 25 Jahre alt werden, um wirklich zu verstehen, welchen Schatz an Lebensmitteln und Esskultur wir hier haben“, so der 33-jährige. Die Rückkehr in den Obervinschgau war daher eine bewusste Entscheidung: Hier kann er heute so kochen, wie es für ihn am authentischsten ist.

Wahrhaftig verwurzelt und offen für Wandel

Für Thomas Ortler ist die Region rund um den Reschensee weit mehr als ein Arbeitsort. Die besondere Verbindung aus Natur, Menschen und Kultur macht den Obervinschgau für ihn einzigartig. „Die Natur ist hier etwas rauer und erfrischender als in vielen anderen Alpentälern. Das löst etwas in den Menschen aus“, erklärt er. Diese Ursprünglichkeit spüre man auch im täglichen Miteinander.

„Ich glaube, dass man hier eher seine Maske abnimmt und ehrlich agiert - als Gastgeber und als Mensch.“ Diese Ehrlichkeit prägt auch seinen Blick auf Tradition und Tourismus. Als Gastgeber sieht Thomas Ortler die Aufgabe seiner Generation darin, Traditionen nicht zu konservieren, sondern weiterzuentwickeln.

„Tradition darf nicht zur Inszenierung werden“, sagt er. „Wir sind eine neue Generation, die ihre Tradition weitererzählen muss. Sie war immer im Wandel und wird es auch bleiben.“ Für ihn bedeutet moderner Tourismus deshalb nicht, vermeintliche Klischees zu bedienen, sondern die Region so zu zeigen, wie sie tatsächlich ist: lebendig, zeitgemäß und gleichzeitig tief verwurzelt. Tradition sei dann am stärksten, wenn sie authentisch gelebt werde und Raum für neue Entwicklungen lasse.

der Landschaft und ihren Traditionen verbunden ist und bis heute den Charakter der Region prägt.

Geheimtipp für Urlauber

Wer die Ferienregion Reschensee aus einer persönlichen Perspektive erleben möchte, dem empfiehlt Thomas Ortler

Ortler die Region rund um den Reschensee der Ort, an dem sich Herkunft, Kulinarik und Lebensgefühl auf besondere Weise verbinden. Genau diese Authentizität möchte er seinen Gästen vermitteln - Tag für Tag, Gericht für Gericht.

Infos unter: www.reschensee.com



Fotos Luisa Netrval

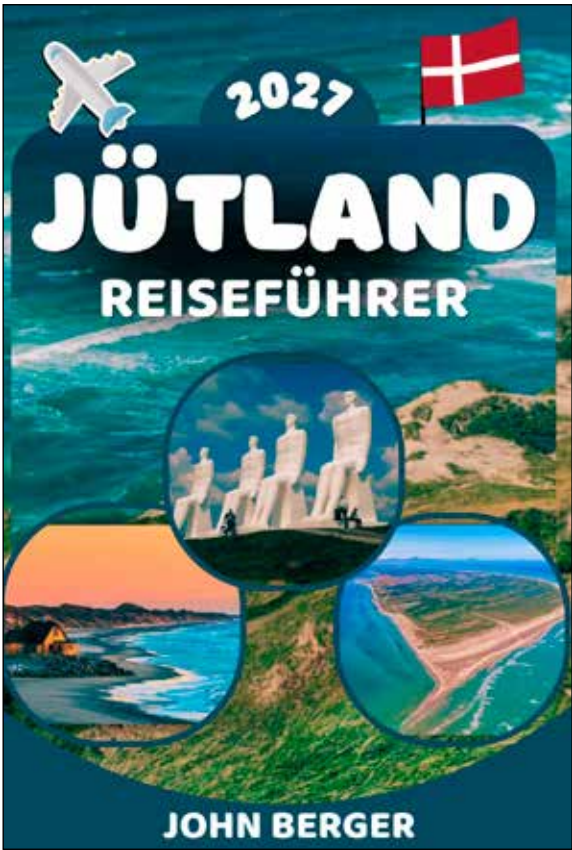
Für Sie gelesen +++ Für Sie gelesen +++ Für Sie gelesen +++ Für Sie gelesen +++ Für Sie gele

JÜTLAND REISEFÜHRER 2026-2027:

Der ultimative Guide zu Aarhus, Skagen, Ribe, Aalborg, Nationalpark Thy, der Nordseeküste und den schönsten Stränden, Roadtrips, Sehenswürdigkeiten und Geheimtipps.

Jütland ist kein Reiseziel, das man einfach besucht - es ist ein Ort, den man erlebt, fühlt und nie wieder vergisst. Träumen Sie von endlosen Sandstränden, beeindruckenden Dünen und char-manten Küstenorten? Fragen Sie sich, wie Sie das Beste aus Jütland heraus-holen können, ohne wertvolle Zeit mit schlechter Planung oder Touristenfall- en zu verschwenden? Möchten Sie die verborgenen Seiten dieser faszinie-renden Region entdecken, die viele Reisende übersehen? Stellen Sie sich vor, Sie fahren entlang der dänischen Küste, während der Wind sanft über die Dünen streicht. Sie genießen frischen Fisch in einem kleinen Hafen, erkunden historische Städte wie Ribe, erleben die einzigartige Atmosphäre von Skagen und finden traumhafte Aussichtspunkte fernab der Menschenmengen. Genau dabei begleitet Sie dieser Reiseführer - Schritt für Schritt.

Von John Berger (Autor), der Print-Ausgabe, 179 Seiten, Sprache Deutsch, Erscheinungstermin 12. Juli 2026, Abmessungen 15.24 x 1.09 x 22.86 cm, ISBN-13 979-8186944423, Preis 20,89 €



Friesland Reiseführer 2026:

Der stressfreie Reiseführer für Familien, Paare und Senioren mit detaillierten Reiserouten und praktischen Reisetipps

Friesland Reiseführer 2026: Der stressfreie Reiseführer für Familien, Paare und Senioren mit detaillierten Reiserouten, Top-Sehenswürdigkeiten und praktischen Reisetipps.

Ob Sie in Ihrem eigenen Tempo über die friesischen Seen segeln, den UNESCO-geschützten Wattenmeer zu einer autofreien Insel überqueren, an einem ruhigen Dienstagmorgen unter dem mittelalterlichen Tor von Sneek hindurchgehen oder einfach eine Provinz entdecken möchten, die sich ganz anders anfühlt als das Niederlande, das Sie bereits kennen, dieser Reiseführer sorgt dafür, dass jeder Tag in Friesland zählt.

Friesland Reiseführer 2026 ist ein umfassender, aktueller Begleiter voller ehrlicher Reiseeindrücke, praktischer Reisetipps, originaler Karten und Reiserouten, die speziell für Familien, Paare und Senioren entwickelt wurden, die eine stressfreie und wirklich lohnende Reise in eine der charakteristischsten Regionen Nordeuropas erleben möchten.

Von Valen Dreygar (Autor) Format: Taschenbuch, Seitenzahl 121 Seiten, der Print-Ausgabe, Sprache Deutsch, Erscheinungstermin 29. Juni 2026, Abmessungen 15.24 x 0.71 x 22.86 cm, ISBN-13 979-8184841816, Preis 17.59 €



Ruhestand auf Rädern: Der Wohnmobil-Reiseführer für Europa -



21 unvergessliche Routen voller Highlights, Geheimtipps und traumhafter Campingplätze | Inspirierendes Geschenk zur Rente.

Jetzt ist Ihre Zeit: Lassen Sie sich inspirieren und verwandeln Sie Ihren Ruhestand in eine Reise voller unvergesslicher Momente. Träumen Sie schon lange davon, Europa mit dem Wohnmobil zu entdecken - aber wissen nicht, wo Sie anfangen sollen? Wie finde ich unterwegs die besten Campingplätze - ohne mich stundenlang durch Apps zu klicken? Wollen Sie die Zeit nach dem Arbeitsleben nicht absitzen, sondern auskosten - mit Erinnerungen statt Wiederholungen? Dann ist dieser Reiseführer der ideale Begleiter für die schönsten Jahre Ihres Lebens: Der Ruhestand ist Ihre persönliche Einladung, die schönsten Orte Europas neu zu entdecken - mit offenen Augen, offenen Karten und offenem Herzen. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie einfach und erfüllend das Reisen mit dem Wohnmobil sein kann.

Von Johann Berger (Autor), Ausgabe Taschenbuch, Seitenzahl der Print-Ausgabe, 160 Seiten, Sprache Deutsch. Erschienen 28. August 2025 Größe 15.24 x 0.94 x 22.86 cm, ISBN-10 3000834028, Preis 24.66 €

Unnützes Wissen für Kreuzfahrt-Besserwisser:

Über 200 kuriose Fakten zu Schiffen, Bordleben und Weltumrundung (Unnützes Wissen für Reisende, Band 2) Sie kennen das: Erster Seetag, dritter Aperol Spritz, und plötzlich sitzt da dieser Typ am Tisch,



der scheinbar ALLES über Kreuzfahrten weiß. Ab sofort sind SIE dieser Typ. Willkommen an Bord eines Buches, das keine Ausflüge organisiert, keine Kabine upgraded und garantiert keine Seekrankheit heilt - aber Ihnen 135+ Fakten liefert, mit denen Sie jedes Bordgespräch kapern können. Von „Wussten Sie schon, dass moderne Megaschiffe mehr Restaurants haben als Ihr Heimatdorf Einwohner?“ bis „Der Kapitän darf theoretisch Ehen schließen - aber bitte nicht spontan an Bord ausprobieren.“

Was Sie erwartet: Schiffe so groß, dass man beim Weg zum Pool eine Zwischenmahlzeit einlegen sollte Bordküchen-Wahnsinn: Wo hunderttausend Eier einfach mal so verfrühstückt werden Technik-Gedöns für alle, die schon immer wissen wollten, warum das Ding nicht einfach umkipptAquatortaufe, Kapitänsdinner und andere Bordrituale, die komisch klingen, aber Spaß machen. Von der Titanic zum XXL-Ferienresort: Wie aus „Schiff fährt von A nach B“ ein globaler Freizeitpark wurde. Die Deutschen lieben die Kreuzfahrt wie kein zweites VolkWeltumrundung: Für alle, die 180 Tage Pool-Liegestuhl-Reservieren für eine legitime Lebensform halten.

Von Max Klugschiss (Autor) Format: Taschenbuch, Seitenzahl 79 Seiten, Print-Ausgabe, Abmessungen 21.59 x 0.46 x 27.94 cm, Erscheinungstermin 5. Juli 2026 ISBN-13 979-8185718971, Preis 12,56 €

United Airlines erweitert das Flugangebot nach Kolumbien und nimmt zum 17. Dezember 2026 zwei neue Nonstop-Verbindungen nach Cartagena (CTG) auf. Die Flüge ab dem Houston George Bush Intercontinental Airport (IAH) sowie dem Washington Dulles International Airport (IAD) finden ganzjährig, zunächst jeweils viermal wöchentlich statt. Zum Einsatz kommen Flugzeuge vom Typ Boeing 737 mit größeren Gepäckfächern über den Sitzen, Bildschirmen an jedem Platz inklusive Bluetooth-Konnektivität sowie künftig dem schnellen Starlink-WLAN, das Mitglieder des Vielfliegerprogramms MileagePlus kostenfrei nutzen können. Cartagena



Foto: courtesy of United Airlines

United Airlines startet Nonstop, Flüge ab Houston und Washington, DC nach Cartagena

Neue, ganzjährige Verbindung ab dem 17. Dezember 2026 mit jeweils vier Flügen pro Woche

ist neben Bogotá und Medellín bereits das dritte Ziel von United in Kolumbien.

„Seit mehr als 30 Jahren ist Kolumbien ein wichtiger Teil unseres Netzwerks in Lateinamerika“, sagt Patrick Quayle, Senior Vice President of Network Planning and Global Alliances bei United Airlines. „Cartagena ist ein attraktives Reiseziel, so dass wir unseren Gästen eine zusätzliche Möglichkeit bieten werden, dieses faszinierende Land zu entdecken.“

Cartagena liegt an der Karibikküste Kolumbiens und gilt als eine der schönsten Städte in Südamerika. Die Altstadt mit ihren bunten Gassen und den Häusern aus der spanischen Kolonialzeit sind bei Besuchern besonders beliebt, ebenso die lebendige

Kulturszene und vielfältige Gastronomie.

Mit der Aufnahme von Cartagena ins Streckennetz setzt United einen zusätzlichen Schwerpunkt in Mittel- und Südamerika. Ab Houston bietet die Airline Nonstop-Flüge zu 57 Zielen in der Region an, ab Washington Dulles sind es 18 Destinationen. Damit verfügt United an diesen beiden Drehkreuzen über das größte Flugangebot nach Lateinamerika.

Über United

„Good Leads The Way.“ Von den US-Drehkreuzen in Chicago, Denver, Houston, Los Angeles, New York/Newark, San Francisco und Washington, D.C. bedient United das umfangreichste, weltweite Streckennetz eines Nordamerika-Carriers.

United ist die größte Fluggesellschaft der Welt, gemessen an den verfügbaren Sitzplatzmeilen. Wer ein Teil des United-Teams werden möchte, kann sich über united.com/careers informieren.

Weitere Details zum Unternehmen gibt es auf united.com. Die Anteile der Muttergesellschaft des Unternehmens, der United Continental Holdings, Inc., werden an der Nasdaq unter dem Kürzel UAL gehandelt.

United Airlines, Inc. Frankfurt
Airport Center 1, D - 4 | RM 27 |
HBK502, 60549 Frankfurt
Internet: www.united.com

Reservierung: Tel.: 069-50 98 50 51
(Mo - Fr: 08:00-20:00 Uhr, Sa + So
09:30-18:00 Uhr)

HOTELS, KULINARIK & WELLNESS





Gehminuten erreichbar und der Ski-bus hält unmittelbar vor dem Hotel.

Dank der Höhenlage auf 1.900 Metern und Schnee bis Ende April zählt Sulden zu den **schneesichersten Wintersportorten Südtirols**. Mit der Seilbahn geht es bis auf 3.250 Meter Höhe - ideale Voraussetzungen für lange Skitage.

Nicht nur Skifahrer kommen auf ihre Kosten. Direkt vor dem Hotel beginnt das **Loipennetz**, **Winterwanderwege** führen durch die verschneite Landschaft und **Skitourengeher** finden rund um den Ortler zahlreiche anspruchs-

das Ortlers Hotel Sulden findet jeder seine persönliche Art, den Winter in den Bergen zu erleben.

Zurück im Hotel kehrt nach einem Tag in der klaren Bergluft wohltuende Ruhe ein. Der kleine Wellnessbereich mit Finnischer Zirben-Sauna, Bio-Kräuter-Sauna, Dampfbad und großzügigem Whirlpool bietet den passenden Ausgleich nach sportlichen Stunden im Schnee.

Mit der umfassenden Modernisierung startet das Ortlers Hotel Sulden in eine neue Ära. Die Kombination aus **neuen Panorama-Zimmern**, **zeitgemäßem Komfort** und der **unmittelbaren Nähe zum Skigebiet** macht das Haus zu einem idealen Ausgangspunkt für alle, die den Südtiroler Winter authentisch erleben möchten.

ORTLER'S PANORAMA DZ



Neustart mit Blick auf den Ortler

Das Ortlers Hotel Sulden eröffnet nach großem Umbau zur Wintersaison 2026/27

Pünktlich zum Start der Wintersaison empfängt das **Ortlers Hotel Sulden** ab dem **28. November 2026** wieder Gäste - mit neuem Erscheinungsbild und deutlich mehr Wohnkomfort. In den vergangenen Monaten wurde das traditionsreiche Haus umfassend erweitert und modernisiert.

Insgesamt **17 neue Panorama-Zimmer und -Suiten** entstanden, die be-

stehenden Zimmer erhielten ein komplettes Facelift mit neuen Boxspringbetten, hochwertiger Ausstattung und modernem Design. Ein weiteres Plus: Ab sofort verfügen alle Zimmer über einen Balkon und eröffnen den **Blick auf die beeindruckende Bergwelt** rund um den Ortler.

Die **neuen Panorama-Zimmer** verbinden alpine Materialien mit zeitge-

mäßen Komfort. Großzügige Fenster holen die Natur ins Haus, **moderne Bäder** schaffen zusätzliches Wohlfühlflair.

Trotz aller Neuerungen bleibt das Ortlers Hotel Sulden das, was Stammgäste seit Jahren schätzen: ein familiär geführtes Haus, in dem persönliche Gastfreundschaft und eine **herzliche Atmosphäre** ebenso selbstverständlich sind wie der Blick auf die umliegenden **Dreitausender**.

Wer morgens die Vorhänge öffnet, hat den Ortler bereits im Blick - und nur wenig später beginnen die ersten Schwünge im Schnee. Denn auch die Lage macht das Ortlers Hotel Sulden zu einer besonderen Adresse. **Ski in - Ski out**, die Talstation ist in wenigen

volle Routen. Auch **Freerider** schätzen das Gebiet mit seinen abwechslungsreichen Tiefschneeabfahrten. Wer den Winter lieber ruhiger genießt, entdeckt Sulden bei Spaziergängen oder romantischen Pferdeschlittenfahrten. Ob sportlich oder genussvoll - rund um

Weitere Informationen:

Ortlers Hotel Sulden, I-39029 Sulden BZ

Hauptstraße 80, Tel.: +39 0473 613013

E-Mail: info@hotelortlers.com, www.hotelortlers.com

ORTLER'S PANORAMA SUITE



ORTLER'S
HOTEL SULDEN

Fotos: Ortlers-Hotel-Sulden





Foto: Turmhotel-Victoria-Davos

Leidenschaft und ein Lebensgefühl, das weit über den Sport hinausgeht.

Zurück im Turmhotel

Nach Stunden draussen wird das Turmhotel Victoria Davos zum wohl-tuenden Gegenpol. Die Stille im **Wellnessbereich**, das warme Holz der Saunen, der Dampf, der den All-tag verblassen lässt.

Hier schaltet der Körper ganz von selbst in den Erholungsmodus. Zwei Saunen, Dampfbad und ein Ruheraum laden dazu ein, den Tag nachklingen zu lassen.

Und wer sich etwas ganz Besonderes gönnen möchte, nutzt den Bereich



Fotos: Martin-Bissig

Später Bergsommer in Davos unterwegs vom Turmhotel Victoria

Mit dem Spätsommer beginnt in **Davos** die Bergsaison. Die Bergbahnen sind in Betrieb auf, die Höhenwege sind geöffnet und die Trails sind bereit für die Biker. Die Region startet in eine **abwechslungsreiche Outdoor-Saison**, in der Wandern, Biken und die Natur den Takt vorgeben. Wer Davos Dorf als Ausgangspunkt wählt, ist schnell dort, wo das Erlebnis beginnt: in den Bergen und am Wasser.

Mitten in Davos liegt das **Turmhotel Victoria** rund 200 Meter vom Bahnhof Davos Dorf entfernt, nahe beim **Davosersee**, der **Parsennbahn** sowie zahlreichen Geschäften. Das **4-Sterne-Hotel** zählt zu den prägendsten Adressen von Davos Dorf.

Der markante Turm verleiht dem Haus sein unverwechselbares Gesicht. Das Hotelteam prägt den Aufenthalt mit **spürbarer Herzlichkeit** und einer Atmosphäre, in der man sich sofort wohlfühlt. Die **97 individuell gestalteten Zimmer** und **Suiten** sind hell und komfortabel. Sie haben einen alpinen Charakter und bieten nach aktiven Tagen Ruhe und Gemütlichkeit.

Endlich wieder in die Berge

Von **Mitte Juni bis Mitte Oktober** öffnen die Bergbahnen den Zugang zur alpinen Welt rund um Jakobshorn, Parsenn Gotschna, Madrisa und Rinerhorn. Gerade der Frühsommer hat dabei einen besonderen Reiz:

Die Temperaturen sind angenehm, die Natur zeigt ihr erstes sattes Grün, und die Berge laden wieder dazu ein, Schritt für Schritt entdeckt zu werden.

Eine der attraktivsten Bike-Destinationen der Alpen

Die Region zeigt auch auf zwei Rädern ihr ganzes Können. In Davos Klosters wird Biken gelebt. Über **700 Kilometer Singletrails** ziehen sich durch die alpine Landschaft, mal flowig, mal technisch anspruchsvoll, oft mit langen Abfahrten, die noch lange im Körper nachhallen.

Und wenn ab **Ende Juni 2026** die **Bike Revolution Davos** den Spätsommer belebt, wird spürbar, was das Biken hier ausmacht: Begegnung,



Foto: Turmhotel-Victoria-Davos

als **Private Spa**: eine intime Auszeit, die müde Beine entspannt und den Kopf wieder frei macht - genau das Richtige nach langen Wander- oder Biketagen.

Mobil, unkompliziert, flexibel

Ein besonderer Vorteil für Spätsommergäste ist die **Premium Card**, die bereits ab einer Übernachtung gilt. Sie bietet freie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr, vergünstigte Bergbahntickets und die Freiheit, sich ohne Auto zu bewegen.

Alles greift ineinander - und macht den Aufenthalt entschleunigt, leicht und überraschend einfach.

Ein **Slow-Travel-Konzept**, das Raum lässt für das Wesentliche: draussen sein, erleben und ankommen.

Das Turmhotel Victoria Davos ist ein guter Ausgangspunkt für alles, was der Bergspätsommer bereithält - und ein Ort, zu dem man jeden Tag gern zurückkehrt.

Weitere Informationen:

Turmhotel Davos AG
CH-7260 Davos
Alte Flüelstrasse 2
Tel.: +41 (0)81 417 53 00
E-Mail: hotel@victoria-davos.ch
www.victoria-davos.ch



Foto: Turmhotel-Victoria-Davos



Naturerlebnisse, die die Seele berühren

Über **500 Kilometer** markierte **Wanderwege** laden zum Spazieren und Wandern. Wer sich auf die Spuren des „**Feuersteins der Liebe**“ begibt, der wandert über den **Liebespfad** auf der Millstätter Alpe bis zum Granattor und sammelt rot funkelnde Granatsteine. **Buchtenwanderungen** oder **Klangwanderungen** zwischen dem Plätschern des Gebirgsbachs, Vogelgezwitscher und dem Rauschen des Waldes inspirieren die Sinne. **Golfen** in schöner Natur ist nur wenige Minuten vom Hotel KOLLERs entfernt möglich.



KOLLERs Seen Wellness (ab 01.04.26)

Leistungen: 3 Nächte mit KOLLERs Gourmet Halbpension, Beauty-/ Massage-Behandlungen im Wert von 100 Euro pro Person, Entspannung im KOLLERs SPA, Badeerlebnis im beheizten See, Relaxen im Schiff MS KOLLERs Swan - Preis p. P.: ab 490 Euro. **Mehr Angebote:** www.kollers.at

Dem Spätsommer ganz nah im KOLLERs am Millstätter See

Eintauchen in das kristallklare Wasser des Millstätter Sees, auf **Wasserskiern** seine Bahnen ziehen, auf einem **Segelboot** die **Spätsommerbrise** spüren, auf dem „Weg der Liebe“ durch sanfte Berglandschaften wandern, am Seeufer entlang radeln oder den Tag mit einem **Sun-Downer** auf der Terrasse ausklingen lassen - all das ist **Spätsommer** im KOLLERs am See.

Erholung am Seeufer

Direkt am Seeufer haben Verena und Hubert Koller mit ihrem Hotel KOLLERs ein wahres Paradies für Genießer geschaffen - mit dem **ausge-**

zeichneten KOLLERs SPA und dem exklusiven See-SPA, mit dem **beheizten, direkt in den See integrierten Seebad** und den **kulinarischen Kreationen** der Spitzenküche.

Abenteuer und Romantik: Ein Sommer voller Höhepunkte

Heute am See, morgen in den Bergen: Das **Hotel KOLLERs am Millstätter See** bietet seinen Gästen die ganze Palette des **sommerlichen Naturgenusses**. Wenn abends das **hoteleigene Motorboot** in den Sonnenuntergang schippert (die Flasche Champagner ist natürlich mit an Bord) oder zwei mit dem **Segelboot** gemüt-

lich über den See gleiten (der Steuermann hat den Picknickkorb mit dabei), dann geht das **Spätsommer-Feeling** unter die Haut.

Zeitreise und Exklusivität: Auf hoher See mit der „POTO“

Die „POTO“ ist das aufwändig restaurierte **Oldtimer-Schiff** des KOLLERs. Mit ihm unternehmen Hotelgäste Ausflüge oder verbringen **unvergessliche Stunden** zu zweit auf „hoher See“. Sonnenanbeter verlegen die See-Wellness auf das Sonnendeck des **Relax-Schiffs „MS KOLLERs Swan“** und wiegen sich in Ruhe und Stille unter dem Sommerhimmel.

Romantisch: Ein Dinner mitten auf dem See

Das kann nur noch ein „**Dinner for 2**“ auf der **schwimmenden Palmeninsel** toppen: mit Aperitif am Strand, Butler und festlich gedecktem Tisch im „Restaurant für 2“ **mitten auf dem See**. Für das **Sieben-Gänge-Gourmetmenü** wird jeder Gang frisch zubereitet und vom **Butler per Boot** serviert.

Aktive Entdeckungstouren: Mit dem Rad die Umgebung erkunden

Ein 28 Kilometer langer **Radweg** führt vom Hotel KOLLERs um den See durch eine **reizvolle Landschaft am Seeufer**. Für Mountainbiker gibt es attraktive Routen, die Biker bis auf 2.000 Meter Höhe bringen. Fahrräder, Trekkingbikes, Mountainbikes und Kinderfahrräder können im KOLLERs kostenlos ausgeliehen werden. E-Bikes sind gegen Gebühr erhältlich.

Hoch hinaus: Erholung auf der KOLLERs Alm

Und wenn es einen doch mehr in die Berge zieht: Das **KOLLERs Alm-Chalet** mit Blockhaus-Sauna,

Natur-SPA und Sternenbalkon liegt auf 1.750 Metern Höhe an einem plätschernden Bächlein auf dem Tschiernock hoch über dem Millstätter See.

Weitere Informationen: Hotel KOLLERs

Verena und Hubert Koller, A-9871 Seeboden am Millstätter See
Seepromenade 2-4, Tel.: +43(0)4762/82000
E-Mail: info@kollers.at, www.kollers.at



Fotos: kollers_hotel



In Alleinlage mitten in den **Südsteirischen Weinbergen** widmet sich das **Ratscher Landhaus Wein- und Wellbeinghotel****s** dem großen Genießen. Von den **exklusiven Wellness-Areas in- und outdoor** bis hin zu dem **Feinschmecker-Restaurant** dreht sich alles um Entspannung und Krafttanken inmitten der Natur.

Der **glasklare Naturbadeteich im Weingarten** und der **Infinity Pool unter der Sonne** sind die Plätze für sommerliche Glücksmomente. In dem **modernen Weingartenrestaurant** im zeitgeistigen Design verbindet sich abends die beliebte **südsteirische**



Wo der Alltag Pause macht

Der Wellnessbereich im Ratscher Landhaus mit zwei **Saunen**, **Infra-rotkabine**, großzügigen **Ruheräumen** - und dem **neuen Dampfbad** - ist eine Kraftquelle. Eine wohltuende **Massage**, eine **sanfte Kosmetikbehandlung**, auf der **Saunaterasse** die frische Südsteirische Luft atmen, im **ganzjährig beheizten Infinitypool** open air den Weinreben entgegenschwimmen.

Kulinarisch ist man im Ratscher Landhaus den ganzen Tag wunderbar versorgt. Die hausgemachten Mehlspeisen aus der **eigenen Patisserie** am Nachmittag, dazu ein gemütlicher



Die Trauben im Mund und die Südsteirische Sonne im Herzen Sommer und Spätsommerurlaub in den Weinbergen

Küche mit kulinarischen Highlights. Der Blick in den Südsteirischen **Sonnenuntergang**, ein mehrgängiges Menü, das auf der Zunge zergeht, feine Getränke. Das gute Glas Wein genießt im Ratscher Landhaus größte Aufmerksamkeit. Eine erlesene Kollektion aus **600 südsteirischen und österreichischen Weinen** steht den Weinliebhabern zur Wahl. Nicht zu vergessen, die internationalen Schätze, die der Sommelier sorgfältig auswählt - ein Paradies für Weinliebhaber.

Wo Winzer zu Freunden werden

Die Südsteiermark ist die Heimat der frischesten und gehaltvollsten Sauvignons Mitteleuropas, gefolgt von Welschriesling, Weißburgunder und Morillon, dem steirischen Chardon-

nay. Wer den **Weingenuss** liebt, der trifft im Ratscher Landhaus auf echte „Weinspinner“, wie sich die Gastgeberfamilie Muster selbst schmunzelnd nennt. Wein wird hier nach allen Regeln der Kunst zelebriert. „Wir lieben Wein, wir leben Wein“, erzählt Andreas Muster als waschechter Südsteirer. Zu den **Winzern der Region** steht er in freundschaftlicher Verbundenheit.

Bei den **Weinverkostungen und Weinbauernstammtischen** gibt es viel zu schmecken, zu erfahren und zu entdecken. An der **Weinbar** stehen Raritäten, Großflaschen und andere Schätze im Mittelpunkt. Sollte Gusto aufkommen, ist man mit feinen Köstlichkeiten vom frischen Beef Tatar über schmackhaften Käse bis zu edlen Schinken zur Stelle.



Kaffee im Kaffeehaus, das sollte man sich nicht entgehen lassen. Abends das Menü im Weingartenrestaurant, danach der Ausklang an der Weinbar. So müssen Urlaubstage aussehen.

Wo Familien unbeschwerte Tage verbringen

Im Ratscher Landhaus können sich Familien wohlfühlen. Für Papa gibt es den Südsteirischen Wein, für Mama die sanfte Massage im Wellnessbereich und für die Kinder den Badespaß am Pool. Am großen **Naturpool** mit einem eigenen seichten Kinderbereich wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geschwommen und gebadet. Ganz ohne Chlor und mitten im Grünen erwartet Familien ein exklusives Badevergnügen.



Fotos: karin_bergmann



Fotos: karin_bergmann

Dazu kommt der **14 Meter lange Infinitypool** in den Weinbergen mit traumhafter Aussicht. Toben am Spielplatz, im **Kinderspielbereich** gibt es Riesenbausteine, Spiele, Malsachen und vieles mehr für die kleinen Gäste. Ein Hit ist die **50 Meter lange Holzkugelhahn** mit Blick in den Weingarten - da könnte es sein, dass auch in so manchem Erwachsenen das Kind erwacht. Die Region ist ideal, um mit Kindern Spaziergänge und kleine Wanderungen zu unternehmen.

Ein kurzer Fußmarsch führt zum **Bärenhof**, wo die Braunbären auf einen Besuch warten. Oder wie wäre es mit einem **Sommerpicknick im Grünen**? Der Familienurlaub in der sonnigen Südsteiermark.

Wo die Sonne des Südens scheint

Michaela und Andreas Muster haben in perfekter Lage in den Hügeln der Südsteirischen Weinstraße einen Ort des Genusses geschaffen, der voll **Lebensfreude** und Gelassenheit steckt. Mit einem Glas Sauvignon Blanc auf der Terrasse sitzen, mit dem **E-Bike** die Landschaft erkunden, in die **Weinberge wandern** - auch das gehört an der Südsteirischen Weinstraße dazu. Die Sonne meint es mit dem Süden Österreichs meist besonders gut.

travel4you **80**

Wo Nachhaltigkeit gelebt wird

Das Thema Nachhaltigkeit wird im Ratscher Landhaus in allen Bereichen verfolgt - von der **Energiegewinnung** bis zu den **Lebensmitteln**. Durch die Förderung **regionaler Lieferanten** und die Priorisierung **kurzer Transportwege** schützen Michaela und Andreas Muster die Umwelt und stärken die lokale Wirtschaft.

Diese enge Verbindung fördert nicht nur die Qualität und Frische der Pro-

dukte, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl. Jeder Einkauf und jede Entscheidung zugunsten lokaler Erzeugnisse tragen dazu bei, die Region nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten.

Die **Nachhaltigkeitsstrategie** des Ratscher Landhaus umfasst zahlreiche Aspekte von alltäglichen Kleinigkeiten bis hin zu den großen Hebeln für eine bessere Ökobilanz im laufenden Betrieb.

Weitere Informationen:

Ratscher Landhaus GmbH, Michaela und Andreas Muster
A-8461 Ratsch an der Weinstraße, Ottenberg 35
Tel.: +43(0)3453/23130, E-Mail: info@ratscher-landhaus.at
www.ratscher-landhaus.at

Highlights im Sommer und Spätsommer 2026, 25. Juli: Jakobiwanderung
Alle Events im Ratscher Landhaus unter www.ratscher-landhaus.at



Im zweiten Jahr in Folge haben die Leser des renommierten US-amerikanischen Reisemagazins Travel + Leisure Crystal zur weltbesten Reederei für Hochseekreuzfahrten mit mittelgroßen Schiffen gekürt. Seit Travel + Leisure das Leservotum im Jahr 1995 einführte, konnte Crystal mittlerweile fast 30-mal den Titel „No. 1 Midsize-Ship Ocean Cruise Line“ gewinnen. Alle Einzelheiten zur 2026er Leserabstimmung gibt es in der August-Ausgabe von Travel + Leisure sowie online unter www.travelandleisure.com.

„Dass die Leser von Travel + Leisure uns zum zweiten Mal in Folge diese

Foto: Crystal



Neues Leservotum von Travel + Leisure: Crystal wieder zur weltbesten Kreuzfahrtreederei ihrer Klasse gewählt

hohe Auszeichnung zuerkennen, empfinden wir als eine große Ehre. Sie belegt das enorme Engagement der Crews an Bord wie auch unserer Mannschaft an Land.

Alles, was wir tun, erfolgt aus Sicht und im Interesse unserer Gäste. Somit unterstreicht ihr Votum, dass sie fest darauf vertrauen, bei Crystal wirklich in den Genuss einzigartiger und unvergesslicher Momente zu kommen“, betont Cristina Levis, CEO der A&K Travel Group, zu der Crystal seit 2023 gehört.

„Wir richten unseren Blick nach vorne und investieren in die Zukunft von Crystal; hier ist allem voran die Indienststellung der *Crystal Grace* 2028 zu nennen.

Dabei legen wir den Fokus darauf, die außergewöhnlichsten Kreuzfahrt-

erlebnisse auf See zu bieten. Zugleich bleiben wir der Herzlichkeit, dem einzigartigen Serviceniveau und der gewissen Finesse treu, die uns auszeichnen.“

„Die Wahl der Leser gebührt jedem einzelnen Teammitglied bei Crystal“, ergänzt Bernie Leypold, Senior Vice President Operations bei Crystal. „Was Crystal besonders macht, ist die enge Verbundenheit zwischen unseren Mitarbeitern und den Gästen. So entsteht ein authentisches Miteinander, das, gepaart mit dem kompromisslosen Streben nach bester Qualität, ganz wesentlich für die Einzigartigkeit unserer Kreuzfahrten ist.“

Mehr Informationen zu den exklusiven Voyages von Crystal gibt es online unter www.crystalcruises.com. Interessenten und Reisebüros in Deutschland und Österreich können

sich zudem an die Crystal-Spezialisten Aviation & Tourism International (www.atiworld.de), Vista Travel (www.vistatravel.de), airtours (www.airtours.de) und Windrose (www.windrose.de) wenden; in der Schweiz an MCCM Master Cruises (www.mccm.ch) und DER-TOUR Suisse (www.kuoni.ch).

Business-Ansprechpartner für die Reisebranche ist bei Crystal Michael Steffl, Director Trade Sales EMEA (msteffl@crystalcruises.com). Crystal auf Social Media (@CrystalCruises):

Facebook, Instagram, X, LinkedIn

travel4you **81**



im **KOLLERs Spa**. Der moderne Sauna-Kubus direkt am See, der beheizte Außenpool, das 30 Grad warme Hallenbad, das ganzjährig beheizte Seebad sowie luxuriöse Anwendungen laden dazu ein, Körper und Geist zur Ruhe kommen zu lassen. Ausgezeichnet mit **drei Relax Guide Lilien** zählt das KOLLERs zu den renommiertesten Wellnessadressen Kärntens.

Genuss mit Seeblick

Kulinarisch klingt der Urlaubstag ebenso entspannt aus, wie er begonnen hat. Vom abwechslungsreichen Frühstück über hausgemachte Kuchen und Strudel am Nachmittag bis



Den Sommer verlängern - am Millstätter See

Im KOLLERs wird der Herbst zur schönsten Zeit am Wasser

Wenn der Sommer langsam ausklingt, zeigt sich der **Millstätter See** von seiner vielleicht schönsten Seite. Die Sonne wärmt noch immer, das Wasser bleibt angenehm temperiert und rund um das **Hotel KOLLERs** kehrt jene wohltuende Ruhe ein, die den Spätsommer so besonders macht.

Dank des **ganzjährig beheizten Seebads** schwimmen Gäste auch im Herbst im glasklaren Wasser des Millstätter Sees. Das **hoteleigene Motorboot** und das **historische Oldtimerschiff POTO** laden zu entspannten Ausfahrten ein, während das **Sonnendeck** der **MS KOLLER Swan** in der milden Herbstsonne zum Lieblingsplatz am Wasser wird.

travel4you **82**

Direkt am Ufer genießen Gäste die ruhige Atmosphäre im **weitläufigen Naturgarten**. Der Blick auf den See ist allgegenwärtig - von den Zimmern mit Balkon oder Terrasse bis zur exklusiven Bootshaus-Suite mit offenem Kamin.

Natur aktiv erleben

Der Herbst ist die ideale Jahreszeit, um die Region rund um den Millstätter See zu erkunden. Mehr als 500 Kilometer markierte **Wanderwege** führen durch Wälder, entlang des Seesufers und auf aussichtsreiche Höhen.

Buchten- und Klangwanderungen machen die Natur mit allen Sinnen erlebbar. **Radfahrer** folgen dem 28

Kilometer langen Uferweg, **Mountainbiker** finden anspruchsvolle Touren bis auf 2.000 Meter Höhe.

Auch Golfer kommen im Herbst noch lange auf ihre Kosten. Als Golfgründerhotel und Gesellschafter des Golfclubs Millstätter See bietet das KOLLERs ideale Voraussetzungen für einen Golfurlaub. Der **18-Loch-Platz** auf dem Hochplateau zwischen Seeboden und Millstatt begeistert mit eindrucksvollen Ausblicken auf den See und - bei klarer Sicht - bis zum Großglockner.

Herbst-Wellness

Wenn die Herbstluft kühler wird, beginnt die Zeit für entspannte Stunden



travel4you **83**

zum **Sechs-Gänge-Gourmetmenü** am Abend begleitet die Küche den Tag mit frischen, regionalen Zutaten. Dazu ein Eis vom hauseigenen Eiswagen oder ein Sundowner an der Seebar - und der Sommer fühlt sich noch ein wenig länger an.

KOLLERs Wander Pauschale (12.09.-18.10.26)
Leistungen: 7 Nächte mit KOLLERs Gourmet Halbpension, 3 geführte Wanderungen inklusive Tranfer, Einkehr in KOLLERs Alm-Chalet, Schnapsverkostung bei der Schnapsbrennerin, Motorboot-Rundfahrt auf dem Millstätter See, Entspannung im KOLLERs SPA, Badeerlebnis im beheizten See, Relaxen im Schiff MS KOLLERs Swan -
Preis p. P.: ab 950 Euro, Mehr Angebote unter: www.kollers.at

historischen Oldtimerschiff **POTO** oder in der exklusiven **Bootshaus-Suite** - im KOLLERs ist das Wasser ständiger Begleiter und prägt das besondere Lebensgefühl des Hauses.

Golf und Kulinarik gehören hier selbstverständlich zusammen. Vom

Guide Lilien unterstreichen den hohen Qualitätsanspruch.

Der moderne Sauna-Kubus direkt am See eröffnet weite Ausblicke auf Wasser und Berge, während der **beheizte Außenpool** und das 30 Grad warme Hallenbad zum Loslassen

Fairways und Greens, soweit das Auge reicht

Das Genusshotel KOLLERs liegt mitten im Golfland Kärnten - und direkt am Millstätter See

Für Golfsportbegeisterte zählt **Kärnten** zu den attraktivsten Regionen Europas. **Zehn Golfanlagen** liegen im **sonnigen Süden Österreichs**, weitere Plätze in **Friaul-Julisch-Venetien** und **Slowenien** sind in kurzer Zeit erreichbar. Mit der **Alpe-Adria-Golf-Card** stehen insgesamt 21 der schönsten Golfplätze Kärntens, Sloweniens und Italiens offen - ideale Voraussetzungen für abwechslungsreiche Golf-tage zwischen Seen und Bergen.

Direkt am Ufer des Millstätter Sees verbindet das **Hotel KOLLERs** den Golfsport mit entspannten Urlaubstagen am Wasser. Als Golfgründerhotel und Gesellschafter des **Golfclubs Millstätter See (18 Loch)** profitieren Gäste von einer besonderen Nähe zum Sport. Der Platz auf dem sonnigen Hochplateau zwischen Seeboden und Millstatt bietet beeindruckende Ausblicke über den See bis hin zum Großglockner.

Im KOLLERs endet der Golftag nicht mit dem letzten Putt. Direkt vor dem

Hotel liegt die private **MS KOLLER Swan** vor Anker. Das ehemalige Linienschiff wurde mit viel Liebe zum Detail zu einem stilvollen Relaxschiff umgebaut. Auf dem Mahagoni-Sonnendeck, in gemütlichen Sitzsäcken oder auf Sonnenliegen genießen Gäste die Ruhe des Millstätter Sees. Das **beheizte Seebad** lädt zu jeder Jahreszeit zum Schwimmen im angenehm warmen Wasser ein.

Auch sonst dreht sich vieles um den See. Ob mit dem hoteleigenen Motorboot, bei einer Ausfahrt mit dem

abwechslungsreichen Frühstück über hausgemachte Nachmittagskuchen bis zum Sechs-Gänge-Abendmenü setzt die Küche auf frische Zutaten aus der Region.

Viele Spezialitäten entstehen direkt im Haus - von Marmeladen bis zu den beliebten Eissorten aus dem hauseigenen Eiswagen.

Wer nach der Golfrunde entspannen möchte, findet im **KOLLERs SPA** beste Voraussetzungen. **Drei Relax**

einladen. Special-Wellness-Nights, Vinoble-Kosmetikbehandlungen und wohltuende Massagen runden das Angebot ab.

Auch Golfeinsteiger und ambitionierte Spieler sind im KOLLERs bestens aufgehoben. Die **Golfschule Paul Thompson** bietet regelmäßig Platzreife-kurse an und begleitet Golfer aller Spielstärken mit individuellem Training auf dem Weg zum persönlichen Handicap.

KOLLERs Golf-Safari (bis 01.11.26)

Leistungen: 4 Nächte mit KOLLERs Gourmet Halbpension, 3 x Greenfee auf den Golfplätzen Kärntens nach Wahl, Aktion „2 für 1“ ab 05. Oktober 2026 (mit der Alpe-Adria-Golf Card spielen Sie zu zweit und es wird nur ein Greenfee berechnet), KOLLERs SPA, Badeerlebnis im beheizten See, Relaxen im Schiff MS KOLLERs SWAN, alle Inklusivleistungen -
Preis p. P.: ab 635 Euro

KOLLERs Golf-Klaaik (bis 04.10.26)

Leistungen: 3 Nächte mit KOLLERs Gourmet Halbpension, 2 x Greenfee auf der Golfanlage Millstätter See, KOLLERs SPA, Badeerlebnis im beheizten See, Relaxen im Schiff MS KOLLERs SWAN, alle Inklusivleistungen -
Preis p. P.: ab 570 Euro

KOLLERs Golf-Trophy (27.09.-04.10.26)

Leistungen: 7 Nächte mit KOLLERs Gourmet Halbpension, Come Together „Nearest to the Island“, 4 x Greenfee für die Golfanlage Millstätter See, Schiffsrundfahrt mit der MS KOLLERs SWAN, Nenngeld für die KOLLERs Trophy am 03.10.26, 8-Gänge-Gala-Dinner, Siegerehrung, Entspannung in KOLLERs SPA, Badeerlebnis im beheizten See, Relaxen im Schiff MS KOLLERs Swan, alle Inklusivleistungen -
Preis p. P.: ab 1.280 Euro

KOLLERs Inklusivleistungen
 Greenfee-Ermäßigungen auf Kärntens Golfplätzen
 Startzeiten-Reservierung
 Beratung bei der Platzwahl
 Schuhtrockenraum, Caddyraum



Foto: kollers_hotel



Foto: moving_pictures_kollers_hotel



Foto: Gert-Perauer

Weitere Informationen: Hotel KOLLERs

Verena und Hubert Koller, A-9871 Seeboden am Millstätter See, Seepromenade 2-4, Tel.: +43(0)4762/82000, E-Mail: info@kollers.at, www.kollers.at



Foto: panorama_bergparadies_-_apartment_studio_hotel

Bergparadies zur **Bergbahn** eröffnet direkte Wege ins Abenteuer: Wander-
routen, Almwege und spektakuläre
Mountainbike-Strecken starten fast
vor der Haustür.

Nach einem aktiven Tag sorgt das
warme Thermalwasser für wohltuen-
de Regeneration. Der tägliche Eintritt
in die **Alpentherme Bad Hofgastein**
ist für Gäste bereits inklusive.

Auch die Gasteiner **Thermal-Bade-
seen** sind an warmen Herbsttagen
noch eine Wohltat: Gefüllt mit heilen-
dem Thermalwasser laden sie zum
entspannten Baden unter freiem Him-
mel ein.



Foto: apartment_
studio_hotel

Die „**Bergparadies-Kulinarik**“ bietet
ein zusätzliches Genusserlebnis: Ein
Vier-Gänge-Menü vom Buffet und
ausgewählte Getränke von 16 bis 21

parkplatz, Balkone und Terrassen
mit Bergblick, ein **versperrter**
Fahrradkeller, gratis WLAN sowie
die **Gastein Card** mit zahlreichen

Herbst zwischen Gipfeln und Thermalwasser in Gastein

Die Privatsphäre eines Apart- menthotels, der Komfort eines Rundumsorglos-Urlaubs

Wenn draußen das Laub raschelt, die
klare Bergluft den Kopf frei macht und
drinnen die Thermen zum Abschalten
einladen, beginnt im **Gasteinertal**

eine besonders genussvolle Zeit. Das
Bergparadies Apartment & Studio
Hotel verbindet die Freiheit eines
Apartmenthotels mit dem Komfort
eines Rundum-sorglos-Urlaubs: Gä-
ste genießen **täglich freien Eintritt**
in die Alpentherme Bad Hofgastein
und die **Bergparadies-Kulinarik** mit

Frühstück, Vier-Gänge-Abendbuffet
sowie ausgewählten Getränken. So
verbinden sich Bergerlebnisse, Ther-
mengenuss und Kulinarik zu einem
Urlaub, der lange nachwirkt.

Ein echtes Highlight ist der **Yoga-
herbst von 16. bis 26. Oktober**
2026: bewusste Bewegung, stille Mo-
mente und inspirierende Kurse vor
imposanter Bergkulisse. Wer lieber
feiern möchte, taucht beim **Salzbur-
ger Bauernherbst** in gelebte Traditi-
on ein - mit Musik, Handwerk, regio-
naler Kulinarik und echter Herzlich-
keit auf Almen und im Tal.

Aktiv unterwegs, entspannt zurück

Gemütliche **Almwanderung** mit
Picknick, anspruchsvolle **Gipfeltour**
oder eine **Radtour** durch das idylli-
sche Tal - im Herbst entfaltet sich das
Gasteinertal in seiner vollen Pracht.
Die milde Sonne und eindrucksvolle
Ausblicke machen jede Tour zum un-
vergesslichen Erlebnis. Die Nähe des

Genuss, der den ganzen Tag begleitet

Der Genuss beginnt im Bergparadies
schon beim Frühstück mit frischen
Produkten vom hauseigenen **Bio-Bau-
ernhof**. Wer vorhat, in die Berge zu
gehen, sollte sich am besten gleich ein
Lunchpaket vom Frühstücksbuffet pak-
ken, um für den Tag gerüstet zu sein.
Regionale Schmankerl stehen zudem
rund um die Uhr am Automaten bereit
- perfekt für den kleinen Hunger zwis-
chendurch.

Uhr sind inkludiert - ideal, um einen
erlebnisreichen Herbsttag kulinarisch
ausklingen zu lassen.

Viele Extras, wenig Aufwand

Im Bergparadies wird Service groß-
geschrieben: Ein **kostenloser Privat-**

Vergünstigungen sorgen für unbe-
schwerte Urlaubstage. Wanderstöcke
und Rucksäcke stehen kostenfrei zur
Verfügung - ideal für perfekt vorbe-
reitete Herbstausflüge. Die Rezeption
ist täglich besetzt und steht für per-
sönliche Betreuung zur Verfügung.

Weitere Informationen: Bergparadies Apartment & Studio Hotel
Peter Gratz GmbH & Co KG, A-5632 Dorfgastein Bergbahnstraße 25
Tel.: +43 6433 7444, E-Mail: office@bergparadies.at, www.bergparadies.at



Foto: apartment_studio_hotel

Foto: gerhard_wolkersdorfer



Foto: gerhard_wolkersdorfer





attraktiven „**2 für 1-Vorteil**“. Auf den teilnehmenden Golfanlagen spielt die zweite Person kostenlos.

Nach aktiven Stunden warten Wellness und Thermalwasser. Der **großzügige Wellnessbereich** des Trattlerhofs und die **Thermen von Bad Kleinkirchheim** laden dazu ein, die Muskeln zu lockern, zur Ruhe zu kommen und neue Energie für den nächsten Urlaubstag zu sammeln.

Weine aus und geben Einblicke in ihre Philosophie, ihre Weingüter und die Besonderheiten der einzelnen Jahrgänge.

Begleitet wird der Abend von einem fein abgestimmten **Degustationsmenü** aus der mehrfach ausgezeichneten Küche der **Trattlers Einkehr**.

Wein, Kulinarik und **persönliche Begegnungen** verbinden sich dabei

zu einem Erlebnis, das den Herbst im Trattlerhof seit Jahren prägt.

Nahtlos schließen die Kulinarischen Nächte von **18. September bis 10. Oktober 2026** an. Wild, Fisch und weitere saisonale Spezialitäten aus Kärnten stehen - je nach Termin - im Mittelpunkt der Menüs. Mit sorgfältig abgestimmter Weinbegleitung und der gemütlichen Atmosphäre der Trattlers Einkehr wird jeder Abend zu einer



Weitere Informationen:

Hotel GUT Trattlerhof & Chalets****s
A-9546 Bad Kleinkirchheim
Gegendtalerweg 1
Tel.: +43 (0) 4240 8172
E-Mail: hotel@trattlerhof.at
www.trattlerhof.at
www.trattlers-hof-chalets.at

Ein Herbst, auf den man sich freuen kann

Aktive Tage, warme Thermen und kulinarische Höhepunkte im Hotel GUT Trattlerhof

In der Natur unterwegs sein, sich entspannt zurücklehnen und mit allen Sinnen genießen - genau dafür steht der Herbst im **Hotel GUT Trattlerhof & Chalets****s**. Rund um Bad Kleinkirchheim laden die Nockberge zum **Wandern, Biken** und **Golfen** ein, **Thermen** und **Wellness** sorgen für wohltuende Erholung. Mit den traditionsreichen Veranstaltungen „**Winzer am Berg**“ und den „**Kulinarischen Nächten**“ setzt der Trattlerhof im Herbst zusätzlich kulinarische Akzente. **Midweek** lohnt sich: -15% ab 3 Übernachtungen, buchbar Sonntag - Freitag (29.08. - 20.09. - 23.10. & 01.11. - 06.11.2026).

Mit der **inkludierten Kärnten & Sonnenschein Card** eröffnen sich darüber hinaus zahlreiche kostenlose Ausflugsziele und Freizeitmöglichkeiten, wie Bergfahrten, Panoramastraßen, Naturerlebnisse, Aktivprogramme uvm.

Direkt vor der Haustür führen Wanderwege in den **Biosphärenpark Nockberge**. Ein besonderes Herbst-Erlebnis: **Franz Klammer Wander-**

tag am 17. Oktober 2026. Während Mountainbiker zwischen aussichtsreichen Panoramarouten und sportlichen Trails wählen können.

Tipp: **Zwei neue Bike-Trails** sorgen für noch mehr Fahr-Spaß, welche offiziell am **28. August 2026** mit Skistar Marco Schwarz eröffnet werden.

Auch **Familien** verbringen im Trattlerhof entspannte Herbsttage. Naturerlebnisse, Ponys, Reiten und viel Platz zum Spielen sorgen für gemeinsame Erinnerungen, während Eltern Zeit finden, die Ruhe der goldenen Jahreszeit zu genießen.

Familien-Special: 2 Kinder bis 11,99 J. gratis (29.08. - 13.09. & 04.10. - 08.11.2026)

Golfer profitieren mit „**Stay here - free golf**“ von einem inkludierten Greenfee pro Person und Nacht am GC Bad Kleinkirchheim und spielen damit auf einem der höchstgelegenen Golfplätze Österreichs.

Mit der Alpe-Adria-Golf Card genießen Gäste **im Oktober** zudem den

Im **Oktober** und **November** ist ab einem Aufenthalt von 3 Nächten **1 Thermeneintritt pro Person inkludiert**.

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt im Trattlerhof die Zeit besonderer Genussmomente. Bei der Veranstaltungsreihe „**Winzer am Berg**“ zu ausgewählten Terminen von September bis November 2026 nehmen **renommierte Winzer** persönlich an den Tischen Platz, schenken ihre



Fotos: Gert-Perauer





Foto: Hotel-Frohe-Aussicht-basenfasten

dünnte Kräutertees sowie ausreichend Bewegung, Entspannung und Schlaf.

Gerade im Herbst zeigt sich die basische Küche besonders farbenfroh und abwechslungsreich. Kürbis, Rote Bete, Karotten, Pastinaken, Kartoffeln, Pilze und Kohlgemüse lassen sich zu **wärmenden Suppen, aromatischen Gemüsegerichten und feinen Pürees** verarbeiten. Äpfel, Birnen, Pflaumen und Nüsse **sorgen beim Frühstück für saisonalen Genuss**. Rohkost wird vorzugsweise in der ersten Tageshälfte gegessen, während am Abend warme, schonend zubereitete Gemüsegerichte guttun.



Foto: Naturhotel-Kitzspitz-Wellnesshotel

Leicht und genussvoll durch den Herbst

Basenfasten - die Wacker Methode® verbietet saisonale Küche, Bewegung und bewusste Auszeiten



Foto: Waldkraft-Resort-Vitaleum-basenfasten

Wenn die Tage kürzer werden und die Natur langsam zur Ruhe kommt, wächst bei vielen Menschen der Wunsch, **auch selbst einen Gang zurückzuschalten**. Der Herbst ist dafür wie geschaffen: Die große Auswahl an regionalem Obst und Gemüse, angenehm kühle Temperaturen und ruhige Tage in der Natur bieten ideale Voraussetzungen für eine bewusste **Auszeit mit Basenfasten - die Wacker Methode®**.

Anders als beim klassischen Heilfasten muss dabei niemand hungern. Für einen begrenzten Zeitraum stehen drei pflanzenbasierte Mahlzeiten pro Tag auf dem Speiseplan. Verwendet werden vor allem **Gemüse, Obst, Kartoffeln, Kräuter, Keimlinge, Nüsse und Saaten**. Tierische Lebensmittel, herkömmliches Getreide, Zucker, Kaffee und Alkohol pausieren. Ergänzt wird die Ernährung durch stilles Wasser oder ver-

Besonders entspannt gelingt die Ernährungsumstellung in einem spezialisierten **Basenfasten-Hotel**.

Die Partnerhäuser bereiten die Mahlzeiten nach den Vorgaben von **Basenfasten - die Wacker Methode®** zu und verbinden die Auszeit - je nach Hotel - mit persönlicher Begleitung, **Yoga, Wandern, Waldbaden, Massagen, Basenbädern, Leberwickeln oder wohlthuenden Stunden in Sauna und Spa**. So wird aus dem Basenfasten eine genussvolle Herbstreise, bei der nicht der Verzicht, sondern eine neue Leichtigkeit im Mittelpunkt steht.

Zwischen **bunten Wäldern, klarer Herbstluft und wärmender Gemüseküche** entsteht Raum für das, was im Alltag oft zu kurz kommt: **bewusst essen, sich regelmäßig bewegen, ausreichend schlafen** und wieder stärker auf die eigenen Bedürfnisse achten.

Gleichzeitig liefern die Gastgeber praktische Ideen und Rezepte, mit denen sich mehr Gemüse und basische Gerichte auch nach dem Aufenthalt

unkompliziert in den Alltag integrieren lassen.

Weitere Informationen:

Wacker GmbH
Basenfasten - die Wacker Methode
D-68219 Mannheim
Helmerstraße 17
Tel.: 0049-1779121705
sabine.wacker@basenfasten.de
www.basenfasten.de



Foto: Nordic-walking-im-Vulkanhotel-balance-selfness

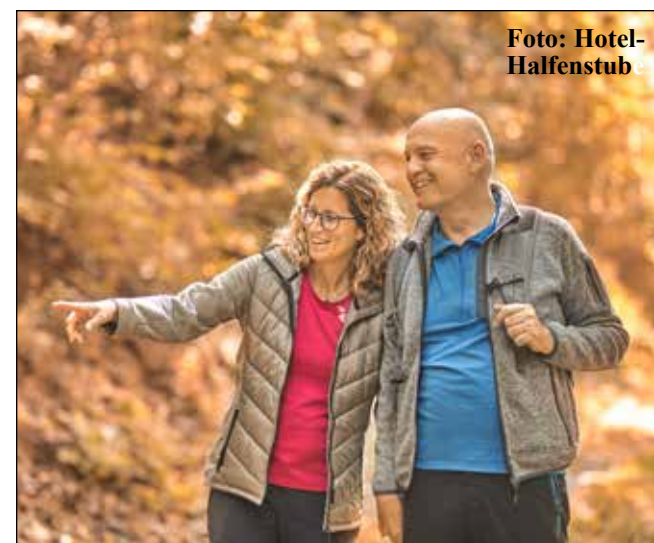


Foto: Hotel-Halfenstüb

Besondere Herbstangebote 2026

Hotel Frohe Aussicht - Basenfasten-Termine im September, Oktober und November 2026: <https://froheaussicht.ch/basenfasten-hotel-schweiz/>

Landhotel Zum Stern - „Herbstliche Kräuterkunde und Detox“, 18.-25. Oktober 2026: <https://www.landhotel-hessen.de/basenfasten-wacker-hessen>

Laudensacks Parkhotel & Retreat - Basenfasten nach Wacker®, ab 15. September 2026 flexibel buchbar: https://www.laudensacks.de/angebote_und_pauschalen/basenfasten-nach-wacker



Foto: Benglerwald-Berg-Chaletdorf

Direkt vor der Haustür beginnt eine der eindrucksvollsten Wanderregionen Tirols. Der **Lechweg** führt entlang des letzten Wildflusses Europas, der **Adlerweg** erschließt die hochalpine Bergwelt, und **Mountain-bike- sowie E-Bike-Routen** machen das Tal auch auf zwei Rädern erlebbar.

Wer Abenteuer sucht, entdeckt den Lech beim **Rafting** oder **Kajakfahren**. **Bis Oktober** profitieren Gäste mit der Aktiv Card von zahlreichen inkludierten oder vergünstigten Leistungen - darunter die Bergbahn Jö-

das **Almfrühstück** direkt an die Tür geliefert, am Abend sorgen Raclette oder Fondue für gesellige Stunden.

Der **Bauernshop** mit der **Genussmanufaktur** bietet darüber hinaus ausgewählte Produkte zur Weiterverarbeitung in der eigenen Chaletküche oder als fertig zusammengestellte Genusspakete - regional, auch vegetarisch und auch vegan.

So verbindet das Benglerwald Berg Chaletdorf die Freiheit eines eigenen Chalets mit einem Service, der den Aufenthalt besonders macht.



Herbst im Benglerwald „Ich und mein Chalet“ - hoch über dem Lech

Morgens der Blick auf die Berge, nach der Wanderung die private Sauna und am Abend ein Hot Pot unter freiem Himmel - im **Benglerwald Berg Chaletdorf** verbringen Genießer eine Herbstauszeit, die ganz dem eigenen Rhythmus folgt. Hoch über dem Lech, auf 1.200 Metern Höhe, erleben Gäste Privatsphäre, Natur und exklusiven Komfort. Vor allem aber das Freiheitsgefühl, das nur ein eigenes Chalet bieten kann.

Großzügige Wohnbereiche und viel Raum für gemeinsame Stunden machen das Benglerwald Berg Chaletdorf zu einem **Hideaway** für **Paare, Familien** und **Freunde** (2-6 Personen).

Mit der neuen **Benglerwald Lodge** ergänzen vier stilvolle Apartments auf einem sonnigen Hochplateau mit spektakulärem Blick auf die Allgäuer und Lechtaler Alpen das Angebot. Im liebevoll restaurierten **Chalet Bauernhaus 1864** in Elbigenalp tref-

fen historische Bauernstube, moderne Ausstattung und ein privater Garten aufeinander. Mit Platz für **acht bis zwölf Personen** eignet es sich ideal für größere Familien, gemeinsame Auszeiten mit Freunden, **Urlaub mit Hund** oder Firmenfeiern.

chelspitze, geführte Wanderungen und der Wanderbus.

Zurück im Chalet wird aus Bewegung Entschleunigung. Das **Private Spa** lädt dazu ein, den Tag in aller Ruhe ausklingen zu lassen. Morgens wird



Fotos: ratko-photography

Weitere Informationen:

Benglerwald Berg
Chaletdorf
A-6653 Bach im Lechtal
Bach 69
Tel.: +43(0)5634/20178
E-Mail: info@bach-chalets.at
www.lech-chalet.at

Klare Fernsicht, entspanntere Wege und Ziele für sonnige wie für kühle Tage: Im **Bergerlebnis Berchtesgaden** lässt sich der Herbst zwischen See, Gipfel, Natur und Geschichte vielseitig erleben.

Das **Kehlsteinhaus** verbindet auf **1.834 Metern** ein eindrucksvolles Panorama mit einem bedeutenden historischen Ort. 2026 ist es bis **8. November** und damit auch während der **bayerischen Herbstferien** geöffnet; der Betrieb bleibt witterungsabhängig.

Die Auffahrt erfolgt mit Spezialbussen über die Kehlsteinstraße. Im Anschluss ergänzt die **Dokumentation Obersalzberg** mit der Dauerausstellung „**Idyll und Verbrechen**“ den Ausflug.

Bequem hoch hinaus geht es mit der **Jennerbahn**. Von der Bergstation öffnen sich Blicke über den **Königssee**



die alpine Tier- und Pflanzenwelt. Stufenlose Zugänge, Aufzüge, ebenerdige Gondeln sowie barrierefrei erreichbare Restaurants und Panoramaterrasse erleichtern den Aufenthalt.

Ist im Schwerbehindertenausweis das **Merkmale B** eingetragen, fährt eine **Begleitperson kostenlos** mit.

Am **Königssee** sorgen in den frühen Morgenstunden häufig Nebelschwaden für eine besondere Stimmung. Wenn sich der weiße Schleier hebt,

te auch nach **Salet**; danach gilt der **Winterfahrplan** mit Fahrten bis **St. Bartholomä**. An Land eröffnet der **Malerwinkl-Rundweg** wechselnde Perspektiven auf Wasser und Berge.

Auch graue Herbsttage haben ihren Reiz. Im **Salzbergwerk** führen Grubenbahn, Bergmannsrutschen und eine Floßfahrt über den unterirdischen Salzsee tief in die Geschichte des „**weißen Goldes**“. Das **Nationalparkzentrum Haus der Berge** macht die Natur des **einzigsten Alpen-Na-**

Herbstausflüge zwischen Königssee und Kehlstein

und den **Alpen-Nationalpark Berchtesgaden**. Die Ausstellung „**Das ist der Gipfel**“ vermittelt Einblicke in

treten **St. Bartholomä, Watzmann** und die steilen Felswände hervor. Bis **11. Oktober** fahren die Elektroboo-

tionalparks **Deutschlands** in der Ausstellung „**Vertikale Wildnis**“ erlebbar.



Fotos: Bergerlebnis-Berchtesgaden

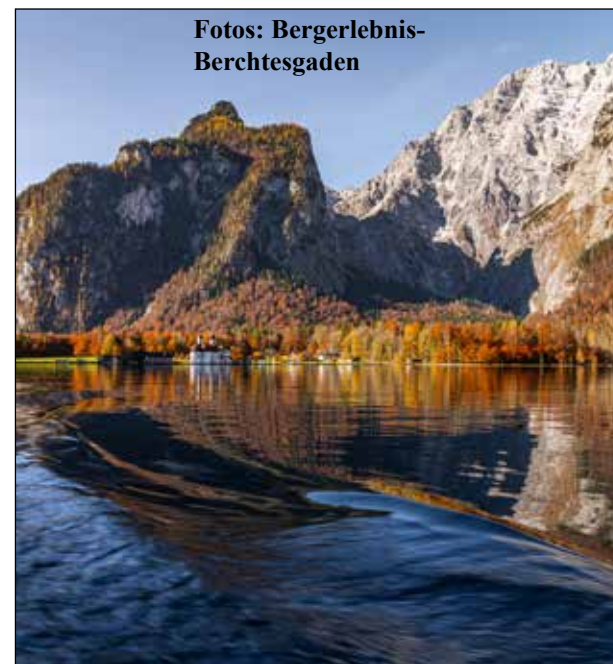


Foto: Bernhard-Huber



Regionale Küche, traditionsreiches Handwerk und Bergpanorama: Im **Bergerlebnis Berchtesgaden** führt der Genuss im **Spätsommer und Herbst** vom historischen Zentrum über den **Königssee** und die Alpen bis auf **1.800 Meter**.

Neu ist die **BerchtesgadenerSchmanckl-Tour**. Jeden **Freitag um 13:30 Uhr** führt der rund zweieinhalbstündige Rundgang vom **Schlossplatz**

Berchtesgaden genießen

durch das historische Zentrum. Ein **Berchtesgadener Gästeführer** verbindet Kostproben regionaler Spezialitäten und Getränke mit Geschichten über Salz, Brauchtum, Almwirtschaft und heimische Erzeuger. Eine **Anmeldung** ist bis zum Dienstag vor dem jeweiligen Termin erforderlich.

Zu den **Berchtesgadener Originalen** gehören der würzige **Schüsselkas** von der Alm und die **Schwarzreiter** - kleine Saiblinge, die nach überlieferter Methode geräuchert werden und ausschließlich beim **Fischer**

vom **Königssee** erhältlich sind. Das **Stuck**, ein süßes Roggengebäck mit Korinthen, Nelke und Zimt, gibt es **ab Allerheiligen**; es läutet die staadende Zeit ein.

Auch der **Teufelstoast** zählt zu den Klassikern der Berchtesgadener **Traditionsgaststätten**.

Beim **Salzsonntag** am **16. August 2026** dreht sich das historische Zentrum von 10 bis 16 Uhr um das „**weiße Gold**“. Standmarkt, geöffnete Geschäfte und Musik sorgen für At-

mosphäre; beim **Salzsieden** erhalten Gäste Einblicke in ein Handwerk, das Berchtesgaden seit Jahrhunderten prägt.

Ein kulinarischer Höhepunkt wartet am **18. Oktober** mit „**Jenner PUR - Sternegenuss auf 1.800 m**“. Sternekoch **Ulrich Heimann** verlegt seine Küche für ein einmaliges Dinner über den Wolken an die Bergstation.

Bereits die Gondelfahrt mit Aperitif und Bergpanorama gehört zum Erlebnis.

Weitere Informationen: **Bergerlebnis Berchtesgaden**
D-83471 Berchtesgaden, Maximilianstraße 9, Tel.: +49 8652 65650-0
E-Mail: info@berchtesgaden.de, www.berchtesgaden.de

Foto: Turmhotel-Victoria-Davos



Wer Davos kennt, kommt im Herbst

Manche Angebote kommen genau zur richtigen Jahreszeit. Im **Turmhotel Victoria** verbringen Gäste diesen Herbst vier Nächte für 799 statt 1.300 CHF. Warum sich dieses Angebot gerade jetzt besonders lohnt, zeigt ein Blick vor die Hoteltüre:

Die Wanderwege werden ruhiger, die Natur färbt sich in herbstlichen

Farben und die klare Bergluft eröffnet Fernblicke, die den Herbst für viele zur schönsten Reisezeit des Jahres machen.

Rund um **Jakobshorn, Parsenn, Gotschna, Madrisa** und **Rinerhorn** eröffnen die Bergbahnen den Zugang zu aussichtsreichen Höhenwegen, stillen Bergseen und urigen Hütten.



Foto: Martin-Bissig

Mal führt der Weg gemütlich über sonnige Almen, mal hinauf zu eindrucksvollen Aussichtspunkten.

Auch auf zwei Rädern zeigt Davos Klosters seine ganze Stärke. Mehr als 700 Kilometer Singletrails machen die Region zu einem der **vielseitigsten Bike-Reviers der Alpen**.

Nur wenige Schritte von der Parsennbahn, dem Davosersee und dem Bahnhof Davos Dorf entfernt liegt das **Turmhotel Victoria**. Der markante Turm gehört seit Jahrzehnten zum Ortsbild von Davos Dorf.

Vor allem aber überzeugt das Vier-Sterne-Hotel mit seiner Lage: Morgens direkt in die Natur aufbrechen, abends ohne lange Wege wieder ankommen – genau dieser Komfort macht den Unterschied.

Die 97 individuell gestalteten Zimmer und Suiten bieten nach aktiven Stunden in den Bergen einen gemütlichen Rückzugsort. Im **Wellnessbereich** mit zwei Saunen, Dampfbad und Ruheraum fällt das Abschalten leicht.

Wer sich noch mehr Ruhe gönnen möchte, reserviert den Bereich als **Private Spa** und genießt den Abend in privater Atmosphäre.

Ein weiterer Pluspunkt ist die **Davos Premium Card**, die bereits ab einer Übernachtung zahlreiche Vorteile bietet – von der kostenlosen Nutzung des öffentlichen Verkehrs bis zu vergünstigten Bergbahntickets. So lässt sich die Region entspannt und nachhaltig entdecken, ganz ohne Auto.

Herbstangebot für Genießer

Der Herbst zählt zu den schönsten Reisezeiten in Davos – und das Turmhotel Victoria macht ihn mit einem besonderen Angebot noch attraktiver:

Vier Nächte im Superior Doppelzimmer mit Balkon oder Terrasse für 799 CHF statt 1.300 CHF, inklusive Frühstück, täglichem 3-Gang-Menü, Wellness und Davos Premium



Fotos: Martin-Bissig

Fotos: Martin-Bissig



Card. Manchmal braucht es nur vier Tage, um zu verstehen, warum so viele Stammgäste ausgerechnet im Herbst nach Davos zurückkehren.

Weitere Informationen:

Turmhotel Victoria
Alte Flüelastrasse 2
7260 Davos Dorf
+41 81 4175300
hotel@victoria-davos.ch
<https://victoria-davos.ch/>

Foto: Suite-Turmhotel-Victoria-Davos



Foto: Turmhotel-Victoria-Davos



Fotos: Martin-Bissig

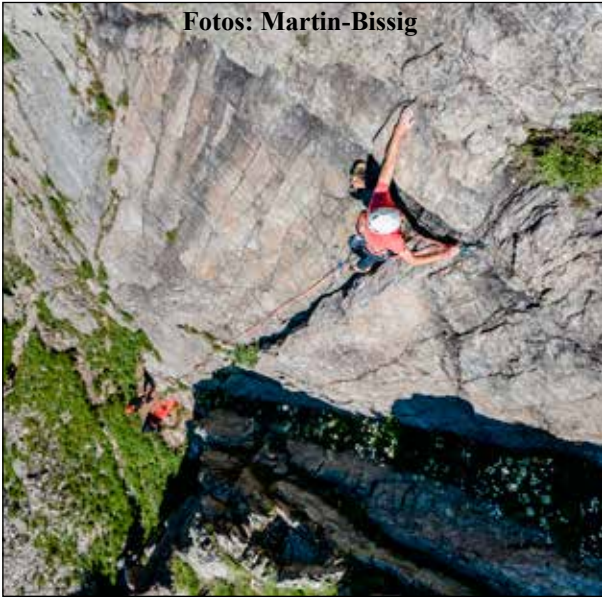




Foto: Visciani-Photography

deckungsreise durch die alpine Natur mitnimmt. Gemeinsam mit den Gastgebern erkunden Gäste die Wälder rund um Badia Hill auf der **Suche nach Steinpilzen** und anderen **Schätzen der Natur**. Was im Wald beginnt, setzt sich später auf dem Teller fort - kreativ umgesetzt und inspiriert von den Aromen der Dolomiten.

Ein Höhepunkt des Aufenthalts ist das mit einem **Michelin-Stern** ausgezeichnete **Restaurant Porcino** von Chef **Marco Verginer**. Seine Küche verbindet alpine Produkte mit mediterraner Leichtigkeit und über-

im **Bistro** zeigen sich die kulinarischen Facetten des Herbstes. Klassische Gerichte werden neu gedacht und mit saisonalen Produkten aus den Bergen verfeinert.

Ein kleines Pilzgericht aus der Bistroküche sowie ein Überraschungsgeschenk in Form eines **Pilzkochbuchs** auf dem Zimmer runden das Angebot ab.

Die **Wanderwege** rund um Badia führen durch jene Landschaft, aus der viele Zutaten der Küche stammen. Nach einem Tag zwischen Wäldern,



Herbstgenuss zwischen Wald, Wein und Michelin-Stern

Gemeinsam Steinpilze sammeln und Sterneküche genießen im Badia Hill

Wenn die Pilzsaison in den Wäldern rund um **Alta Badia** ihren Höhepunkt erreicht und die klare Bergluft zu ausgedehnten Wanderungen einlädt, beginnt in den **Dolomiten** eine besonders genussvolle Zeit. Genau dann verbindet das **Adults-Only Boutique**

Hotel Badia Hill Natur, Kulinarik und Entschleunigung zu einem besonderen Erlebnis.

Im Mittelpunkt steht das neue Herbstangebot „**Taste of the Dolomites**“, das Gäste auf eine kulinarische Ent-

rascht mit kreativen Gerichten voller Charakter und Regionalität. Begleitet werden die Menüs von einer **international kuratierten Weinkarte** mit besonderen Entdeckungen aus Südtirol, Frankreich und den renommiertesten Weinregionen der Welt. Auch

Almen und Gipfeln laden die **Panorama Rooftop Wellness**, entspannte **Aperitivo-Momente** mit Blick auf die Berge und ruhige Stunden am **Pool** zum Ausklang ein.

Mit der Kombination aus Michelin-

prämierter Küche, internationaler Weinkultur, alpiner Natur und authentischen Erlebnissen entwickelt sich das Badia Hill zunehmend zu einer der **spannendsten Genussadressen Südtirols** - für Weinliebhaber, Feinschmecker und Wanderer.

Weitere Informationen:

Hotel Badia Hill
Strada Damez 2A
39036 Abtei/Badia
Tel.: +39 0471 1808 060
info@badiahill.com
<https://dolomites.badiahill.com/>



Foto: Visciani-Photography



Fotos: Hotel-Badia-Hill





Cavallino Bianco

und liebevoll betreut werden, finden Eltern im **Adults-only-Bereich** ihre Auszeit. Hoch über der Adria laden der **Infinity Sky Pool** auf dem Rooftop sowie **Lea's Beauty & Spa** mit Saunen, Dampfbädern und wohltuenden Anwendungen zum Entspannen ein.

Gemeinsame Stunden verbringt die ganze Familie in der großzügigen Wasserwelt mit **beheizten Indoor- und Outdoor-Pools**, die dank fließender Übergänge zwischen Innen- und Außenbereich das Schwimmen

das **stilvolle Adults-only-Restaurant** bietet den passenden Rahmen für einen entspannten Abend zu zweit. So wird das Cavallino Bianco Caorle - Venezia zu einem Ort, an dem sich der Sommer noch ein wenig länger anfühlt.

Dolce Vita für die ganze Familie

Vielleicht ist genau das der Zauber des Herbstes in Caorle: Kinder, die noch einmal barfuß durch den Sand laufen, Eltern, die den Sonnenunter-



Herbsturlaub: Das neue Luxusziel für Familien liegt an der Adria Nur wenige Stunden von Österreich entfernt

Wenn an der Adria die Hochsaison zu Ende geht, beginnt für Familien eine besonders entspannte Reisezeit. **Caorle** ist von Österreich und Süddeutschland in wenigen Stunden bequem mit dem Auto erreichbar und gilt als **sicheres Reiseziel**. **Angenehm milde Temperaturen**, das sanfte Rauschen der Wellen und mediterranes Lebensgefühl bleiben erhalten, während an den langen Sandstränden wieder viel Platz zum Spielen, Muschelsuchen oder Drachensteigen ist.

Jetzt zeigt sich auch der ursprüngliche Charme des Küstenortes mit seinen bunten Häusern, kleinen Gassen und gemütlichen Plätzen. Familien unternehmen **Bootsausflüge durch die Lagunenlandschaft**, erkunden die Region mit dem **Fahrrad** oder nehmen an **geführten Wanderungen** in der frischen Meeresluft teil. In den Restaurants kommen fangfrischer Fisch, Muscheln und regionale Spezialitäten Venetiens auf den Tisch - ganz **ohne**

sommerlichen Trubel. Mit seiner ersten Herbstsaison eröffnet das neue Luxury Family Beach Resort **Cavallino Bianco Caorle - Venezia** Familien neue Perspektiven für luxuriösen Urlaub an der Adria - weit über den Sommer hinaus.

Familienluxus, der das Sommergefühl verlängert

Der Herbst ist die Zeit, um die Vorzüge des Resorts in aller Ruhe zu genießen. Während Kinder und Jugendliche im **Lino Land** spielen, kreativ werden

unter freiem Himmel das ganze Jahr über ermöglichen.

Auch kulinarisch setzt das Resort auf Vielfalt: Im **Familienrestaurant** kommen Groß und Klein zusammen, das **Kinderrestaurant** ist ganz auf die jüngsten Gäste abgestimmt und

gang über dem Meer genießen, und Familien, die beim Abendessen von den gemeinsamen Erlebnissen des Tages erzählen. Ganz nach dem **Leit-satz „It's Family Time - Live it Now“** steht im Cavallino Bianco die gemeinsame Zeit im Mittelpunkt.

Das Cavallino Bianco Caorle - Venezia ist das erste Luxury Family Beach Resort der renommierten Familienhotelmarke an der italienischen

Adria. Direkt am 50.000 Quadratmeter großen Privatstrand verbindet es großzügige Familiensuiten, professionelle Kinderbetreuung und abwechslungsreiche Erlebniswelten für Kinder mit exklusiven Rückzugsorten für Erwachsene. Mehr als 4.000 Quadratmeter Wellness, ein Adults-only-Spa mit Infinity Sky Pool sowie mediterrane Kulinarik machen das Resort zu einer attraktiven Destination vom Frühjahr bis in den Winter für Familien.



Fotos: Cavallino-Bianco-Caorle-Venezia



Er ist weit mehr als ein Motto - vielmehr eine Einladung, den Moment bewusst zu erleben und die gemein-



Die Philosophie des Cavallino Bianco zeigt: Familienurlaub kann weit mehr sein als Erholung. Er wird zu einer bewussten Zeit des Innehaltens, der

Das Cavallino Bianco Val Gardena - Dolomiti basiert auf einer klaren Vision: einen Ort zu schaffen, an dem **Familien** eine regenerierende, authentische und sinnstiftende Auszeit erleben können. Diese Philosophie ist weit mehr als ein Ansatz der Hotellerie

- sie ist ein **über Jahre entwickeltes Konzept**, das den bewussten Umgang mit gemeinsamer Zeit in den Mittelpunkt stellt.
- Ein Symbol, das Orientierung gibt: der Baum der ausgewogenen Auszeit**

- sie ist ein **über Jahre entwickeltes Konzept**, das den bewussten Umgang mit gemeinsamer Zeit in den Mittelpunkt stellt.

Ein Symbol, das Orientierung gibt: der Baum der ausgewogenen Auszeit

Während des Aufenthalts gestalten Gäste **ihre eigene „Urlaubsbalance“** aktiv mit: Mithilfe farbiger Blätter, die den einzelnen Aktivitäten zugeordnet sind, wächst der Baum in



Die Verbindung zwischen Gast und Haus endet nicht mit der Abreise. Bei einem erneuten Aufenthalt erhalten Gäste ein **thematisches Erinnerungsalbum** etwa „Mein Sommer am Meer“ oder „Mein Winter in den Bergen“. Dieses kann zuhause

Ein Highlight ist die exklusive Habitué-Ausfahrt: ein gemeinsamer Tag für Erwachsene, begleitet von Ralph A. Riffesser und dem Führungsteam des Hauses. In entspannter Atmosphäre entstehen persönliche Gespräche, gemeinsame Erlebnisse und echte Verbindungen.

A woman is lying on her back on a massage table, receiving a back massage. A therapist is standing over her, pouring oil from a small white pitcher onto her back. The background is softly lit with several bottles of massage oil on a shelf.

Weitere Informationen:
Cavallino Bianco Caorle - Venezia, Viale dei Cacciatori
30021 Caorle (VE), Italien, E-Mail: caorle@cavallino-bianco.com
<https://caorle.cavallino-bianco.com/de>



raffinierte Cocktails aus frischen Zutaten und tropischen Aromen. Am Abend kommen die Stammgäste zum Repeater Cocktail zusammen. Bei Champagner, Kaviar und geräucher-tem Lachs bietet sich in entspannter Atmosphäre die Gelegenheit, auf die gemeinsame Verbundenheit anzusto-ßen und sich auszutauschen.

Kulinarisch wartet mit dem renom-mierten Gastkoch Jake Norman ein besonderes Highlight. Der Brite sam-melte Erfahrung in renommierten Londoner Restaurants wie St. John, Sabor und Bubala oder bei Starkoch Ottolenghi. Heute ist er Chefkoch des



Repeaters Week 2026 im Niva Dhigali Maldives: Exklusive Erlebnisse sorgen für eine unvergessliche Woche

Image: www.nivadhigali.com
Vom 15. bis 22. November 2026 veranstaltet das Niva Dhigali Maldives die Repeaters Week.

Ob Gua-Sha-Workshop, exklusive Dinner mit dem renommierten Gastkoch Jake Norman oder Pickle-Ball-Sessions mit Champion Molly O'Donoghue - das Resort bietet ein besonderes Dankeschön für besondere Gäste.

Vor der traumhaften Kulisse des Raa-Atolls geht die Repeaters Week weit über das klassische Malediven-Erlebnis hinaus. Neben entspannten Tagen an weißen Sandstränden, türkisfarbenen Lagunen und der ausgezeichneten Kulinarik erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Sport- und Wellnessangeboten, exklusiven Genussmomenten sowie authentischen Inselerlebnissen.

Entwickelt wurde die Repeaters Week als besonderes Dankeschön für die zahlreichen Stammgäste, die dem Resort seit vielen Jahren die Treue halten. Über das besondere Angebot wurden sie vorab per E-Mail informiert. „Unsere treuen Gäste sind ein wichtiger Teil unserer Resort-Geschichte. Mit der Repeaters Week möchten wir ihnen einzigartige Momente schenken und unsere Wertschätzung auf besondere Weise zum Ausdruck bringen“, sagt Christian Szabo, General Manager des Niva Dhigali Maldives.

Kulinarische Highlights mit internationaler Expertise

Den Auftakt der Repeaters Week bildet eine Mixology Class in der East Bar. Gemeinsam mit einem Gast-Barkeeper kreieren die Teilnehmer

Updown Farmhouse in Kent. Seine moderne Küche verbindet hochwertige saisonale Zutaten mit internationalen Einflüssen, insbesondere aus Mexiko, wo er mehrere Monate lebte und arbeitete. Während der Repeaters Week gestaltet er ein exklusives Dinner. Ergänzt wird das kulinarische Programm durch ein Starlight Beach Dinner, eine Caviar & Wine Tasting Experience, einen traditionellen maledivischen Kochkurs mit Chef Nathi. In der Cultural Night begeis-

tern Boduberu-Trommler, lokalen Handwerkskunst und Geschichten über die Kultur und das Leben auf den Malediven.

Aktivität und Abenteuer auf der Insel und im Wasser

Sportliches Highlight der Repeaters Week sind die täglichen Pickleball-Sessions mit Molly O'Donoghue, europäische Meisterin und vielfach ausgezeichnete Athletin. Die dynamische Sportart kombiniert Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis und zählt weltweit zu den am schnellsten wachsenden Sportarten.

Mit ihrer internationalen Turnier Erfahrung vermittelt die Engländerin Einsteigern wie Fortgeschrittenen wertvolle Tipps und Techniken. Ergänzt wird das aktive Programm durch Manta-Schnorchelausflüge, ein

exklusives Sandbank-Picknick oder Beach Games.

Wellbeing und bewusste Auszeiten

Auch Erholung und Achtsamkeit stehen im Mittelpunkt der Repeaters Week. Beim Gua-Sha-Workshop lernen Gäste die traditionelle Massage-technik aus der asiatischen Heilkunst kennen, bei der mit speziellen Steinen sanfte Bewegungen auf der Haut ausgeführt werden. Ergänzend stärkt die Session „Chakra Harmony“ mit sanften Bewegungen, Atemübungen und Klangmeditation das innere Gleichgewicht. Vinyasa Yoga & Ocean Breathwork verbinden fließende Yoga-Sequenzen mit bewussten Atemtechniken vor der Kulisse des Ozeans, während „Release & Receive“ mit Journaling und Yin Yoga Raum für Reflexion und neue Energie schafft.



Fotos: Julia Haringer



Von malerischen Küstenrouten an der Chesapeake Bay bis hin zu anspruchsvollen Bergpfaden in den Appalachen im Westen verfügt Maryland über vielfältiges Gelände für Erkundungen mit dem Fahrrad. Hier lassen sich Städte und die atemberaubende Natur auf zwei Rädern entdecken. Annapolis, die Hauptstadt des Bundesstaates, wurde kürzlich von der International Mountain Bicycling Association (IMBA) als Fahrradfreundliche Stadt ausgezeichnet. Die Anerkennung als IMBA Trail Town würdigt Gemeinden, die sich besonders für den Bau, die Instandhaltung und die Förderung von Radwegsystemen engagieren.

Im Westen der Stadt finden sich im Waterworks Park Wege für Wanderer und Radler sowie Mountainbike-Übungsflächen. Auch die Nähe zum knapp 450 Hektar großen Naturschutzgebiet Bacon Ridge mit über 32 Kilometern an naturbelassenen Wegen sowie der Baltimore-Annapolis Trail, der die beiden Städte auf einer gut ausgebauten Strecke verbindet, machen die Hauptstadt zu einem attraktiven Ziel für Radfahrer.

Historischer Bicycle Loop und skurrielles Spektakel

Im Westen führen ein Treidelpfad und der Western Maryland Rail Trail am historischen Chesapeake & Ohio Canal entlang. Auch die Covered Bridges sind auf den Fahrradrouten in der Region Highlight sowie Fotomotiv. Geschichtsinteressierte können auf dem Frederick History Bicycle Loop durch die Innenstadt Fredericks vorbei an geschichtsträchtigen Gebäuden eine 16 Kilometer lange Tour unternehmen. Wer lieber artistischer



Foto: Erin Douglas

Trail-Paradies: Maryland auf zwei Rädern entdecken

Annapolis als Fahrradfreundliche Stadt ausgezeichnet - Einziges Hochradrennen der Vereinigten Staaten in Frederick - Auf den Spuren der US-Fahrradgeschichte in Baltimore

Radkunst zuschauen möchte, statt sich selbst auf das Rad zu schwingen, ist in Frederick ebenfalls richtig. Das einzige Hochradrennen der Vereinigten Staaten verwandelt die Innenstadt jeden zweiten Sommer in eine

Rennstrecke – das nächste Mal am 10. Juli 2027. Die Teilnehmer fahren auf originalen und nachgebauten Hochrädern aus dem späten 19. Jahrhundert und tragen dazu passend schrille Vintage-Outfits.



Foto: Visit Annapolis

Fahrradfahren von früher bis heute

Auch in der größten Stadt Marylands, Baltimore, bieten Touren eine Mischung aus städtischen Grünflächen, idyllischen Uferpromenaden und Naturparks, beispielsweise entlang des Gwynn Falls and Jones Falls Trail Loop. Besucher können unkompliziert über das Stadtgebiet verteilt Fahrräder in Geschäften oder über Bikesharing-Apps leihen, um Baltimore mit dem Rad zu erkunden. Darüber hinaus gilt Baltimore als

Wiege des US-Fahrrads. Ende 1818 konstruierte der Klavierbauer James Stewart hier das erste Velociped der Vereinigten Staaten, welches dem deutschen Vorbild nachempfunden war. Erinnerungstücke aus den ersten Jahren der Nutzung finden sich im Mid-Atlantic Vintage Bikes at the Broom Factory.

uch circa 1,5 Stunden westlich bietet das Washington County Rural Heritage Museum in Boonsboro eine Sammlung früherer Transportmittel: Die Ausstellung gut erhaltener, antiker Fahrräder wird von Kutschen und Autos begleitet.

Über Maryland, USA

Der Bundesstaat Maryland liegt an der Ostküste der USA und erstreckt sich zwischen der Chesapeake Bay, dem größten Flussmündungsgebiet der USA, und den Appalachen.



Foto: Clark Vandergrift

Hauptstadt und Hochburg für Segelsportfans ist Annapolis (www.visitannapolis.org), während die größte Stadt Marylands, Baltimore (www.baltimore.org), mit historischem Hafen und lebendiger Kulturszene glänzt. Dort befindet sich auch der internationale

Flughafen Baltimore-Washington (BWI). Touristisches Zentrum und perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen in den State Parks im Westen Marylands ist Frederick (www.visitfrederick.org) mit pittoreskem, historischem Stadtkern. www.visitmaryland.org.



Foto: Jeffrey Socha



Besonders spannend wird The 606 dadurch, dass sich die Atmosphäre entlang der Strecke immer wieder verändert. Im Osten liegen Wicker Park und Bucktown, zwei der kreativsten und lebendigsten Viertel Chicagos.

Rund um die Kreuzung von North, Milwaukee und Damen Avenue, die sogenannten Six Corners, finden sich Vintage-Läden, Plattenläden, Buchhandlungen, Galerien, Cafés und Restaurants. Wer den Spaziergang hier mit einer Shopping- oder kulinarischen Tour verbinden möchte,



The 606: Ehemalige Bahntrasse ist Chicagos grünster Geheimtipp

Wo einst Güterzüge durch Chicago rollten, führt heute ein grüner Weg über den Straßen der Stadt entlang: The 606 verbindet vier charaktervolle Neighborhoods und eröffnet ganz neue Perspektiven auf die Metropole.

Passendes Bildmaterial finden Sie hier zum Download.

Chicago/Hannover, 25. August 2026 (kms) | Chicago ist eine Stadt der großen Boulevards, eindrucksvollen Wolkenkratzer und weitläufigen Parks. Doch die Metropole lässt sich auch aus einer anderen Perspektive erkunden: Auf einer ehemaligen Güterbahntrasse im Nordwesten lockt The 606, ein rund 4,3 Kilometer langer, begrünter Park- und Freizeitweg. Etwa sechs Meter über dem Straßenniveau verbindet die ehemalige Bloomingdale Line die vier Neighbor-

hoods Wicker Park, Bucktown, Logan Square und Humboldt Park - und macht den Weg selbst zum Ziel.

The 606 verläuft zwischen Ashland Avenue und Ridgeway Avenue. Spaziergänger und Radfahrer teilen sich den Weg, unter dem der Alltag der Stadt weiterläuft. Entlang der erhöhten Trasse wechseln sich Bäume und Blumenbeete mit öffentlichen Kunstwerken,

Aussichtspunkten und kleinen Parkflächen ab. Besonders reizvoll: Immer wieder führen Zugänge direkt in die angrenzenden Viertel - und damit zu Cafés, Restaurants, Boutiquen, Galerien und Bars. Auch vier Parks auf Straßenniveau - der Walsh Park, der Churchill Park, der Park 567 und der Julia-de-Burgos-Park - befinden sich direkt an der Strecke.

Von der Güterbahn zum grünen Höhenweg

The 606 ist ein Beispiel dafür, wie Chicago historische Räume neu interpretiert. Ihre Geschichte ist eng mit Chicagos industrieller Vergangenheit verbunden. Die Eisenbahntrasse entstand nach dem großen Chicago Fire von 1871 und diente mehr als ein Jahrhundert lang dem Güterverkehr. Als die Züge in den 1990er-Jahren zunehmend verschwanden, wurde die alte Bahntrasse schließlich neu gedacht. 2015 eröffnete The 606 als öffentlich zugänglicher Park- und Freizeitweg. Der Name verweist auf die gemeinsamen Ziffern der Chicagoer Postleitzahlen - und damit auf seine Funktion als verbindendes Element der Stadtteile.

Vier Neighborhoods, vier Facetten Chicagos

hat zahlreiche Möglichkeiten. Weiter westlich führt The 606 in Richtung Logan Square, das für seine historischen Boulevards, seine Architektur und seine lebendige Gastronomie- und Kulturszene bekannt ist. Noch weiter westlich liegt der weitläufige Humboldt Park. Dank seiner Lagunen und einem historischen Bootshaus gehört er zu den grünen Höhepunkten der Route und bildet einen schönen Kontrast zur urbanen Kulisse der Hochbahntrasse.

Kunst über den Dächern der Stadt
Auch Kunst gehört fest zu The 606. Entlang des Weges finden sich wechselnde und permanente Installationen, Skulpturen und weitere Werke im öffentlichen Raum. Ein besonderer Treffpunkt ist die Damen Arts Plaza, wo große Kunstwerke und Sitzstufen zum Verweilen einladen.

Am westlichen Ende befindet sich außerdem das Exelon Observatory: Ein spiralförmiger Weg führt hinauf

zu einer Aussichtsplattform, die unter anderem die Sonnenwenden thematisiert. Wer dagegen den Blick auf die Stadtteile und ihre Architektur richten möchte, sollte am Humboldt Overlook Halt machen. Von hier eröffnet sich eine Aussicht auf den von Bäumen gesäumten Humboldt Boulevard - eine weitere ganz neue Perspektive auf Chicago. The 606 ist täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet. Alle 17 Rampen zu der Strecke sind barrierefrei. Wer The 606 mit dem Fahrrad erkunden möchte, kann unter anderem nahegelegene Leihfahrradstationen nutzen.

Mehr Informationen gibt es auf www.choosechicago.com.

Fotos: Sabrina Friedrich





halt von Biodiversität sowie den Schutz geschichtsträchtiger Artefakte weltweit ein. Als Kulturerbe werden Bauwerke aufgrund ihres geschichtlichen, künstlerischen, kulturellen, wissenschaftlichen oder sozialen Wertes aufgenommen.

Auf der diesjährigen 48. Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees wurden insgesamt 25 Neuzugänge beschlossen, darunter die Felsmoscheen von Mangghystau. Kasachstan verfügt bereits über sieben Einträge auf der Welterbeliste, darunter das westliche Tian-Shan-Gebirge sowie bedeutende Orte an der Seidenstraße, einer



furt mehrmals pro Woche nonstop mit den internationalen kasachischen Drehkreuzen Astana und Almaty. Von dort aus gibt es tägliche Verbindungen zum Flughafen Aktau, welcher rund

Über die Air Astana Group
Die Air Astana Group ist, gemessen an Umsatz und Flottengröße, die größte Airline-Gruppe in Zentralasien und dem Kaukasus. Die Gruppe unterhält

Felsmoscheen von Mangghystau: Kasachstans spirituelle Schätze werden UNESCO-Weltkulturerbe

Die fünf heiligen Felsmoscheen Beket-Ata, Shopan-Ata, Karaman-Ata, Shakpak-Ata und Sultan-Epe im Westen Kasachstans wurden kürzlich in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Die aus dem 12. bis 18. Jahrhundert stammenden sakralen Stätten von Mangghystau wurden in natürlichen Höhlen und steilen Felswänden errichtet oder in den Boden der Halbwüstenlandschaft gegraben.

Von kleineren Bauwerken bis hin zu komplexeren Anlagen umfassen sie Friedhöfe, Gräber, Wasserquellen, Wege sowie als Heiligtümer verehrte Bäume. Die auch als „unterirdische Moscheen“ bezeichneten UNESCO-Neuzugänge erstrecken sich über eine rund 350 Kilometer lange Linie vom Kaspischen Meer Richtung Osten. Besucher gelangen mit der renommierten Fluggesellschaft Air Astana

nonstop ab Deutschland in die großen kasachischen Metropolen und von dort aus täglich weiter zu den Kulturerbestätten.

Zwischen Sufismus und nomadischen Traditionen

Über Jahrhunderte hinweg waren die Felsmoscheen historische Pilgerziele und sind heute wichtige Zeugnisse des Sufismus. Als mystische Strömung des Islams konzentriert sich der Sufismus auf die innere Gotteserfahrung, die Liebe zu Gott sowie die Loslösung von weltlichen Bedingungen. Zugleich symbolisieren die Stätten die Verbindung mit den nomadischen Traditionen des Landes, die von der Verehrung der Vorfahren und der Natur geprägt sind.

Schutz für die bedeutendsten Schätze weltweit

Die UNESCO setzt sich für den Er-

transnationalen Welterbestätte mit insgesamt 33 Standorten entlang des Chang'an Korridors in China, Kirgistan und Kasachstan.

Auf dem Weg zu den Felsheilig-tümern in Mangghystau

Die mehrfach ausgezeichnete Fluggesellschaft Air Astana verbindet Frank-

65 Kilometer von Karaman-Ata, einer der unterirdischen Moscheen des UNESCO-Weltkulturerbes, entfernt liegt und sich als komfortabler Startpunkt für Entdeckungsreisen erweist.

Weitere Informationen zur Anreise und zu Air Astana gibt es unter www.airastana.com.

eine Flotte von 63 Flugzeugen, die von der Full-Service-Airline Air Astana (Erstflug im Jahr 2002) sowie von FlyArystan genutzt werden, dem 2019 gegründeten Low-Cost-Carrier.

Damit betreibt die Gruppe Linienflüge, Punkt-zu-Punkt-Verbindungen, Transitflüge auf Kurz- sowie Langstrecken und befördert außerdem Luftfracht. Dabei bedient sie innerkasachische, regionale und internationale Strecken in Zentralasien, dem Kaukasus, Fern- und Nahost, Indien sowie Europa. Bei den Skytrax World Airlines Awards wurde Air Astana 14-mal in Folge zur „Best Airline in Central Asia and CIS“ gekürt. Air Astana von der Airline Passenger Experience Association (APEX) in der Kategorie großer Fluggesellschaften mit fünf Sternen. Die Gruppe ist an der Börse, an der internationalen Börse von Astana, an der Londoner Börse.



Fotos: RSE Kazrestavratsiya MKI RK

Foto: Air Astana





Eine Reise entlang Portugals südlichster Küste, wo Fels und Sand, Fischerdörfer und Design-Retreats, Naturidylle und kulinarische Leidenschaft ein harmonisches Ganzes formen - (c) Detlef Düring

Wer Portugal nur mit Lissabon oder Porto verbindet, dem entgeht eine der eindrucksvollsten Küstenlandschaften Europas. Im Süden Portugals, dort wo der Atlantik ungebremst auf das Festland trifft, entfaltet sich die Algarve

als eine Region voller Kontraste - und gerade das macht sie so faszinierend.

Vom ruhigen Osten mit seinen weitläufigen Sandstränden über die dramatisch zerklüftete Felsenküste im Zentrum bis hin zur wilden, vom Atlantik geformten Westküste, der Costa Vicentina - jede Region erzählt ihre eigene Geschichte. Wer die Algarve wirklich verstehen will, muss alle drei Küsten entdecken.

Olhão - die Seele der Sandalgarve Die Sandalgarve, oder auch Ostalgarve genannt, liegt etwas abseits der bekannten Postkartenmotive der Algarve. Doch auch sie hat ihren Charme und begeistert mit endlosen Sandstränden, sanft abfallendem Meer und einer entspannten Ursprünglichkeit, die wohltuend entschleunigt.

Noch mehr Abgeschiedenheit findet man auf den vorgelagerten Inseln, die

Ein Muss ist der Besuch der beiden, an ihren kleinen Türmchen leicht zu erkennenden Markthallen. Die beiden aus rotem Ziegel erbauten Häuser unmittelbar an der Lagune beherbergen sowohl den besten Fischmarkt der Algarve mit fangfrischem Fisch, wie im zweiten Gebäude ein tolles Sortiment an Obst, Gemüse, Kräutern und Fleisch, das von Bauern und Metzgern aus der Umgebung angeboten wird. Ob Sardinen oder Seeteufel, ob Thunfisch oder Brasse, ob Bacalhau oder Dorade, ob Oktopus oder Garnele, beim Besuch dieses Fischmarktes wird einem schnell klar, warum die Tiere aus dem Meer auf den Speisekarten der Algarve eine so wichtige Rolle spielen.

Im Restaurant Marina com Noélia des 5-Sterne-Hotel Real Marina Hotel & Spa zelebriert man die Aromen der Algarve auf höchstem Niveau - von frischen Venusmuscheln über gegrillte Dorade bis zum berühmten



Bacalhau, dem luftgetrockneten Kabeljau, der in Portugal zur kulinarischen DNA gehört.

Und von der Terrasse des Restaurants, wie auch den Balkonen des Hotels Kann man den Blick über die Lagunenlandschaft des Naturparks Ria Formosa schweifen lassen, ein faszinierendes Ökosystem aus Salz-

wiesen, Lagunen und Sandinseln, ein Paradies nicht nur für Flamingos.

Insel Culatra - Ein kleines Paradies

Eine dieser Sandinseln ist die vor Olhão liegende autofreie Insel Culatra. Auch wenn das Bootstaxi nur

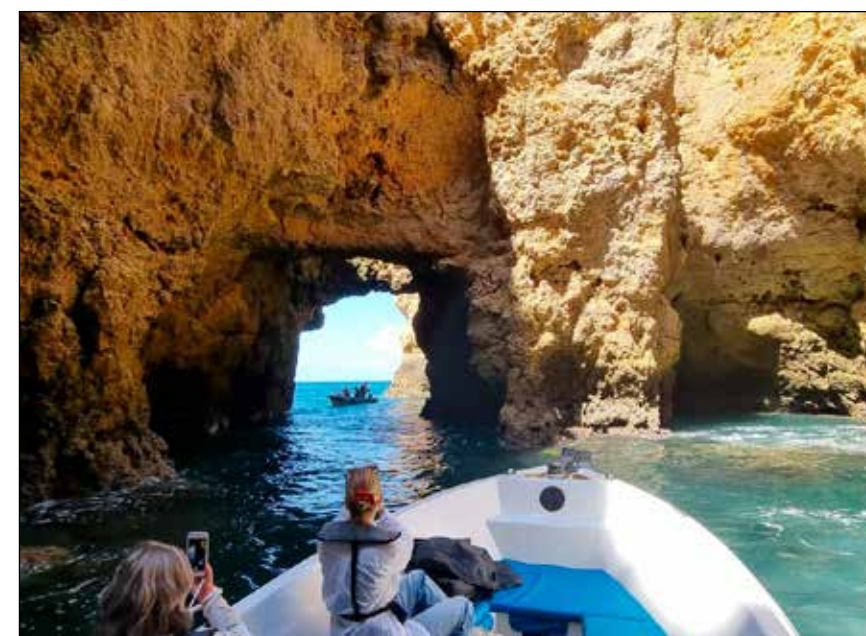
Algarve - Wo der Atlantik Küstenparadiесе erschaffen hat



mit dem Boot in wenigen Minuten erreichbar sind.

Nur eine halbe Autostunde vom Flughafen Faro liegt das Fischerdorf Olhão direkt am Naturpark Ria Formosa. Das Stadtbild von Olhão mit seinen verwinkelten Gassen versprüht einen mediterranen Charme.

Weitgehend von kubischen weiß gekalkten Häusern, die fast auch in Nordafrika stehen könnten, aber auch von einigen typisch portugiesisch gekachelten Häusern bestimmt, unterscheidet es sich deutlich von den Städten der Umgebung.



Fotos: Detlef Düring



wenige Minuten braucht, ist es wie eine Zeitreise in ein entschleunigtes Leben. Auf Culatra gibt es keine Autos, keine Hotels, keine Hektik - nur Sand, Meer, Natur und ein kleines Fischerdorf mit rund 1.000 Einwohnern. Die Menschen hier leben noch immer größtenteils vom Fischfang und Muschelzucht, und ihre Häuser wirken wie direkt aus einem Bilderbuch entsprungen. Hier bestimmen die Gezeiten den Tagesrhythmus.

Vor allen Dingen ist Culatra bekannt für seine Austernzucht, die umweltbewusst betrieben wird. An die 20 Familien leben dort von der Austernzucht. Rund 200 Tonnen pro Jahr werden nach Frankreich exportiert. Aber natürlich kann man sie auch vor Ort genießen, der Geschmack frischer Austern, kaum eine Stunde nach dem Fang, ist unvergesslich. Serviert werden sie entweder gekocht mit Zitrone oder roh mit einer Zwiebel-Wein-Essig-Sauce.

Culatra hat auch einen kilometerlangen Sandstrand, zu dem ein Holzsteg durch die Dünen führt. Das Wasser ist klar und ruhig, ideal zum Schwimmen, Schnorcheln oder einfach zum Dahintreiben. Und wer Glück hat, entdeckt beim Spaziergang in den Salzwiesen

sogar Muschelsammler oder Flammingos.

Die Felsalgarve - Goldene Klippen und versteckte Buchten

Faro ist nicht nur wegen seines internationalen Flughafens der Startpunkt für die meisten Algarve-Urlauber, sondern auch in etwa der Punkt, an dem sich die Landschaft der Algarve in zwei Teile mit recht unterschiedlicher Charakteristik teilt. Auf der eine Seite die Sandalgarve und auf der anderen nach Westen bis zum südwestlichsten Punkt des europäischen Festlands Cabo de São

Vicente die Fels-Algarve. Je weiter man nach Westen reist, desto markanter verändert sich die Küstenlinie. Die sanften Lagunen weichen spektakulären Steilküsten und zerklüfteten Kalksteinformationen. Hier findet man meist Felsformationen, die von unzähligen Badebuchten unterbrochen werden.

Die Klippen von Lagos, Ponta da Piedade - Das Naturwunder der Algarve

Nahe Lagos, eine Stadt mit einer zauberhaften Altstadt, befindet sich das Highlight der Felsalgarve: Die Ponta da Piedade. Auf einer Bootstour vom Hafen in Lagos aus geht es zu den bizarren Sandsteinformationen an der Steilküste, eins der eindrucksvollsten Erlebnisse der Algarve.

Die Felsformationen sind bis zu 20 Meter hoch, durchlöchert von Bögen, Höhlen und natürlichen Brücken. Das Lichtspiel zwischen vom Sonnenlicht goldgelb angestrahltem Gestein und türkis schimmernden Wasser ist atemberaubend - vor allem bei tiefstehender Sonne ein Naturspektakel. Die Bootsführer erzählen Geschichten zu



den einzelnen Felsen, die Namen tragen, wie „Kamel“ oder „Kathedrale“, während sie sich mit den Booten geschickt durch enge Durchbrüche und Grotten schlängeln.

Noch näher kommt man den Felsen mit dem Kajak oder Stand-Up-Paddleboard. Wer sich traut, kann durch enge Tunnel in versteckte Grotten paddeln, umgeben vom Echo der Brandung. Diese direkte Begegnung mit der Natur ist nicht nur abenteuerlich, sondern auch zutiefst bewegend.

Nicht ohne Grund sind die Grotten und Felsen dieses Küstenabschnitts die bekanntesten Postkartenansichten der Algarve.

Die Costa Vicentina - Der wilde Westen

Noch wilder und unberührter wird es dann an der Westküste der Algarve, der Costa Vicentina. Diese Küste ist das genaue Gegenteil der belebten Strände im Süden: wild, naturbelassen und spektakulär einsam. Hier trifft der Atlantik mit voller Wucht auf die Steilküste - ein Paradies für Surfer, Wanderer und Naturliebhaber.

Monte Clérigo - Idylle am Meer

Weiter nördlich an der Costa Vicentina liegt das kleine malerische Dorf Monte Clérigo, mit einem weitläufigen Sandstrand, unberührt und eingerahmt von Felsen, der besonders bei Familien beliebt ist. Er soll sogar einer der Schönsten an der Costa Vicentina sein.

Ein lokales Naturpädagogik-Team um den Meeresbiologen Nuno Barros hat sich hier mit der Initiative The Ocean Tribe zur Aufgabe gemacht, Umweltschutz, Bildung und nachhaltigen Tourismus miteinander zu verknüpfen. So bieten sie bei Ebbe

Wanderungen am Strand an, bei denen Geologie, Ökologie und Geschichte der Küste anschaulich erklärt werden, vom Leben im Gezeitenpool bis zu fossilen Muschelbänken und warum Plankton und Seegras genauso schützenswert sind wie Delfine und Riffe. Eine solche geführte Wanderung ist nicht nur informativ sondern auch ein besonderes Erlebnis.

An Monte Clérigo führt auch der berühmte Fisherman's Trail vorbei, ein 226 Kilometer langer traumhafter Weitwanderweg entlang der Westküste, der auch auf die Klippen des nahen Naturpark Ponta da Atalaia führt, ein landschaftliches Juwel mit einer beeindruckenden Vielfalt von Flora und Fauna. Über 200 Vogelarten und 750 Pflanzenarten sind hier mit etwas Glück zu entdecken. Und selbst Weißstörche nisten hier auf den schroffen Klippen über dem Meer - wohl ein weltweit einzigartiges Phänomen.

Luxus im Zeichen der Natur

Wer hier nach einem Hotel sucht, an dem man sich in der Weite verlieren darf, findet im Praia do Canal Nature Retreat ein Hideaway der Extraklasse. Inmitten eines 220 Hektar großen Areals im Naturpark Costa Vicentina gelegen, steht das Fünf-Sterne-Haus für architektonische Zurückhaltung und ökologische Sensibilität. Ockerfarbene Fassaden fügen sich harmonisch in die Landschaft ein, die Zimmer sind lichtdurchflutet, warm und einladend.

Die Hotelküche nutzt Wildkräuter aus dem eigenen Garten, etwa die Beeren des Erdbeerbaums, aus denen der traditionelle Medronho-Schnaps gebrannt wird. Hier dominiert das Prinzip der Achtsamkeit - gegenüber der Natur.



Wer lieber direkt an der Küste übernachten möchte, für den wäre das Hotel Memmo Baleeira in Sagres, einem modernen 4-Sterne-Strandresort mit Pools, aber auch einem direkten Strandzugang.

Sagres & Cabo de São Vicente - Wo Europa endet

Ganz im Südwesten der Algarve zeugt der südwestlichste Punkt des europäischen Festlands von Portugals Seefahrertradition. Den Leuchtturm vom windumtosten Cabo de São Vicente, hielten die Seefahrer einst für das Ende der Welt. Noch heute





ist der Blick auf den Leuchtturm über der schäumenden Atlantikküste, und die in den Himmel ragenden Felsen ein überwältigendes Naturschauspiel. Und hier haben zwei findige deutsche Auswanderer die Idee gehabt, in einer Imbissbude die „Letzte Bratwurst vor Amerika“ für die Besucherinnen und Besucher am Ende der alten Welt zu brutzeln, und zwar mit Erfolg.

Highlight am Ende der Welt: Die Festung von Sagres

Nicht allzu weit von diesem südwestlichsten Punkt des europäischen Festlands entfernt liegt auf der Landzunge Ponta de Sagres, von drei Seiten des Atlantiks umgeben, die historische Festung von Sagres (Fortaleza de Sagres) als Zeugnis der maritimen Pionierzeit des Landes, als sich Heinrich der Seefahrer hier auf seine Entdeckungsfahrten vorbereitete.

Als Symbol der portugiesischen Seefahrtsgeschichte und wichtiger Teil der großen Entdeckungen bietet die Festung spektakuläre Ausblicke und spannende Einblicke in die Vergangenheit. Ihre Ursprünge gehen auf das 15. Jahrhundert zurück, als Heinrich der Seefahrer hier eine Stadt gründete. Er nutzte die strategisch günstige Lage der Festung, um Expeditionen in ferne Welten zu unterstützen und die

travel4you | 16

Seefahrtstechnik seiner Zeit weiterentwickeln. Bereits in der Antike war die Landzunge als „Promontorium Sacrum“ bekannt und wurde als heiliger Ort genutzt. Vielleicht hat auch da die sehenswerte steinerne Windrose mit 43 Metern Durchmesser an der äußersten Spitze der Landzunge ihren Ursprung.

Auch wenn die Architektur der Festung über Jahrhunderte immer wieder verändert wurde und von der ursprünglichen Anlage Heinrichs wenig erhalten ist, wurde sie im 16. und 18. Jahrhundert umfassend modernisiert. Heute beeindruckt das Eingangstor, die gut erhaltenen Kanonen, dem Wachturm und der Kirche Nossa Senhora da Graça, die Heinrich errichten ließ. Nach der Zerstörung durch den englischen Freibeuter Francis Drake 1587 und das Erdbeben von 1755 wurde sie wieder aufgebaut.



Fotos: Detlef Düring

Auf jeden Fall lohnt sich auch ein Besuch des Praia da Falésia. Dieser weitläufige Strand unterhalb steiler Klippen gilt als Mekka für Surfer - und als Sinnbild für das, was die Algarve ausmacht: Kraft, Schönheit, Ursprünglichkeit. Der Wind zerzaust das Haar, die Sonne taucht den Sand in warmes Licht.

Fazit

Die Algarve ist ein Reiseziel voller Kontraste, wo zwischen der Sand- und der Felsalgarve entfaltet sich eine Landschaft von rauer Schönheit, in der sich schroffe bizarre Klippen, weiße Strände, charmante Fischerdörfer, das Rauschen des Atlantiks und nachhaltiger Tourismus zu einem harmonischen Gesamtbild fügen.

Auch als Winterziel erfreut sich die südlichste Region Portugals wachsender Beliebtheit: Dank des milden Klimas - die Temperaturen liegen durchschnittlich zwischen 15 und 20 Grad - kann man zu Weihnachten die Orangen direkt vom Baum pflücken, und bereits Ende Januar verwandeln die blühenden Mandelbäume die Region in ein weißes Blütenmeer. Und es herrschen ideale Temperaturen auch für Wanderer, Radfahrer und Reiter, das Land mit seinen langen Stränden und malerischen Hügeln zu erforschen.

www.visitportugal.com/de/destinos/algarve und www.visitalgarve.pt/

Fotos Wilder Kaiser



Blogbeitrag Wilder Kaiser: Familienurlaub mit Qualität

Servus!

Der Wilde Kaiser in Tirol ist ein idealer Ort für gemeinsame Familienerlebnisse - mit beeindruckender Natur, abwechslungsreichen Aktivitäten und familienfreundlichen Angeboten, die auf die Bedürfnisse von Groß und Klein abgestimmt sind. Im Blogbeitrag „Familienurlaub mit Qualität“ erfahren Sie, was einen gelungenen Familienurlaub ausmacht, welche Qualitätsangebote die Region bereithält und warum die Tiroler Familien nester für besondere Urlaubsmomente sorgen.

ÜBER DIE REGION WILDER KAISER

Eine gute Stunde von Innsbruck, Salzburg und München entfernt liegt der Wilde Kaiser im Osten des Bundeslandes Tirol. Zwischen St. Johann i. T. und Kufstein erstreckt sich grob verortet das Massiv des Wilden Kaisers, an dessen Sonnenseite die vier Kaiserortschaften Ellmau, Going, Scheffau und Söll gelegen sind. Ganz egal, ob als Familie, als Paar, mit Freund*innen oder alleine - das unvergleichliche Natur- und Bergerlebnis der Region in Kombination

mit dem vielfältigen Mix an Aktivitäten begeistert und weckt jede Menge Lebensfreude. Bahnreise, Naturschutz, Dialog und Mitgestaltung zählen übrigens genauso zum Selbstverständnis („Lebensqualität durch nachhaltigen Tourismus“) am Wilden Kaiser, wie die Wertschätzung der Land- und Almwirtschaft, die Förderung von regionalen Kreisläufen und familiengeführten Betrieben. All dies steht unter dem Motto #wirzusammen.

Weitere Informationen gibt es unter www.wilderkaiser.info.

travel4you | 17



St. Paul (Minnesota). Der jährliche ParkScore-Index bewertet die Parksysteme der 100 bevölkerungsreichsten Städte der USA und gilt als der Goldstandard.

Entscheidend sind die Erreichbarkeit und die Größe der Grünanlagen, eine gerechte Verteilung über alle Viertel hinweg sowie Investitionen und Ausstattung, beispielsweise Spielplätze, Basketballkörbe, Wasserspielanlagen oder Hundebereiche ohne Leinenzpflicht. Parks sind auch deshalb so wichtig, da sie laut der Park Score-Studie zu den meistgenutzten öffent-

chen sogar doppelt so groß wie der bekannte Central Park in New York City ist. Besucher erwarten mehr als 50 Kilometer Wander- und Reitwege, über 24 Tennisplätze, einen 18-Loch-Golfplatz sowie zahlreiche Picknick- und Spielplätze. Im parkeigenen Planetarium gibt es kostenfreie Vorführungen samt nächtlicher Sternbeobachtungen im Freien.

Im Sommer verwandelt sich das speziell dafür wiedereröffnete Carter Barron Amphitheater mit der Konzertreihe Summer in the Parks in eine Open-Air-Bühne.

Capitol Columns. Die 22 originalen korinthischen Säulen aus dem Jahr 1828, die einst das Kapitol schmückten, stehen heute eindrucksvoll mitten im Grünen.

Auch der Meridian Hill Park und der Lincoln Park auf dem Capitol Hill locken Besucher das ganze Jahr über mit kostenlosen Konzerten, Yoga-Kursen, Märkten und Festivals ins Freie.

Naturschauspiel auf und am Wasser genießen
An den Flusssufern zeigt sich Was-

starten Kanutouren, bei denen sogar die Theodore Roosevelt Island umrundet werden kann.

Im Osten schlängelt sich der Anacostia River durch DC bevor er bei Hains Point in den Potomac mündet. Weitläufige Uferpromenaden bieten neben Rasenflächen Platz zum Entspannen, während Stadtviertel wie The Wharf und The Yards mit Restaurants und Terrassen direkt am Wasser zum Verweilen einladen.

Genaue Einblicke in das ParkScore-Ranking gibt es unter www.tpl.org/

Washington, DC erhält erneut Auszeichnung als grünste Metropole der USA

Zum sechsten Mal in Folge bestes Parksystm des Landes - Zahlreiche Outdoorerlebnisse wie Wanderungen im 700 Hektar großen Rock Creek Park, Kajaktouren, Open-Air-Events und vieles mehr

Städteurlaub kombiniert mit Erlebnissen in der Natur, dafür steht Washington, DC wie kaum eine andere Metropole. Mit nahezu 700 Parks, Naturräumen und Platz zum Durchatmen ist sie die grünste Stadt der

gesamten USA. Das stellt erneut das ParkScore®-Ranking 2026 unter Beweis. Washington, DC erzielt zum sechsten Mal in Folge Platz eins für das beste Großstadt-Parksystem, vor Irvine (Kalifornien), Minneapolis und

lichen Orten in US-Citys zählen - noch vor Bars und Restaurants.

Die grünen Oasen der Hauptstadt auf Erfolgskurs

Mit 85,1 von 100 Punkten erreicht Washington, DC erneut den Spitzenwert. Besonders beeindruckend: 99 Prozent der Einwohner erreichen innerhalb von zehn Gehminuten eine Grünanlage.

Insgesamt nehmen die knapp 700 Parks 21,5 Prozent der Stadtfläche ein, wobei diese gleichmäßig verteilt sind. Gleichzeitig investiert die US-Hauptstadt rund 449 US-Dollar pro Einwohner in die Pflege und Ausstattung der öffentlichen Gärten - mehr als zweimal so viel wie der nationale Durchschnitt.

Das Highlight ist der über 700 Hektar umfassende Rock Creek Park, wel-

Nicht weniger reizvoll ist das 182 Hektar große National Arboretum im Osten der Stadt. Das Areal begeistert mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an exotischen Zierpflanzen, dem Bonsai- und Penjing-Museum sowie den

hington, DC ebenfalls von seiner grünen Seite. Im Westen bildet der Potomac River die natürliche Grenze zu Virginia und lädt zu Spaziergängen entlang der Georgetown Waterfront ein. Zwischen Cafés und Restaurants

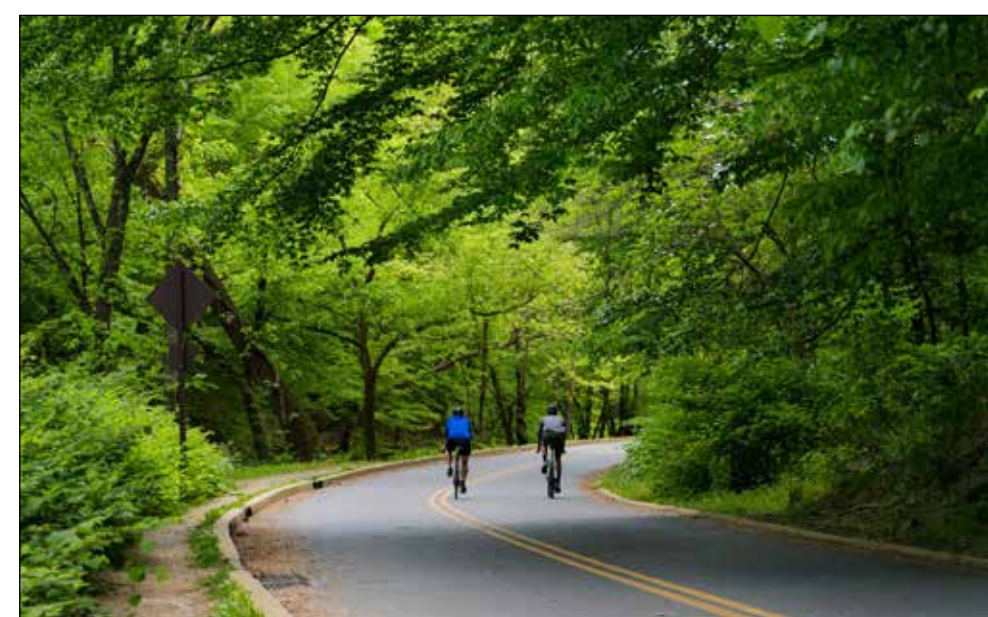
parkscore. Ausführliche Informationen zur grünen US-Hauptstadt Washington, DC stehen www.washington.org zur Verfügung.

Über Washington, DC

Die US-Hauptstadt Washington, DC liegt an der Ostküste des Landes zwischen den beiden Bundesstaaten Virginia und Maryland. Mit über 100 kostenfreien Attraktionen, darunter die berühmten Monumente entlang der National Mall sowie 16 Smithsonian Museen und der National Zoo, einer kulinarischen Vielfalt von Sternküche bis Food Halls.

So wie einer Vielzahl facettenreicher Stadtviertel zeigt sich die Metropole als attraktives Städtereiseziel. Internationales Gateway ist der Washington Dulles International Airport, der mehrfach täglich aus dem deutschsprachigen Markt angefliegen wird und mit der Metro direkt an die US-Hauptstadt angebunden ist.

www.washington.org



Heiße Tage, kühle Nächte und mineralreiche Böden machen Arizona zu einer der spannendsten aufstrebenden Weinregionen Nordamerikas. In Sonoita, dem Verde Valley und der Wilcox Wine Region entstehen ausgezeichnete Weine, die auch Kenner begeistern.

Arizona zählt zu den am schnellsten wachsenden Weinregionen der USA - seit 2011 ist die Zahl der Weingüter im Bundesstaat um rund 200 Prozent gestiegen. Dennoch sind die Weine weltweit nur wenigen Weinliebhabern bekannt. Zwischen hochgelegenen Wüstenlandschaften, Flusstälern und sanften Grasflächen entstehen charakterstarke Tropfen, die regelmäßig ausgezeichnet werden und Arizona den Ruf eines Geheimtipps unter US-Weinkennern eingebracht haben.

Dass ausgerechnet Arizona hervorragende Weine hervorbringt, ist kein Zufall. Heiße, sonnige Tage treffen hier auf kühle Nächte, große Höhenlagen und mineralreiche Böden. Die starken Temperaturunterschiede sorgen dafür, dass die Trauben langsam reifen und intensive Aromen entwickeln. Hinzu kommen saisonale Monsunregen, die den Reben zusätzliche Komplexität verleihen. Das Ergebnis sind elegante Syrahs, kräftige Tempranillos, mineralische Viogniers oder Sangioveses, die eher an Südfrankreich oder Italien erinnern als an den amerikanischen Südwesten.

Drei Weinregionen, drei Charaktere. Herzstück der Weinszene sind Arizonas drei offiziell anerkannte Weinregionen, American Viticultural Areas, die unterschiedlicher kaum sein könnten.

Das Verde Valley nördlich von Phoenix begeistert mit Weinbergen



Wein aus Arizona: Der Geheimtipp im amerikanischen Südwesten

zwischen roten Felsen, Flüssen und historischen Orten wie Cottonwood, Jerome oder Sedona. Rund 25 Tasting Rooms machen die Region zum idealen Einstieg in die Arizonas Weinszene.

Die Willcox Wine Region ist das Kraftzentrum des Weinbaus. Rund drei Viertel aller Weintrauben Arizonas wachsen hier auf hochgelegenen Ebenen mit kieshaltigen Böden. Mehr als 20 Weingüter produzieren charaktervolle Rotweine wie Grenache, Mourvèdre oder Tempranillo.

Nur rund eine Autostunde entfernt liegt Tucson - die erste Unesco City of Gastronomy der USA -, wo sich die Weine der Region hervorragend mit der preisgekrönten lokalen Küche kombinieren lassen.

Als älteste Weinregion des Bundesstaates gilt Sonoita. Sanfte Graslandschaften, Höhenlagen zwischen 1.400 und 1.500 Metern und mineralreiche Böden verleihen den Weinen Eleganz und Finesse. Sangiovese, Cabernet Franc oder Petit Verdot zeigen hier eindrucksvoll, wie vielfältig Arizonas Terroir sein kann.

Weinerlebnisse, die es so nur in Arizona gibt

Nicht nur die Weine selbst überraschen - auch die Art, wie sie erlebt werden können. Arizona verbindet Weinverkostungen mit Natur, Abenteuer und außergewöhnlichen Unterkünften.

Im Southwest Wine Center in Clarkdale probieren Besucher preisge-

krönte Weine, die von den Winzern der Zukunft produziert werden. Studierende begleiten dort den gesamten Weg - von der Rebe bis zur Flasche - und entwickeln gleichzeitig nachhaltige und ressourcenschonende Anbaumethoden.

Bei Alcantara Vineyards beginnt die Weinprobe auf dem Wasser. Mit Sedona Adventure Tours paddeln Gäste zunächst auf dem Verde River durch Baumwollwälder und vorbei an Weißkopfseeadlern, Reiher und Bibern, bevor sie direkt am Weingut anlegen und den Ausflug bei einer Weinverkostung mit regionalen Spezialitäten ausklingen lassen.

Wer den Weinurlaub verlängern möchte, findet bei Los Milics Vineyards in der Sonoita Wine Region

moderne Casitas mitten zwischen den Reben. Von der privaten Terrasse schweift der Blick über die Weinberge bis zu den Mustang Mountains, bevor der Abend, einem mehrgängigen, von der Sonora-Wüste inspirierten Menü im hauseigenen Restaurant aus-klingt.

Ganz auf Nachhaltigkeit setzt Rune Wines. Das solarbetriebene Weingut verkostet seine Weine unter freiem Himmel mit weitem Blick über die High Desert und setzt bei der Weinherstellung konsequent auf natürliche Hefen und möglichst wenige Eingriffe - ganz nach dem Motto: Die Natur gibt den Takt vor.

Vom Weinberg auf den Teller

Arizonas Weinkultur endet nicht im Glas. Im ganzen Bundesstaat verbinden Restaurants, Weinbars und historische Resorts regionale Küche mit den Weinen heimischer Winzer.

schließlich Weine auf der Karte, die zu 100 Prozent in Arizona angebaut und produziert werden.

Dazu serviert das Restaurant eine italienisch inspirierte Farm-to-Table-Küche mit Zutaten aus den eigenen Gewächshäusern und von regionalen Farmen.

Wer lieber in den Städten auf Entdeckungstour geht, findet auf dem Scottsdale Wine Trail fünf fußläufig erreichbare Tasting Rooms, während in Cottonwood mehr als zehn Verkostungsräume entlang der historischen Main Street zum Probieren regionaler Weine einladen.

Über Arizona

In vielerlei Hinsicht wird die Schönheit des Bundesstaates Arizona durch sein berühmtestes Naturdenkmal, den Grand Canyon, verkörpert. Wie der Grand Canyon selbst ist der Bundesstaat riesig und beeindruckend, ein Panorama von atem

beraubender Farbe und faszinierender Geologie, mit einer Geschichte, die von seinen Ureinwohnern und Abenteurern geprägt ist. Der Norden ist vor allem für den Grand Canyon bekannt. Ein weiteres bemerkenswertes Ziel dort ist die Stadt Flagstaff, die den größten Ponderosa Pinienwald bietet sowie das Museum of Northern Arizona und die Reihe von Nationalparks und Denkmälern in der Nähe. Im Süden liegt die Metropole Phoenix, die größte Stadt Arizonas. Zu den schönsten Tagesausflügen in Phoenix gehören ein Besuch des Heard Museums, Aussteller einer der größten Sammlungen indianischer Kunst, das Phoenix Museum of History sowie der Botanische Garten, der über eine große Sammlung von Wüstenpflanzen verfügt. Auch kulinarisch hat Arizona viel zu bieten.

Zu den bekanntesten Genussadressen zählt außerdem das historische Wrigley Mansion in Phoenix, dessen mehrfach ausgezeichnete Restaurants regelmäßig exklusive Wine-Pairing-Menüs und Verkostungen veranstalten.

Wie konsequent Arizona auf regionale Produkte setzt, zeigt Merkin Vineyards Hilltop Winery & Trattoria in Cottonwood: Hier stehen aus-

Weitere Informationen sind auf visitarizona.com verfügbar.



Foto: Kuscheiart

gänger-Tour. Die rund 11 Kilometer lange kulinarische Hofroas verbindet abwechslungsreiche Wanderwege mit regionalem Genuss: Entlang der Strecke laden die Bio-Dinkelhöfe Hinterkirner und Reichstauder zu genussvollen Labstationen ein.

Auch Familien kommen auf ihre Kosten:

Die rund vier Kilometer lange Kinderlieder-Erlebnistour lädt kleine und große Wanderbegeisterte zu einer spielerischen Entdeckungsreise durch die Natur ein.

Gemeinsam unterwegs: „Wandern verbindet“ lädt zum Wanderherbst in der Donauregion Oberösterreich

Von 5. September bis 26. Oktober 2026 heißt es wieder: **gemeinsam statt alleine wandern.**

Bad Kreuzen / Donauregion Oberösterreich: Gemeinsam unterwegs sein, Landschaften entdecken, regionale Spezialitäten genießen und dabei mit Menschen ins Gespräch kommen: Genau darum geht es bei der Veranstaltungsreihe „Wandern verbindet“, die im Herbst 2026 bereits zum zweiten Mal in der Donau-region Oberösterreich stattfindet.

Zwischen 5. September und 26. Oktober 2026 laden abwechslungsreiche Wanderungen dazu ein, die Donauregion zwischen Schärding und Waldhausen aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Jede Tour erzählt ihre eigene Geschichte - von beeindruckenden Naturerlebnissen über

regionale Kulinarik bis hin zu Kultur, Geschichte und echten Begegnungen.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die sportliche Höchstleistung, sondern das gemeinsame Erleben. Gäste und Einheimische entdecken die Region Seite an Seite, lernen besondere Plätze kennen und kommen unterwegs miteinander ins Gespräch.

Damit greift die Veranstaltungsreihe einen aktuellen Trend im Naturtourismus auf: Natur wird zunehmend als Ort für Gemeinschaft, Entschleunigung und authentische Erlebnisse gesucht.

Auftakt im Wanderdorf Bad Kreuzen

Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am 6. September im Wanderdorf Bad Kreuzen mit der Dinkel-Drauf-

Von 24 Stunden bis Familienabenteuer

Das Programm zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig Wandern in der Donauregion sein kann. Wanderungen bis zum Nationalfeiertag am 26. Oktober (Stand: 20.08.2026 - Änderungen vorbehalten):

24 Stunden - 82 Kilometer - 0 Schlaf in Waldhausen (5.-6. September)

Dinkel-Draufgänger-Tour in Bad Kreuzen (6. September)

Drei Orte. Ein Weg. in Schärding (13. September)

Grenzwanderung in Freinberg (20. September)

IKUNA Familienwandertag am Sau-

wald Panoramaweg in Natternbach mit anschließendem Familienticket-Special für den IKUNA Naturerlebnispark (27. September)

Niederkappel wandert auf den Spuren von Dr. Rudolf Kirchschläger (4. Oktober)

Gemeinsam (etwas) bewegen am Donauresonanzweg in Waldkirchen (9. Oktober)

Wege zum Wein mit Sturm im Glas in Naarn (11. Oktober)

die beliebten ORF-Wandertage in St. Ägidi (11. Oktober) und Hofkirchen (18. Oktober)

Gehen wir gemeinsam - Wandern verbindet in Schwertberg (18. Oktober)

Zwischen Donau und Fuchsenloch in Vichtenstein (18. Oktober)

Fit Lauf und Fit Marsch, Halbmarathon in St. Martin (26. Oktober)

Erlebnisweg grenzenlos nachhaltig in Engelhartzell (26. Oktober)

Gemeindewandertag in Alkoven (26. Oktober)

Fit mach Mit (Naturfreunde Wandertag) in Kronstorf (26. Oktober)

Mitwandern zahlt sich aus: Vier Wanderungen, eine Chance auf den Gewinn

Wer gerne öfter die Wanderschuhe schnürt, kann bei den Veranstaltungen einen Sammelpass mitnehmen.

Nach der Teilnahme an vier Wanderungen wartet als Dankeschön ein Überraschungspreis.



Foto: Sintwek GmbH

Wanderurlaub und Tagesausflug perfekt kombinieren

Die Veranstaltungsreihe eignet sich sowohl für Einheimische als auch für Urlaubsgäste. Viele Wanderungen lassen sich ideal mit einem Wanderurlaub in der Donauregion Oberösterreich verbinden.

Damit wird der Herbst zur perfekten Zeit, die Region gemeinsam zu entdecken - Schritt für Schritt.

Weitere Informationen zu den Wanderevents unter: www.donauregion.at/wandern-verbindet.

Wichtige Fakten auf einen Blick

Veranstaltungsreihe: Wandern verbindet
Zeitraum: 5. September bis 26. Oktober 2026
Region: Donauregion Oberösterreich
Wo: zahlreiche Wanderungen zwi-

schen Schärding und Waldhausen
Auftakt: 6. September 2026 - Dinkel-Draufgänger-Tour im Wanderdorf Bad Kreuzen.

Extra: Sammelpass mit Überraschungspreis nach vier besuchten Wanderungen.

Infos: www.donauregion.at/wandern-verbindet.

Wandern verbindet von 5. September bis 26. Oktober 2026 in der Donauregion Oberösterreich
Bildrechte: © Tourismusverband Donau Oberösterreich_kuscheiart



Barbuda wächst anders

Wie die Karibikinsel Tourismus mit Raum und lokaler Wertschöpfung verbindet

Ein internationaler Flughafen, neue Investitionen und Hotels verändern das Angebot auf Barbuda. Der Ausbau folgt dabei einem besonderen Maßstab: Hotels verteilen wenige Einheiten auf große Flächen, setzen auf Selbstversorgung und lokale Produkte. Es entstehen Arbeitsplätze und konkrete Maßnahmen sollen Naturräume schützen.

Der neue Flughafen zeigt Wirkung
Seit Herbst 2024 verfügt Barbuda mit dem Burton-Nibbs International Airport über einen Flughafen für größere Flugzeuge und Nachtlandungen.

Mehr als 200 internationale Flüge wurden 2025 registriert, für 2026 werden über 300 erwartet. Die bessere Erreichbarkeit beginnt damit, sich auch in Zahlen niederschlagen.

Von Eco-Cottages bis zum neuen Luxusresort

Das Nobu Beach Inn wird Ende 2026 fertiggestellt. Auf 1,6 Quadratkilometern, mehr als die Fläche des Londoner Hyde Parks, verteilen sich an 3,2 Kilometern Küste 17 Villen und 25 Residenzen. Zur Planung gehören eine Farm und Baumschule sowie Systeme zur Wasser-, Energie- und Abwasserversorgung. Vorgesehen sind erneuerbare Energien, die Aufbereitung von Brauchwasser und Meerwasserentsalzung. Auch die Lage am Princess Diana Beach fließt in die Planung ein: Der Küstenabschnitt dient Meeresschildkröten als Nistgebiet.

Rosewood setzt ebenfalls auf geringe Baudichte. Das für 2028 angekündigte Resort plant 50 Suiten und Resi-

denzen. Zum Konzept gehören eine Bio-Farm und Mitarbeiterunterkünfte; der öffentliche Strandzugang soll erhalten bleiben.

Beide Projekte zeigen, wie Fläche, Versorgung und natürliche Ressourcen bereits in die Planung einbezogen werden.

Sie ergänzen ein Übernachtungsangebot, das schon heute von kleinen Häusern geprägt ist. Das Barbuda Belle zählt gerade einmal acht Zimmer, die Barbuda Cottages setzen bereits seit 2008 vollständig auf Solarenergie und verbinden ihre Unterkünfte mit lokaler Gastronomie.

Wer es einfacher mag, findet rund um Codrington kleine Guesthouses und Cottages wie Bus Stop Guesthouse, Gerald's Guest House, Indigo Cottage oder The Island Chalet.

Was von den Investitionen auf Barbuda bleibt

Beim seit 2020 schrittweise entwickelten Barbuda Ocean Club, einem Resort- und Wohnprojekt an der Westküste, lässt sich die lokale Wirkung bereits beziffern. Für 2026 rechnen die Behörden mit 800 Arbeitsplätzen, mehr als 80 Prozent davon für Barbudans. Mehr als fünf Millionen EC-Dollar an jährlichen Steuereinnahmen fließen laut Regierung inzwischen an den Barbuda Council. Hinzu kommen konkrete Umweltmaßnahmen: Rund zwölf Hektar Feuchtgebiete und Mangroven werden geschützt, Schildkröten- und Vogelbestände überwacht. Das künstliche Riffsystem soll erweitert werden, eine Recyclinganlage ist geplant.

Barbudas touristisches Angebot wächst damit in den kommenden Jahren deutlich, bei geringer Bebau-

ungsdichte, viel Raum und stärkerer lokaler Wertschöpfung. Weitere Informationen zur Destination: <https://www.visitantiguabarbuda.com>

ÜBER DIE ANTIGUA AND BARBUDA TOURISM AUTHORITY:

Die Antigua & Barbuda Tourism Authority ist die staatliche Tourismusbehörde von Antigua und Barbuda. Ihre Aufgabe ist es, den Inselstaat als einzigartiges und hochwertiges Reiseziel zu bewerben sowie die Anzahl der Gäste aus dem Ausland zu steigern - und damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Prosperität von Antigua und Barbuda zu leisten. Die Antigua & Barbuda Tourism Authority hat ihren Sitz in St. John's auf Antigua und verfügt über Vertretungen in Großbritannien, den USA und Kanada.

ÜBER ANTIGUA UND BARBUDA:

Der Inselstaat Antigua und Barbuda liegt inmitten des Karibischen Meeres und gilt mit seinen Inseln als ein ganz besonderes Urlaubsparadies. Seinen Gästen bietet er ein-zigartige Erlebnisse, das gesamte Jahr über angenehme Temperaturen, eine spannende Vergangenheit und ein schillerndes Kulturleben, atemberaubende Ausflüge, preisgekrönte Ferienanlagen, eine exquisite Küche sowie sage und schreibe 365 herrliche Badestrände mit feinem weißem und pinkfarbenem Sand - einen Strand für jeden Tag im Jahr.

Mit einer Fläche von rund 280 Quadratkilometern ist Antigua die größte der englischsprachigen „Inseln über dem Winde“. Die Insel blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Auch ist sie bekannt für ihre spektakuläre Landschaft und eine ganze Reihe

populärer Aussichtspunkte. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist Nelson's Dockyard. Dabei handelt es sich um die letzte verbliebene georgianische Festungsanlage, die mittlerweile auch zum UNESCO Welterbe gehört. Zu dem vielfältigen Veranstaltungsprogramm auf der Insel zählen die renommierte Antigua Sailing Week, die Antigua Classic Yacht Regatta und der alljährliche Antigua Carnival, der auch als größtes Sommerfestival der Karibik bezeichnet wird. Barbuda lautet der Name von Antiguas kleiner Schwesterinsel. Das Eiland rund 43 Kilometer nordöstlich von Antigua gilt als populärer Rückzugsort für Stars und Sternchen und lässt sich per Flugzeug innerhalb einer Viertelstunde erreichen. Berühmt ist Barbuda für seinen nahezu unberührten, 18 Kilometer langen pinkfarbenen Sandstrand. Zudem befindet sich auf der Insel das größte Schutzgebiet für Fregattvögel der westlichen Hemisphäre.



Fotos: fotoseeker.com



**Nach Niedrigwasser:
DDSG Blue Danube
ist wieder voll auf Kurs**

Foto: www.leisure.at

legen die Schiffe der Reederei um 11.00, 13.50, 14.35 und 16.25 Uhr ab.

Die 75-minütige City Cruise am Donaukanal startet fünfmal täglich bei der Schiffstation City am Schwedenplatz um 11.00, 13.00, 14.30, 16.00 und 17.30 Uhr. Ebenso von der Wiener Innenstadt aus nimmt die Große Donaurundfahrt täglich um 10.30 und 14.00 Uhr Kurs auf das knapp 2,5-stündige Erlebnis auf Donau und Donaukanal. Von Freitag bis Dienstag, jeweils um 19.00 Uhr, legt hier auch die stimmungsvolle dreistündige Abendrundfahrt ab.

Sonntag, um 8.30 Uhr, zum kulinarischen Ausflug ins pittoreske Dürnstein ab. Am Freitag und Samstag, jeweils um 9.00 Uhr, bringt sie Passagiere beim kulinarischen Ausflug in die slowakische Hauptstadt Bratislava.

Über die DDSG Blue Danube

Die DDSG Blue Danube wurde 1995 als Nachfolgeunternehmen der 1829 etablierten Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft gegründet.

Mit einer Flotte von neun Schiffen (MS Wien, MS Vindobona, MS Blue



Foto: www.donau.com

Regulärer Fahrplan in der Wachau, Wien und nach Bratislava wieder aufgenommen. Neun Schiffe legen ab sofort wieder zu Glücksmomenten auf der Donau ab

Durch das seit Ende Juli 2026 anhaltende Niedrigwasser in der Wachau und östlich von Wien kam es zu Einschränkungen und Änderungen im Fahrplan der DDSG Blue Danube in Niederösterreich und bei den Tagesfahrten nach Bratislava.

In Wien konnte der Linienbetrieb mit minimalen Routenänderungen trotz des Extremwetters nahezu uneingeschränkt aufrechterhalten werden. Auch die Tagesfahrten von Wien in das niederösterreichische Dürnstein fanden regulär statt und boten den Passagieren Glücksmomente am Schiff und neue Entdeckungen in der UNESCO-Welterberegion.

Nachdem sich die Pegelstände der

Donau normalisiert haben, nimmt Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschiffahrtsunternehmen im Eigentum von VERKEHRSBUERO und Wien Holding ab sofort wieder den regulären Vollbetrieb der neun Schiffe umfassenden Flotte auf.

„Die Situation in den letzten Wochen war herausfordernd. Im Juli und August begrüßten wir zigtausende einheimische und internationale Gäste zu Glücksmomenten am Schiff. Dank enormer Professionalität und Umsicht des gesamten Teams konnte die DDSG Blue Danube weite Teile des Programms anbieten.

Ab jetzt nehmen wir wieder Kurs auf das gesamte Programm“, freut sich DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer.

„Sicherheit hat oberste Priorität. Nach sorgfältiger Prüfung können wir alle Strecken in vollem Umfang freigeben. Durch die Lehren aus dem Niedrigwasser vor zwei Jahren konnten wir sehr flexibel und kundenorientiert mit der Situation umgehen und durch kurzfristige Anpassungen sehr viele Fahrten trotz des niedrigen Pegelstandes anbieten. Wir sind bereit, um mit voller Kraft auf den Spätsommer zuzusteuern“, sagt Johannes Kammerer, Flottenkommandant und Geschäftsführer der DDSG Blue Danube.

Volldampf für volles Programm

In der Wachau legt die DDSG Blue Danube wieder viermal täglich ab Krems (10.15, 11.00, 13.10 und 15.45 Uhr) Richtung Melk ab. Von Melk

Jeweils von Mittwoch bis Sonntag startet die Donau Panorama Tour bis zu viermal täglich (10.45, 13.15, 15.45 und 18.30 Uhr) beim DDSG Blue Danube Schifffahrtszentrum bei der Reichsbrücke.

Von der Schiffsstation Donaumarina legt die MS Kaiserin Elisabeth jeden

Danube, MS Admiral Tegetthoff, MS Kaiserin Elisabeth, MS Dürnstein, MS Wachau, MS Austria und MS Vienna) offeriert das Binnenschiffahrtsunternehmen Linien- und Ausflugsreisen auf der Donau im Raum Wien und Niederösterreich sowie Verbindungen nach Bratislava (Slowakei) und befördert mit der erweiterten Flotte

über 300.000 Passagiere im Jahr. Neben den Linienfahrten in Wien und der Wachau bietet die DDSG Blue Danube Themenfahrten sowie Chartermöglichkeiten an.

Die DDSG Blue Danube steht zu je 50 Prozent im Eigentum der Wien Holding und des VERKEHRSBUEROS und ist ein staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb und Wiener Top-Lehrbetrieb sowie eine von Superbrands Austria ausgezeichnete Marke.

Für die Geschäftsführung zeichnen Wolfgang Fischer und Flottenkommandant Johannes Kammerer verantwortlich. Weitere Informationen auf ddsg-blue-danube.at

Weitere Informationen zum Linienprogramm und den Themenfahrten der DDSG Blue Danube auf ddsg-blue-danube.at



Foto: Markus Haslinger

Vorschau 5 – 2026



Festlich geschmückte Kühe, lebendiges Brauchtum und Tiroler Genuss: Am 19. September 2026 lädt Söll am Wilden Kaiser wieder zum Almbetrieb ein. Das beliebte Herbstfest zählt seit Jahrzehnten zu den traditionsreichsten Veranstaltungen der Region Wilder Kaiser und begeistert jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die den Ausklang des Almsommers in authentischer Atmosphäre erleben möchten.

Wenn die Tiere gemeinsam mit Trachtengruppen und zünftiger Blasmusik durch die Straßen ziehen und es von den Marktständen nach regionalen Spezialitäten duftet, macht sich eine besondere Stimmung breit.



Almbetrieb in Söll 2026: Gelebte Tradition am Wilden Kaiser

Der Almbetrieb bringt die Dankbarkeit über einen unfallfreien Almsommer prachtvoll zum Ausdruck - eine jahrhundertealte alpine Kultur, die bis heute mit viel Herzblut gepflegt wird. Bereits in der Woche vor dem Almbetrieb stimmt die Almfestwoche vom 14. bis 20. September 2026 mit verschiedenen Veranstaltungen auf den Höhepunkt des Herbstes ein.

Passend zum Fest wird auch in diesem Jahr wieder ein eigens gestaltetes Plakatmotiv präsentiert. Kreiert wurde es von der aus Söll stammenden Grafikdesignerin Sarah Kogler. Die 26-Jährige setzte bewusst auf kräftige Farben und eine positive Bildsprache.

„Ich wollte mit dem Motiv vor allem Freude transportieren - die Freude und Dankbarkeit gegenüber einem gelungenen und gesunden Almsommer sowie über das gemeinsame Miteinander“, erklärt Kogler.

Das Werk entstand mit Wandfarbe und Acryl auf Spanplatte und zeigt unter anderem die Söller Sun als symbolische Schutzpatronin. Mit der 2024 ins Leben gerufenen Plakatreihe gibt Söll KünstlerInnen aus der Region eine Bühne und würdigt zugleich die Hoamfahrer sowie alle Beteiligten, die den Almbetrieb Jahr für Jahr mit großem Engagement möglich machen.

Die feierliche Präsentation des neuen Motivs fand auf der Kraftalm statt, dem westlichsten Punkt des Almgebiets der teilnehmenden Hoamfahrer. Ab dem 15. August stimmt das Plakatmotiv in Söll und der Region auf den bevorstehenden Almbetrieb ein.



Impressum

Redaktion:

C.A.M. Jedlicka, Monika & Rainer Hamberger, Hedwig Traxler, Peter Windisch, Margit Berger, Mag. Gertraud Fischer, Thomas Stauffer

Cover-Photo:

Marius | Adobe Stock

Herausgeber:

magazine4you

Print- und Online-Medien Verlag
Postfach, 6300 Zug, Schweiz

E-Mail: office@magazine4you.net
Website: www.magazine4you.net

- Herbst Trips
- Herbst/Winter 2026
- Reise-News
- Kurznachrichten
- Wellness
- Wandern
- Golfen
- Kulinarik
- Hotel-Tipps

Auch wenn es ein Nischensport bleiben wird, zählt Gleitschirmfliegen (Paragliding) zu den außergewöhnlichsten Optionen, Berge und Täler von oben zu betrachten. Das lykische Dörfchen Öludeniz bei Fethiye an der türkischen Ägäisküste von Muğla hat sich diesem Flugsport ganz verschrieben. Vom Babadağ-Berg aus zu starten und durch die Wolken über die grünen und türkisfarbenen Meeresbuchten zu schweben, ist für viele Flugsportler ein wahrgewordener Traum.

Fethiye, ein überaus attraktives Reiseziel in der Provinz Muğla, beherbergt mit dem Babadağ eines der weltweit schönsten Gleitschirmfluggebiete, das jährlich Tausende von Paragleiter aus dem In- und Ausland anlockt. Der Berg liegt nur 30 Autominuten vom Strand von Öludeniz



Es geht auch ohne Nervenkitzel

Neben dem Gleitschirmfliegen bietet Fethiye eine breite Palette an Attraktionen. Beliebtest ist so etwa das Schmetterlingstal, ein Naturschutzgebiet mit über 80 Schmetterlingsarten. Oder die Kabak-Bucht, ein idyllischer Meereseinschnitt im Dörfchen Fara-

Fethiye ist ein Topziel für Berg-, Flug- und Wassersportler gleichzeitig. Tauchbegeisterte zieht es nach Afkule, bekannt für seine Unterwasserhöhlen und die artenreiche Meeresfauna.

Der spektakuläre Saklıkent-Canyon bietet aufregende Rafting-Abenteuer auf dem Fluss Eşen. Die Region be-

Abenteuer unter dem Gleitschirm

Vom Babadag -Berg zum schönsten (türkischen) Strand der Welt

entfernt und bietet - als erstes offiziell autorisiertes Gleitschirmfluggebiet der Türkei - mehrere Startplätze in unterschiedlichen Höhen bis hinauf zum Gipfel auf fast 2.000 Metern, sowie Tandemflüge mit lizenzierten Piloten.

Die Gleitschirmflüge dauern hier in der Regel etwa 30 Minuten, akrobatische Manöver wie 360-Grad Drehungen und Wingovers unter Anleitung inbegriffen. Über dem türkisfarbenen Wasser und den üppigen Wäldern zu schweben, bevor man am Strand von Öludeniz landet - der unter Touristikern als einer der schönsten Strände der Welt gilt - ist ein unvergessliches Erlebnis. Nach der Landung kann man sich am weißen Sandstrand von Öludeniz entspannen - und den Blick auf die gegenüberliegende Insel Rhodos genießen.

lya, inzwischen auch beliebtes Ziel für Campingbegeisterte. Dieses versteckte Paradies hat sich zu einem angesagten Yoga- und Wellness-Retreat entwickelt - mit einfachen Holzbungalows bis hin zu luxuriösen Zelten.

herbergt außerdem den Lykischen Weg, einen der berühmtesten Fernwanderwege auf den Spuren der Antike, der mit unvergesslichen Trekking-Erlebnisse inmitten atemberaubender mediterraner Landschaften punktet.



Fotos: TGA